Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 317. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 11. Juli.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Das Verbrechen in Sibirien.*)

Sibirien bietet ein ungemein interessantes Feld für die Untersuchung der Frage, was aus den Verbrechern wird und wie sie zu behandeln seien. Seit 300 Jahren eine Deportationskolonie für „Auswürfe" der russischen Gesellschaft, hat es einerseits zwar eine bedeutende Zahl der Verbrecher in ruhige Bürger umgewandelt, eine große Menge der Deportirten aber hat andererseits die Zahl der Verbrechen ums Zehnfache vermehrt und die Gefängnisse Sibiriens bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Vertreter der anthropologischen Strafrechtsschule führen sehr oft zum Beweise für die fatale Vererbungskraft des „Verbrecherkeims" die Familie J.... an, die aus den Souterrainen einer großen amerikanischen Stadt, in denen sie nach und nach wohnte, derselben aus ihren Familiengliedern einige 10 Diebe und Prostituirte zugeführt habe. Wir könnten als Gegenbeweis auf zahlreiche physisch und moralisch gesunde Bauernfamilien hinweisen, die von verbrecherischen Ahnen herstammen; indeß, wir wollen deshalb nicht leugnen, daß die Vererbung auch ein Faktor in der Entwickelung des Verbrechers sei. In beiden Fällen waren gewiß nur die Umgebung und der Einfluß ausschlaggebend, in denen die Nachkommen des Verbrechers aufwuchsen. Das Leben in den Souterrainen der Großstadt, der Mangel an frischer Luft und gesunder Nahrung waren die Ursachen der Ausartung der Familie J. Dagegen wurzeln die Bedingungen in einem Lande, welches dünn bevölkert ist, aber Arbeitshände braucht, und in welchem man die Vergangenheit und Abstammung des Menschen dort wenig in Betracht zog, wo seine Arbeitsfähigkeit und seine Leistungen erforderlich waren, für die Deportirten sehr günstig sein. So war es in Sibirien.

Darum ist es zu begreifen, warum die Sibirier, ungeachtet dessen, daß in ihren Adern soviel Verbrecherblut fließt, eine gesunde Rasse sind.

Es gab eine Zeit, wo ein Jeder, der nach Sibirien kam, mit offenen Armen empfangen wurde; man fragte nicht, was er dort zu Hause verbrochen hatte, ob er ein Räuber oder ein Dieb war —: er war eben ein „Unglücklicher", und seine Hände konnten immer nützlich sein; im Kampfe mit der jungfräulichen Natur konnte er den Einwohnern große Dienste leisten, und er war willkommen.

Jetzt hat sich das geändert; die Arbeit des Verbannten wird jetzt nicht immer so geschätzt. Sibirien ist jetzt urbar gemacht und von den Menschen in Besitz genommen worden; Alles, was an besserem Boden noch da war, ist bereits vom Pfluge in Angriff genommen worden. Das „alte" Element hat nicht immer Arbeit genug, und es hat nun den Kampf desselben mit den neu Hinzukommenden angefangen. Dieser Kampf offenbart sich in den Vergehen, die begangen werden, — ja, eine Menge der Vergehen in Sibirien geht direkt aus diesem Kampfe hervor. Auch wurde eine Menge von Vergehen erst dadurch entdeckt, daß beide kämpfende Gruppen einander genau zu beobachten begonnen haben, und heute spüren die sibirischen Bauern den Vergehen der Verbannten nach, während diese wieder den Verbrechen der sibirischen Bauern auf die Spur zu kommen bemüht sind.

Jede dieser beiden Gruppen zeigt eine gewisse Neigung zu bestimmten Verbrechen.

Ein Verbannter oder ein Flüchtling, der unvorbereitet zur Erntezeit in Sibirien ankommt, findet oft nicht sofort und am Ort, wohin ihn das Schicksal zunächst verschlagen hat, Arbeit, und er muß eine solche in anderen Gegenden suchen. Die Goldwäscherei und die Fabriken Sibiriens werden meistentheils von den dortihn Verschickten betrieben, die auf die schamloseste und brutalste Weise von den Unternehmern, welche ihre rechtslose Lage auszunützen verstehen, ausgebeutet werden. Viele Verbannte finden gar keine Arbeit, und da ist es kein Wunder, daß sie zu professionellen Dieben werden, und dann infolge der Gefängnißhaft und Körperschwäche, in die sie verfallen, wieder arbeitsunfähig werden. Dann wandern sie von Ort zu Ort, hier von Almosen lebend, dort von zeitweiler Tagesarbeit und dort wieder von Diebstahl. Dieses „hungernde Rußland" liefert das Hauptkontingent der rückfälligen Diebe. In den meisten Fällen ist seine Entlichung sowohl vom juridischen, wie auch vom faktischen Standpunkt aus sehr einfach zu erklären. Die Untersuchung dieser Fälle hinterläßt einen furchtbar traurigen Eindruck; sie macht uns mit der Existenz von Leuten bekannt, welche die eine Hälfte ihres Lebens in den Gefängnissen verbracht haben und die andere Hälfte mit „Thaten" ausfüllen, die zum Gefängnisse führen; und man hat das dumpfe Gefühl, daß, abgesehen von großen socialen Veränderungen, hier keine Hilfe möglich ist, und daß nur die völlige Umwandlung des gegenwärtigen gesellschaftlichen Systems auch diese Mißstände beseitigen wird.

Das Schlagen der Frauen ist bei den sibirischen Bauern sehr verbreitet. Ohne die Absicht, sie zu tödten, versetzt der Bauer seiner Frau furchtbare Hiebe, und so kommen oft Fälle des Todtschlags vor. In meiner zweijährigen Advokatenpraxis in Tobolsk hatte ich auf 72 Straffälle 8 Todtschläge, die an Frauen durch ihre Männer verübt wurden, zu untersuchen.

Das Schlagen der Frau ist hier keineswegs die Folge der Grausamkeit und der barbarischen Sitten der hiesigen Bauern; das Familienleben ist im Allgemeinen sogar nicht schlimmer, als im europäischen Rußland; es giebt z. B. wenig Fälle, daß Anklagen wegen Vergehen gegen Kinder erhoben werden; in Warschau werden die Kinder fast mehr geschlagen, als bei den sibirischen Bauern. Die schlechte Behandlung der Frauen ist vielmehr die Folge der großen ungetrennten patriarchalischen Familie, die überall im sibirischen Bauernstande vorherrscht.

Eine solche Familie nimmt aus anderen Familien die Frauen mehr aus materieller Berechnung, als infolge irgend einer Neigung in ihre Mitte auf, und diese Ausübung der Geschlechtswahl aus rein geschäftlichen oder sonstigen Zweckmäßigkeitsgründen geht nicht ohne Spuren vorüber. Kein Wunder, daß die Frau, die keine besondere Sympathie bei ihrem Manne erweckt, bei der ersten besten Gelegenheit infolge verschiedener Nebenumstände seinen Unwillen hervorruft.

Hat eine Heirath aus Neigung stattgefunden, was ja bisweilen vorkommt, so liegen die Dinge nicht viel anders. Eine Frau, die der sibirische Bauer aus persönlicher Sympathie geheirathet hat, ist oft ein schlecht passendes Rad in dem Mechanismus der patriarchalischen Familie. Die junge Bäuerin muß in der Familie, die aus Vater, Mutter und den unverheiratheten Schwestern ihres Mannes besteht, es Jedem recht thun, sonst nehmen die Anklagen kein Ende, und der Mann muß sie strafen — durch Schläge. Die wohlhabende Familie will die weiblichen Kräfte am längsten behalten und neue von fremden Familien am frühesten bekommen, — daher die späten Heirathen der Töchter und die frühen der Söhne bei den sibirischen Bauern.

Aus diesem Grund sind auch in den sibirischen Bauernfamilien die Männer oft viel jünger, als ihre Frauen, oder sie stehen wenigstens im gleichen Alter.

Die schwere physische Arbeit, Mangel an Ruhe vor und nach der Niederkunft und die häufigen Geburten schwächen den Organismus der sibirischen Bäuerin und bewirken es, daß sie schon sehr zeitig abgenutzt wird. Mit 40 bis 45 Jahren ist sie ein altes Weib, während ihr Mann in voller Lebenskraft steht.

Es ist kein Wunder, daß die Männer dann ihren Frauen untreu werden, und diese Untreue äußert sich entweder in illegalen außerehelichen Verhältnissen oder in der Familie selbst im sogen. „snochatschestwo", d. h. in Verhältnissen der Bauern mit ihren Schwiegertöchtern („snocha" = die Schwiegertochter).

Soldatenfrauen oder Frauen solcher Bauern, die sich auf einige Zeit vom Dorf entfernt haben oder verdauut wurden, liefern das Kontingent der Vorsetzlichen, die sich für ihre Liebe gut bezahlen lassen. „Sie war keine verdorbene Frau" — sagte eine Frau in einem Fall aus, in dem eine Bäuerin durch zwei Geliebte zum Krüppel geschlagen worden war, — „aber als ihr Mann verschickt worden war, wußte sie sich des materiellen Unterhalts wegen hingehen."

Die Nachfrage nach solchen Geliebten, sogen. „soudarki", ist gewöhnlich bedeutend, und so hat eine jede von ihnen mehrere Liebhaber, von denen Einer vom Andern Anfangs nichts weiß. Erfahren sie es — nun, dann ist die gewöhnliche Folge, daß die „soudarka" auf die grausamste Weise mißhandelt und entweder zum Krüppel oder todtgeschlagen wird.

*) Aus dem soeben erschienenen Buch: „Die Wahrheit über Sibirien." Studien nach der Natur von Ladislaus Sudnicki (Verlag von Johannes Räde, Stuhrsche Buchhandlung in Berlin).

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 11. Juli.

— **Geschichtskalender.** 11. Juli. 1897: Deutsche Massenkundgebungen in Eger. 1897: Aufstieg des Polarluftschiffers Andrée in Gemeinschaft mit Knut Fränkel und Nils Strindberg. 1896: † Professor Dr. Ernst Curtius in Berlin, berühmter Historiker und Archäolog (* in Lübeck). 1871: Ernennung des Königs Albert von Sachsen zum Generalfeldmarschall. 1859: Frieden von Villafranka zwischen Oesterreich und Frankreich. 1849: Einrücken der Hessen und Mecklenburger in Konstanz. 1708: Sieg des Prinzen Eugen von Savoyen bei Oudenarde. 1700: Gründung der Berliner Akademie der Wissenschaften nach Leibnitz' grohartigem Plane durch König Friedrich I. 1694: Kurfürst Friedrich III. inaugurirt die Universität Halle. 1657: * Friedrich I. König von Preußen zu Königsberg. 1608: * Kaiser Ferdinand III. zu Graz. 1344: † Eberhard II. der Greiner von Württemberg. 1183: † Otto I., Graf von Wittelsbach. 816: † Papst Leo III.

— **Seine Majestät der König von Dänemark,** dessen Ankunft gestern erwartet wurde, wird erst im Lauf des heutigen Tages hier eintreffen.

— **Königl. Schauspiele.** Das Kgl. Theater bleibt Dienstag, den 11. d. M., geschlossen. Mittwoch, den 12. Juli, kommt die Oper „Don Juan" zur Aufführung. Anfang 6½ Uhr.

o. **Bezirksausschuß.** Sitzung vom 10. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgerichts-Direktors Geh. Regierungsraths v. Reichenau. Dem Herrn Justizrath Dr. Löb hier ist von der Kgl. Polizeidirektion die Anklage gemacht worden, in seinem Hause, Ecke der Kirch- und Schulgasse, im Interesse der Sicherheit verschiedene Anordnungen zu treffen. Herr Dr. Löb hat gegen diese Verfügung Klage erhoben; er zieht in der heutigen Verhandlung seinen Widerspruch zum Theil zurück, hält ihn aber namentlich bezüglich eines Geländers um den Kohlenaufzug im Hofe und eines eisernen Abschlusses im Mansardenstock aufrecht. Das erstere bezeichnet er als überflüssig, den letzteren aber im Falle eines Brandes für die Bewohner des Mansardenstockes geradezu für gefährlich, indem infolge der Hitze das Eisen sich ausdehne und die Thür sich nicht mehr öffnen lasse. Der Bezirksausschuß erachtete diesen Einwand für berechtigt und hob dieserhalb die polizeiliche Verfügung auf, wies aber im Uebrigen die Klage ab. — Dem Antrage der Ortspolizeibehörde von Niederhadamar entsprechend wird dem J. Egenolf daselbst der Gewerbebetrieb als Rechtskonsulent wegen Unzuverlässigkeit versagt. — Die Klage des Herrn Gärtners Peter Röhrig hier gegen den Magistrat wegen Befreiung von der Hundesteuer, zu der er mit 20 Mark veranlagt ist, wird für begründet erachtet. Der Bezirksausschuß nimmt an, daß der Hund zur Bewachung der Gärtnerei des Klägers, Platterstraße 82, unentbehrlich ist und hält den Magistrat nicht für berechtigt, den Kläger zur Hundesteuer heranzuziehen. — Das gleiche Urtheil ergeht in der Streitsache des Herrn Gärtners H. O. Zimmermann, Platterstraße 98 hier, gegen den Magistrat. In diesem Falle handelt es sich um 30 Mk. Hundesteuer. — Dagegen wird die Klage eines Metzgers von Camberg gegen den Gemeinderath daselbst wegen Befreiung von der Hundesteuer abgewiesen, da der Bezirksausschuß den Einwand des Klägers, daß der Hund in seinem Gewerbebetrieb unentbehrlich sei, nicht für begründet erachtete. — Der „Winzer-Verein" zu Geisenheim hat daselbst ein Lokal eingerichtet, um durch Herrn Caspar Rapp seine Weine ausschänken zu lassen. Derselbe ist um die Konzession zum Ausschank nicht nur von Weinen, sondern auch von Liqueuren eingekommen. Der Kreisausschuß hat das Gesuch in diesem Umfange abgelehnt. Der Bezirksausschuß giebt heute die Erlaubniß zum Ausschank von Wein. — Zwei Gesuche von Frankfurter Wirthen, des Herrn Georg Müller, Heiligkreuzgasse 20, und des Herrn Ch. Rau, Bergerstraße 179, um die Erlaubniß zum Branntweinausschank, werden, obwohl sich der Stadtausschuß dafür ausgesprochen hat, abgelehnt. — Gegen das Projekt des Herrn Kunstfeuerwerkers F. Sturm, in der Gemarkung Preungesheim eine Werkstätte für Herstellung von Feuerwerk zu errichten, haben die Gemeindebehörde daselbst und der Königliche Oberstaatsanwalt zu Frankfurt a. M. für die Strafanstalt zu Preungesheim Einspruch erhoben. Derselbe wird, da die Anlage innerhalb der für das Verbot von feuergefährlichen Betrieben gezogenen Grenzen errichtet werden soll, für begründet erachtet und daher die Genehmigung versagt.

— **Wohlthätigkeit.** Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Appellationsgerichtsvicepräsidenten Dr. Philipp Bertram sind durch die hochherzige Gesinnung des Fräulein Pauline Scholz dem Kinderhort für Mädchen, Steingasse 9, 1000 Mk. überwiesen worden. Diese schöne Zuwendung als Unterstützung der vorgenannten Anstalt sichert ein Neuem das Andenken des durch sein warmes Herz für menschliche Noth und seine Wohlthätigkeit in unserer Stadt bekannten Verstorbenen. Ferner fühlt sich der Vorstand des Kinderhorts der gütigen Spenderin zur wärmsten Erkenntlichkeit verpflichtet, da diese erste größere Gabe der keineswegs pekuniär gesicherten Wohlfahrtseinrichtung über die dringendsten Sorgen hinweghilft.

— **Die Heidelbeerzeit** ist nach der Meinung der Landleute die schlechteste für den Arzt. Kaum eine andere Frucht ist so verdauungsanregend, gelind abführend, blutreinigend und dabei im Sommer so erfrischend, wie die Heidelbeeren. Sie sind wohl in jeder Form das beste Kompott. In Mittel- und Norddeutschland wachsen sie dabei in solchen Mengen, daß sie nie alle gepflückt werden können, während sie Süddeutschland und die südlichen Länder nicht kennen. Sie sind ein Segen unserer Wälder, darum versäume man nicht, sie reichlich zu genießen und für den Winter zu konserviren. Besonders dienlich wirken sie nach reichlicher Belastung des Magens mit schweren Speisen. Man kann sie ohne Schaden gleich roh in reichlichen Mengen genießen, was sonst bei den Früchten nicht der Fall ist. Schmackhafter sind sie mit Milch, und am bekömmlichsten gekocht als Mus. Auch sollte man nicht versäumen, Wein aus ihnen zu bereiten. Gehört, wie man sie mit leichter Mühe haben kann bieten sie uns ihren Genuß den ganzen Winter hindurch.

— **Fürsorge für geistig zurückgebliebene Kinder.** Die abnorm beanlagten Kinder lassen sich in zwei Gruppen theilen, in bildungsunfähige und bildungsfähige Kinder. Für die ersteren giebt es in Deutschland 60 Idiotenanstalten, in denen die Insassen event. bis an ihr Lebensende verpflegt werden. Noch viel wichtiger als die Pflege idiotischer Kinder ist die Ausbildung derjenigen geistig zurückgebliebenen Kinder, die zum Eintritt in das öffentliche Leben zu genommen sind. Diese Kinder haben leider bisher fast allgemein keine geeignete Erziehung erhalten, sie sind infolge dessen dauernd ihren Familien oder den Kommunen zur Last gefallen. Es sei darum auf eine Broschüre des Direktors B. Wildt in Nordhausen über „Fürsorge für geistig zurückgebliebene, aber noch bildungsfähige Kinder" hingewiesen, in welcher der Beweis zu führen versucht wird, welche Erziehungsweise für derartige Kinder am besten ist. Die Broschüre wird von Herrn B. Wildt gratis versandt.

— **Postverkehr.** Als unbestellbar ist zurückgekommen ein am 28. Juni bei dem Postamte 2, hier, eingelieferter Einschreibbrief an Herrn Josef Kleeback, Maschinenmeister in Luckenwalde.

— **Versicherung gegen Einbruch und Diebstahl.** Auf den unserer heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Gesellschaft für die Einbruch- und Diebstahl-Versicherung wollen wir an dieser Stelle nochmals aufmerksam machen. Während Anfangs die Versicherung sich nur auf Einbruchsdiebstahl erstreckte, hat die Konkurrenz die Risiko-Uebernahme immer mehr gesteigert. Die Kölnische Unfall-Versicherung übernimmt auch die Versicherung einer bestimmten Summe für vorkommende Diebstähle, wie zum Beispiel in Hotels, nicht nur an des Besitzers Eigenthum, sondern auch an dem der Gäste, für welche wie bei Pretiosen und Geld der Hotelbesitzer nicht haftet, aber gewöhnlich doch im Interesse des Rufes seines Hotels Schadenersatz leistet. Es dürfte diese Versicherungsart einem wirklichen Bedürfnisse Vieler Rechnung tragen.

o. **Plegen des Einbruchdiebstahls,** der vor Kurzem in dem Geschäftslokale des Herrn Metzgermeisters Hartb verübt wurde, hat sich der Verdacht der Thäterschaft auf einen oft bestraften Maurer oder Maurer-Taglöhner aus Auringen gelenkt, der einem Mädchen, mit dem er in jüngster Zeit verkehrte, eine größere Summe Geldes — man sagt 600 Mk. — übergeben haben soll. Der Bursche ist plötzlich verschwunden und wurde gestern noch gesucht. Für das Mädchen kann die Annahme des Geldes unter Umständen auch unangenehme Folgen nach sich ziehen.

o. **Explosion.** In dem „Kalubacher Felsenkeller", Taunusstraße, ist gestern gegen Abend, wie wir kurz vor Schluß des Blattes erfahren, ein Behälter mit Kohlensäure, welche zum Betrieb einer Kühl-Anlage verwendet wird, explodirt. Die städtische Feuerwehr wurde zur Hülfe gerufen.

— **Seifenspiritus** ist nach Meinung des Chirurgen Mikulicz das beste Mittel, die Haut zu desinfiziren. Es ersetzt zugleich den reinen Alkohol, mit dem der Arzt die Hände, und das Sublimat, mit dem der Arzt seine Hände und die Haut des Patienten vor der Operation abwischt.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Sonntag, den 16. Juli, bei günstiger Witterung, unternimmt der „Wiesbadener Militär-Verein" einen größeren Familien-Ausflug mit Musik nach dem herrlichen Lorosbachthal. Derselbe wird in den Lokalitäten des Herrn Schulze-Beckinghausen („Nassauer Schweiz") zu Lorsbach Einkehr halten und daselbst bei Unterhaltung (Musik, Gesang und Tanz) bis ½9 Uhr Abends, um welche Zeit die Rückfahrt nach Wiesbaden angetreten wird, verweilen. Die Ankunft hierselbst erfolgt um 9 Uhr 49 Minuten. Da bekanntlich diese Familien-Ausflüge zu den beliebtesten des Vereins zählen, so dürfte auch diesmal die Zahl der Theilnehmer eine große werden. Nun noch schönes Wetter und gewiß wird ein Jeder vollauf befriedigt nach Hause zurückkehren.

* Kommenden Sonntag, den 16. Juli (nur bei günstiger Witterung), Nachmittags 2 Uhr beginnend, feiert der „Turn-Verein" auf seinem reichlich Schatten spendenden, sowie mit Tischen und Bänken hinreichend versehenen, im Distrikt „Aselberg" belegenen Turnplatz sein diesjähriges großes Sommerfest. Für abwechselnde Unterhaltung, als: Turnen, Vorträge der Gesangriege, Konzert, Turn- und Volksspiele 2c., sowie auch für aufmerksame Bewirthung ist Seitens des Vereins aufs Beste Sorge getragen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Es ist wahrhaft erfreulich, wenn man sieht und hört, wie die Menschheit stets bestrebt ist, für die armen und belasteten Thiere einzutreten und sie zu schützen. Im Winter erscheinen regelmäßig die Aufrufe: „Bergetzt der armen Vögelein nicht" oder „Erbarmt Euch Eurer Zughunde, geht ihnen Decken zur Unterlage und schützt sie vor Rösse!" Lange Artikel werden geschrieben und gedruckt über die Behandlung der Zughunde und Pferde und wie man dieselben vor Rösse schützt. Und zu allem diesem ist Mitleid das Leitmotiv. Es wundert mich nun sehr, daß es noch Niemand eingefallen ist, sein Mitleid einer Anzahl unserer Mitmenschen zuzuwenden, welche in redlichster Bemühung dafür sorgt, daß das liebe Publikum auf reinlichen Wege und schmutzfreier Straße

wandeln kann. Ich meine die städtischen Straßenkehrer. Diese Schaar besteht meistens aus alten und jungen Arbeitsinvaliden, welche durch Altersschwäche oder sonstige Gebrechen verhindert sind, einem anderen Erwerb nachzugehen. Von Gicht und Rheumatismus vielfach geplagt, haben diese Leute bei Nässe und Kälte und besonders eben bei dem schon Wochen lang anhaltenden Regenwetter außerordentlich zu leiden. Täglich „durchnäßt bis auf die Knochen" sieht man sie doch stets ihre Arbeit verrichten. Während des Regens suchen sie sich durch das Umhängen von Säcken, alten Röcken oder Wachstuchschen fraglichster Art gegen Nässe zu schützen. Wie leicht könnte diesen Leuten geholfen werden. Wieviel alte Regenmäntel, Gummiträgen, Waterproofs liegen in unserer Stadt in den Rumpelkammern und vermodern, weil sie für ihre Herrschaften nicht mehr „branchbar" sind. Schenkt diese Sachen doch den Straßenkehrern. Dieselben können sich bei einem täglichen Verdienst von höchstens 2 Mk., also noch nicht 20 Pf. pro Stunde, solche Sachen nicht kaufen, umsoweniger, als viele davon noch Familien zu ernähren haben. Sollte der städtische Säckel die Ausgaben für Gummiträgen zum Schutze derjenigen Arbeiter, von denen man verlangt, daß sie selbst bei schlechtestem Wetter ihre Arbeit verrichten, und zwar aus hygieinischen Gründen, nicht vertragen können? Es sieht für unsere Weltkurstadt wahrlich nichts weniger als schön aus, wenn die städtischen Arbeiter sich, mit allen möglichen Fetzen behängt, den Fremden präsentiren. Welch einen wohlthuenden Eindruck macht es z. B. in unserer Schwesterstadt Cassel auf den Fremden, wenn er sieht, wie dort die städtischen Straßenkehrer so einheitlich gekleidet sind: Grau-grüner Tuchanzug mit dito Mütze. Ihr Herren Stadtväter, überlegt Euch dieses einmal. Anderenfalls würde ein Appell an den so oft bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Damenwelt gewiß den Erfolg haben, daß die Arbeiter, welche dafür sorgen, daß die Kolbaren und eleganten Costüms nicht Noth leiden, in Zukunft gegen die Regennässe Schutzmäntel oder Gummiträgen erhalten. Sollte auf diese Anregung hin etwas zum Wohl dieser Arbeiter geschehen, so wäre der Zweck dieser Zeilen erreicht. J. S.

-r- **Niederurhausen**, 10. Juli. Nachdem infolge des meist ungünstigen Wetters, welches wir in den Monaten Mai und Juni dieses Jahres hatten, unser Ort weniger wie in sonstigen Jahren um diese Zeit von Fremden besucht war, ist dies seit einigen Tagen anders geworden. Mit Beginn der Frankfurter Schulferien beginnt für unseren Kurort immer die Hochsaison, und so ist es auch diesmal wieder. Seit einigen Tagen sind nicht allein die hier bestehenden Kurhäuser von hier zur Erholung weilenden Fremden vollständig besetzt, sondern auch eine Anzahl Privatlogis. Eben hat Niederurhausen nahezu 100 Kurgäste. Es dürfte aber auch die Zeit nicht mehr ferne sein, wo sich immer mehr Fremde hier anbauen oder ankaufen. Nicht zu große Häuser zum Alleinbewohnen werden hier von Fremden gern gekauft oder gemietet. Herr Bauaufseher Gartnecht verkaufte vor einigen Wochen sein am Seelbacher Weg gelegenes Haus für 7000 Mk. an zwei Damen aus Frankfurt.

* **Aus der Umgebung.** Oberförster Voigt zu Niederaula ist vom 1. September d. J. ab auf die Oberförsterstelle Hadamar versetzt. — Am Dienstag, den 11. Juli, begeht Herr Dr. med. Heck in Oberlahnstein sein 50-jähriges Berufsjubiläum. — Dem Herrn Lehrer Ahmann zu Wiesenbach im Kreise Biedenkopf ist vom 1. August ab die zweite Lehrerstelle an der Volksschule in Idstein übertragen worden. — Die großen Ferien am Königl. Kadettenhause Oranienstein haben am 7. d. M. begonnen.

Vermischtes.

* **Ein besorgter Heilenhirt.** Aus Oberbayern wird der „D. Volksw. Korr." geschrieben: „In E., einem kleinen Städtchen Oberbayerns, wollten zwei „Kandidaten" durch Vermittelung eines Agenten einen Lebensversicherungsvertrag mit einer großen angesehenen norddeutschen Lebensversicherungsgesellschaft, welche, wie alle größeren Gesellschaften, auch ihre Vertretung in Bayern besitzt, eingehen; sie erklärten nur, daß sie, bevor dies geschehen könne, den Pfarrer um Rath fragen wollten. Hierauf begab sich der Agent zu dem betreffenden Pfarrer und erbielt von diesem das Versprechen, daß er sich die Sache genau überlegen und nach bestem „Wissen" die beiden Kandidaten berathen wolle. Bei einem zweiten Besuch des Agenten ließ der Herr Pfarrer sich verleugnen; die beiden Leute waren indessen „berathen". Der Herr Pfarrer hatte ihnen klar gemacht, sie würden bei einer Lostrennung Bayerns von Preußen, falls sie den Versicherungsvertrag eingehen würden, nur ihr Geld verlieren und noch dazu an — Meyer!

* **Die Mitschuldigen der Fürstin.** In einigen Tagen wird in Venedig die Session des Schwurgerichts eröffnet, in welcher der Prozeß gegen die Mitschuldigen der Fürstin Trubetzkoi, welche im Oktober v. J. in Berlin verhaftet wurde und sich im Gefängniß das Leben nahm, verhandelt wird. Diese Mitschuldigen sind: Joseph Gogo, ein Priester, Lorenzo Ferrant aus Florenz, Laura Lerouy, geschiedene Herzogin Beaufremont, und Gledrovc R. Ladislao aus Petersburg. Gogo, der Geistliche, ist angeklagt, einen falschen Geburtsschein ausgestellt zu haben, auf Grund dessen die geschiedene Felice Broveg die Ehe mit dem Fürsten Georg Trubetzkoi in Genf schließen konnte. Der Fürst kam hinter die Schliche der ihm angetrauten Frau, verließ sie und ging nach Warschau, wo er gestorben ist. Natürlich reklamirte die Wittwe die Erbschaft. Sie entfloh alsbald von Venedig, wurde, wie schon gesagt, in Berlin festgenommen und endete tragisch im Kerker. (Frankf. Ztg.)

Kleine Chronik.

Aus Köln, 10. Juli, wird gemeldet: Gestern Abend 10 Uhr rannte zwischen Köln und Bonn der Schleppdampfer „Mannheim" in die Flanke des mit Passagieren stark besetzten Dampfers „Kriemhilde" der niederländischen Gesellschaft; fünf Mann der Besatzung wurden verletzt, davon der Koch schwer; von den Passagieren erlitt Niemand Verletzungen.

Aus Billach, 10. Juli, wird gemeldet: Der Gerichtsabjunkt Halloda ist in der vergangenen Nacht auf der Strecke der Staatsbahn Ottfach-Sattendorf sterbend aufgefunden worden. Halloda wurde im Zug von einem rothhärtigen Mann, dessen Personalien noch nicht festgestellt werden konnten, durch Stiche verwundet, sodann herausgeschafft und auf dem Coupé geworfen. Halloda ist den Verletzungen bereits erlegen.

Der in der Rettengasse in Straßburg wohnende Handlungsreisende Thomas und seine Frau haben sich vorgestern vergiftet. Thomas blieb sofort todt, seine Frau liegt lebensgefährlich erkrankt darnieder. Das Motiv der That soll Verzweiflung über die Nothlage sein, in welcher sich das Ehepaar befand.

Dem diesjährigen Hochwasser sind im Spreewald auch viele Gehege von Wildenten zum Opfer gefallen. Infolge dessen haben die Vögel zum zweiten Mal genistet, aber diesmal auf hoch gelegenen Punkten, selbst auf hohen Bäumen. So hat auf dem Nußbaum eines Gartens bei Lübbenau ein Entenpaar sich in einem verlassenen Elsternest häuslich eingerichtet. Dieser Tage ist die Brut aus den Eiern geschlüpft und die Alten haben die Kleinen eines nach dem anderen zur Erde gebracht.

In Stettin ist eine Falschmünzerbande, welche seit längerer Zeit sich mit der Herstellung preußischer und bayrischer Zweimarkstücke und preußischer Zwanzigmarkstücke befaßte, verhaftet worden. Der Haupthäter ist der Schlosser Paul Ulrich aus Grabow, dessen Ehefrau mit Familienangehörigen die Verausgabung des falschen Geldes vermittelte. Die vorgefundenen Formen und Platten wurden beschlagnahmt.

Aus Troppau, 10. Juli, wird berichtet: Infolge des anhaltenden Regenwetters der letzten Woche sind sämmtliche Flüsse Oestlichlesiens, insbesondere die Ostrawa, Oder und Weichsel, bedeutend gestiegen und haben ausgedehnte Ueberschwemmungen verursacht. Besonders hart mitgenommen wurde die Stadt Schwarzwasser, deren niedrig gelegenen Theile unter Wasser gesetzt wurden; die Lage war gestern Nachmittag bedrohlich. Sehr bedeutender Schaden ist an den Feldkulturen angerichtet worden.

Wegen schwerer Sittlichkeitsverbrechen, begangen an zehn seiner Schülerinnen, ist der verdeirathete, aus Berlin gebürtige Lehrer Hasse aus Deutsch-Krone geflüchtet und wird jetzt steckbrieflich verfolgt.

Ein uralter Eibenbaum befindet sich nach einer Mittheilung der „Gartenflora" auf dem Bauerngute „im Gerfiler" in der Gemeinde Heimiswyl im Kanton Bern. Der prächtige Baum ist wohl das größte Exemplar der Art Taxus baccata in der ganzen Schweiz. Er erreicht eine Höhe von 15 Metern und maß in einer Höhe von 1 Meter über dem Boden schon vor 4 Jahren 4 Meter im Umfange. Der urkräftige herrliche Stamm, dessen Alter auf über 700 Jahre geschätzt wird, ist vollkommen regelmäßig entwickelt und theilt sich 3½ Meter über dem Boden in zwei gleich stark entwickelte Wipfel. Für Liebhaber der Eigenzweig ist diese botanische Sehenswürdigkeit von der Bahnstation Burgdorf aus durch eine 2½-stündige Fußwanderung durch schattigen Wald leicht zu erreichen.

Der Student Howard Dunning aus New-York, der am 21. Juni von Luzern zur Furka-Grimsel-Tour aufbrach, wird seitdem vermißt.

Eine größere Anzahl Weihnachtsbäume brachte die Expedition, die von der Wiener Akademie der Wissenschaften nach Südarabien gesandt worden war, dem botanischen Universitätsgarten zu Wien. Die Bäume haben sich vortrefflich erholt.

Vor acht Jahren war im Schreitlaugker Forst in Ostpreußen der Forstaufseher Kometat von Wildbiedern ermordet worden. Jetzt sind zum zwei Arbeiter und ein Kossmann als Thäter ermittelt und verhaftet. Einer hat ein offenes Geständniß abgelegt. Der Haupthäter beging bei der Verhaftung Selbstmord durch Vergiftung.

In der Diamantengrube Neu-Jagersfontein wurden infolge eines Einsturzes von Erdmassen 11 australische Minenarbeiter getödtet und mehrere verwundet. 16 Arbeiter werden vermißt.

Letzte Nachrichten.

Paris, 10. Juli. Nach einer Depesche des „Petit Journal" aus Nizza wurden in der Nähe von St. Martin Beschäfte drei französische Soldaten von den italienischen Grenzwächtern festgenommen. Dieselben gehören einer Batterie des 19. Artillerie-Regiments an, welches vorgestern aus Rimes in Nizza eingetroffen war. Die Soldaten, welche die Gegend nicht kannten, hatten unbewußt die Grenze überschritten. — Wie aus Rennes gemeldet wird, hat Dreyfus um die Ausfertigung einer Artillerie-Hauptmanns-Uniform gebeten, um in derselben vor dem Kriegsgericht zu erscheinen. Diesem Ansuchen wird entsprochen werden.

Geschäftliches.

Jede sorgsame Mutter sollte auf den Rath des Arztes hören und beim Wachsen der Kinder die ärztlich empfohlene Patent-Myrrholin-Seife anwenden. So schreibt z. B. ein bekannter Arzt **„Bei meinem Kindchen** (4. J. ½ Jahr alt) **wegen oberflächlicher Hautschrunden 2c. in Waschungen in Gebrauch genommen, hat sich großartig bewährt."** Die Patent-Myrrholin-Seife, welche überall, auch in den Apotheken erhältlich, ist bereits in vielen Familien unentbehrlich geworden. (Ze.-No. 4400 II.) F 1

Künstliche Zähne.

Naturgetreuester Zahnersatz ohne jegliche Methode. Pract. Zahn-Arzt **Frey-Reith**, Taunusstrasse 24, 1. (8—12 u. 3—6.) Zehnjähr. Erfahrung (Baden-Baden). Erste Refer.

G. Weyershäuser, Rechtsconsulent,

Credit-, Auskunfts-, Incasso- und Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 23, 1. 8681

Als eine epochemachende Neuheit

auf dem Gebiet der Stärke-Fabrikation darf mit Recht die von der Firma **Heinrich Mack** in **Ulm** neuerdings in den Handel gebrachte **Pyramiden-Glanz-Stärke** bezeichnet werden, welche in kleinen, billigen Packeten zu 10 und 20 Pf. käuflich ist. — Mack's Pyramiden-Glanz-Stärke enthält alle nöthigen Zusätze zum Plätt- und Glanzgeben, sie läßt sich besonders schnell, verarbeitet sich sehr leicht und kann mit gleich gutem Erfolg kalt, warm oder kochend, **sogar ohne vorheriges Trocknen der Wäschestücke,** verwendet werden. (8 à 1480 g) F 101

Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: G. Bähnerdt, Kunstausstellungsstraße 4. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die gespannte Situation auf dem rheinisch-westfälischen Eisenmarkt wird in der „Rh. W. Z." wie folgt geschildert: Der bald beendete Streik der Kohlenarbeiter im Herner Bezirk blieb ohne störende Wirkung auf die Eisenindustrie. Die Lage derselben ist unverändert günstig und ist solider geworden, je mehr Roh- und Halbmaterialien zu festen Preisen für längere Zeit festgelegt sind. Dass die Materialnoth weiter zugenommen hat und zu stellenweise ausserordentlich störenden Verhältnissen geführt hat, ist nur zu erklärlich, denn der Bedarf und die Nachfrage haben allgemein noch weiter zugenommen, während Material in grösseren Mengen als wie schon vor einigen Wochen nicht zu beschaffen ist. — Auf dem Roheisenmarkt herrscht anhaltend roger Verkehr; in Qualitätsroheisen ist der Verkauf einstweilen sistirt, den meisten Werken fehlt noch Puddeleisen für das II. Quartal 1900 gänzlich. Das Luxemburger Syndikat hat den Werken die Hälfte des Bedarfs für das erste Semester 1900 zugetheilt, was noch frei wird, steht noch nicht fest, jedenfalls müssen die Werke sich aber wieder auf höhere Preise als zuletzt gefasst machen. Die vielfachen Anstrengungen, amerikanisches Roheisen einzuführen, sind bisher ohne bemerkenswerthen Erfolg. Hemmend wirkt auf die Ausdehnung der Roheisenproduktion auch der fortgesetzte Mangel an Coks, dem wenig oder gar nicht abzuhelfen ist. In besonders peinlicher Lage befinden sich die Konsumenten von Halbzeug, die ihrerseits wegen Thätigkeit in den Abschlüssen ihrer Fabrikate: Draht, Bleche, Stabeisen etc. pro 1900 gedrängt werden und dabei nicht einmal annähernd wissen, welche Halbzeugmengen sie vom Verband erhalten. Man sollte deshalb die finanziellen Ergebnisse der Werke, die ihre Roh- und Halbstoffe nicht selber herstellen, sondern kaufen müssen, nicht nach den heutigen sehr hohen Preisen beurtheilen, welche erst vom kommenden Herbst und namentlich vom nächsten Jahre ab in Kraft treten. Zur Zeit haben bei den Werken noch verhältnissmässig niedrige Verkaufspreise Geltung. Auf dem gesammten Walzeisenmarkt gehen die Wogen sehr hoch, und in den meisten Artikeln bleiben die Preise noch immer in aufsteigender Bewegung. Wo das Ende sein wird, vermag Niemand abzusehen, doch dürfte nunmehr der Höhepunkt nicht mehr fern liegen. Wie lange die jetzige überaus günstige Konjunktur anhalten wird, diese Frage wird häufig diskutirt ohne dass Jemand eine sichere Antwort hierauf geben könnte. Das steht aber fest, dass es nicht immer so bleiben und dass die Dauer der guten Zeit im Wesentlichen bedingt wird durch das ununterbrochene Anhalten des bisherigen ungeheuren Bedarfs. Aber sehr hohe Preise schränken den Verbrauch immer ohne Weiteres ein, und hierin ist die Hauptgefahr für die weitere Entwickelung zu erblicken. In Stabeisen ist wohl der Andrang am stärksten, die Werke bleiben immer mehr in der Lieferung zurück. Schweissstabeisen wird mit 190—200 Mk. bezahlt. Darüber hinaus haben die vereinigten Walzwerke beschlossen, nicht zu gehen. Diese hohen Preise vergrössern immer mehr den Unterschied zwischen Schweiss- und Flusseisenqualität und ziehen den ausländischen Wettbewerb an. Nach der letzten Preisserhöhung kosten Träger jetzt 120 Mk. Grundpreis Frachtbasis Burbach; dieser Preis wird ausnahmslos bei neuen Abschlüssen pro erstes Semester er. gefordert und bewilligt. Die Nachfrage nach Feinblechen wird in diesem Halbjahr wohl noch dringender werden, da viele Werke wegen Halbzeugmangel nur mit der Hälfte ihrer Walzenstrassen arbeiten können. Die Preise halten sich auf 180 bis 190 Mk. In Grobblechen ist lebhafte Nachfrage, und namentlich, wenn es sich um dringende Aufträge handelt, macht die Unterbringung bei den Verbandwerken einige Schwierigkeit. Hamelsbleche gewöhnlicher Qualität kosten 175 Mk. Konstruktionsqualität in Siemens-Martinflusseisen 185 bis 190 Mk., flusseiserne Kesselbleche 200 Mk. Die Versorgung mit Drahtknüppeln ist so unzureichend, wie nie zuvor, die Drahtwalzwerke erhalten ungefähr die Hälfte ihres Bedarfs. In flusseisernen Walzdraht sind neue Verkäufe an das Ausland unterblieben, und die dadurch freigewordenen Mengen dem inländischen Abnehmern überlassen, wodurch die Verlegenheiten im dritten Vierteljahr etwas gemildert sind. Wegen der mangelhaften Knüppelzufuhr können die Drahtwalzwerke die übernommenen Lieferungen nicht voll ausführen.

Tapeten-Industrie. Der Vorsitzende des Vereins deutscher Tapetenfabrikanten, Langhammer in Chemnitz, versendet eine Mittheilung, die eine Aufklärung über die Zwecke der wirthschaftlichen Vereinigung deutscher Tapetenfabrikanten und Händler geben soll. Danach hat der Verein der deutschen Tapetenfabrikanten 53 Mitglieder; 4 Fabrikanten, und zwar Besitzer kleiner Betriebe, stehen ausserhalb der Vereinigung. Der Verein hat sich die Aufgabe gestellt, die Branche vor wirthschaftlichem Verfall und kunstgewerblichem Rückschritt zu bewahren und in Bezug auf den Vertrieb der Waare lästige Gepflogenheiten abzuschaffen. Wie weiter mitgetheilt wird, sei seit dem Bestehen des Vereins eine Hebung der Branche in kunstgewerblicher Beziehung bereits eingetreten, und die Fabrikanten seien dem Auslande gegenüber konkurrenzfähiger geworden. Von den in Deutschland vorhandenen ca. 3000 Händlern sind zur Zeit 71 gesperrt. Die Anregung zur Bildung der Vereinigung sei nicht von den Fabrikanten, sondern von den Händlern ausgegangen. — So lange der Verein Hebung der Branche in Bezug auf die Fabrikation und auf Regelung und Vereinfachung des Verkaufs bezweckt, ist seine Thätigkeit zu billigen; aber er wird gegen Angriffe nur gefeit sein, wenn er sich aller illegalen Handlungen gegen Nichtmitglieder enthält.

Künstliche Kohle. Einem Arbeiter Namens Montag in Mannheim ist es gelungen, aus Lohm, Torf und metallischen Abfällen eine künstliche Kohle herzustellen. Vor einigen Tagen sind nun Herren aus Berlin, Hamburg, Köln, Strassburg und selbst aus New-York in Mannheim eingetroffen und haben in einer dortigen Fabrik im Beisein von Chemikern und sonstigen Sachverständigen Brennversuche anstellen lassen, die ein völlig befriedigendes Resultat lieferten. Demnächst soll in Hockenheim bei Mannheim die Fabrikation im Grossen betrieben werden; zwecks Ankaufs von 200 Morgen Land steht bereits ein Konsortium mit dem dortigen Gemeinderath in Unterhandlung. (Allg. Ztg.)

Amerikanische Fahrräder. Nach dem „Scientific American" repräsentirt die Ausfuhr von amerikanischen Fahrrädern im Lauf der vier Jahre von 1896 bis 1899 einen Werth von rund 80 Millionen Mark, von denen 16 Millionen auf Europa kommen. Im Jahr 1898 wurden eingeführt: in Grossbritannien für 7,2 Millionen Mark, in Deutschland für 6,9, Kanada 2,4, Frankreich 1,9, Australien 1,2, Holland 1, Dänemark 0,9, Afrika 0,7, Japan 0,3, und in China für 0,08 Mill. Mk.

Zuckerrübenanbau im Deutschen Reiche. Einem Beschlusse des Bundesrathes vom 14. Juni 1895 folgend, machen die Inhaber oder Betriebsleiter der Rübenzuckerfabriken genaue Angaben über den Rübenanbau. Dieselben beziehen sich für 1898 auf jene Fabriken, welche in der Geschäftszeit 1898/99 im Betriebe waren, für 1899 auf jene Fabriken, welche in der Geschäftszeit 1899/1900 Rüben zu verarbeiten beabsichtigen; die Zahl der ersteren beträgt 402, die der letzteren 399. Der Rübenanbau umfasst, nach diesen Angaben, im Jahre 1899 auf eigenen oder gepachteten Feldern der Fabriken (Eigenrüben) 43,814 Hektar (gegen 41,502 Hektar im Jahre 1898). Mit Rüben, welche vertragsmässig von Aktionären, Genossenschaftern etc. zu liefern sind (Pflichtrüben) sind 157,810 Hektar (gegen 155,255 Hektar im Jahre 1898) bestellt, mit anderen Rüben (Kauf- oder Ueberrüben) 226,518 Hektar (gegen 229,884 Hektar im Jahre 1898). Der Gesammtanbau beträgt 428,142 Hektar (gegen 426,641 Hektar im Jahre 1898).

Ueber den Verkehr zwischen Deutschland und Russland schreibt die Handelskammer zu Thorn in ihrem Jahresbericht für 1898: „Mit Russland hat sich der allgemeine Verkehr Deutschlands wieder gehoben, und die segensreichen Folgen des deutsch-russischen Handelsvertrags können von keinem Einsichtigen geleugnet werden. Wenn dabei der Thorner Detailhandel über die Abnahme des Verkehrs mit Russland klagt, so liegt das an den mannigfachen Grenz-Schwierigkeiten, die hüben und drüben den Reisenden gemacht werden und den Grenzverkehr immer mehr einschränken. Hier wäre eine Erleichterung, die bei gutem Willen ohne Gefährdung der Zollsicherheit möglich wäre, dringend erwünscht, um den Verkehr Thorns, das ja wegen der Nähe der Grenze nur über ein geringes deutsches Hinterland verfügt, zu fördern." Diese Bemerkungen verdienen die volle Beachtung für die Verhandlungen über neue Handelsverträge. Wie Thorn, so geht es allen Grenzstädten, die unter der Abschneidung ihrer Detailkundschaft durch Zollmassregeln zu klagen haben, während auch ihre Abnehmer zum Aufgeben liebgewordener Einkaufsgelegenheit verzichten müssen. Gerade im Verkehr mit Russland sind Erleichterungen solcher altgewohnter Grenzbeziehungen dringend wünschenswerth. Leider ist man, so schreibt die „Frankf. Ztg.", in Russland bemüht, dem Verkehr immer neue Schranken aufzuerlegen. Die ganz rigorose Besteuerung deutscher Handelsreisender mit 500 Rubel, die geradezu beispiellos dasteht, da kein Land von temporären Besuchern sonst die volle Jahres-Gewerbe-Steuer für analoge Geschäftsleute fordert, wird aufrechterhalten und strengstens durchgeführt. Reisende, die es unterlassen, den Gewerbesteuerschein zu lösen, werden mit einer Strafe von 1500 Rubel belegt. Es scheint nicht, als ob die Vorstellungen der deutschen Handelskammern auch nur die geringste Milderung herbeigeführt hätten.

Amerikanische Papierindustrie. In Millinocket wird jetzt von der „New-Great-Northern-Paper-Company" eine Fabrik gebaut, die pro Tag 300 Tonnen Zeitungspapier produziren soll. Den Rekord in der Papierfabrikation hält gegenwärtig eine ungeheure Maschine in der Fabrik von Rumford-Falls (Maine), die allein 50 Tonnen Papier an einem Tag produzirt.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 10. Juli, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 398,70, Disconto-Commandit 196,70, Staatsbahn —,—, Lombarden 35,20, Gotthardb.-Actien —,—, Schweizer Centralbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —,—, Schweizer Unionbahn —,—, Laurahütte-Actien —,—, Bochumer —,—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —,—, Harpener —,—, Italiener 94,60, Dresdener Bank —,—, Deutsche Bank —,—, 3-proc. Portugiesen —,—, 3-proc. Mexikaner 23,40, 6-proc. Mexikaner —,—, 4-proc. Spanier —,—, Northern Pacific —,—, Hibernia —,—, Darmstädter —,—. Tendenz: still.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. Juli 1899.

Reichsbank-Disconto 4½ %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4½ %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reiche-A. ℳ	99.80
3½	» » »	99.80
3.	» » »	90.30
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	99.65
3½	» » »	100.
3.	» » »	90.30
3½	Bad. St.-Obl. »	97.90
3½	» » v. 1892 »	97.05
3½	Bayer. » »	97.60
3.	» » »	87.80
3½	Hamb. St.-Rte. »	101.
3.	» Obl. »	—
3½	Hessische Obl. »	97.40
3.	Sächsische Rte. »	87.05
3½	Wrtth. Obl. 75-80 »	—
3½	» » 81-83 »	98.20
3½	» » 85-87 »	98.20
4.	» » v. 1891 »	102.20
3½	» » 88-89 »	—
3.	» »	88.60
3½	Schwed. Obl. 80 »	98.60
3½	» » 86 »	98.
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
1.	Griech. G.-A. v. 50 »	—
*5.	» » kl. »	—
1.	» » v. 87 »	50.95
3.	Holländ. Obl. »	96.30
4.	Ital. Rente. cpt. Lire	—
4.	» » ult. »	94.60
4.	» » 10000r »	—
4.	» » kleine »	94.50
2.4.	» » »	99.20
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	101.20
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	99.85
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	99.90
4.2.	» » » April »	99.90
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	100.20
4.2.	» » » Mai »	—
*4.	Portug. St.-Anl. ℳ	88.80
4½	» St.-Tab.-A. »	96.70
*3.	» äuss. Schuld £	26.10
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	100.30
5.	» » kl. »	100.70
4.	» » v. 1890 »	91.90
4.	» » innere »	88.
4.	» » äuss. »	91.50
4.	» » v. 1894 »	91.40
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	99.50
4.	» »Eisb.A.I-II»	100.40
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894»	100.
4.	Serb. amor. G.-R. ℳ	62.80
4.	Spanier cpt. Pz.	—
4.	» ult. »	60.70
4.	» kl. »	60.80
4.	Türk. cons. Obl. ℳ	82.90
4.	» conv. Lit. B. »	—
1.	» » » C. Fr.	—
1.	» » » D. »	23.
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	100.15
4.	» » » ult. »	—
4.	» » » 1912 »	100.60
4.	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	100.80
4½	» Eis.-Al. Gld. »	101.40
4½	» » » Silb. »	100.50
4.	» St.-Rte. Kron. »	96.50
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	—
4.	» Grundentl. fl.	95.60
5.	Argent. v. 1887 Pes	90.
4½	» v. 88 innere »	76.30
4½	» v. 88 äuss. £	78.80
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	—
6.	Chin. Staats-Anl. £	105.70
5½	» » » ℳ	103.40
5.	» » » £	98.50
4.	Un. Egypt.-A. cptl. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	102.80
5.	Mexik. St.-Anl. ℳ	100.15
6.	» » 2040r »	100. 5
6.	» » 408r »	100.05
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	100.
3	» cons. inn. ult. »	28.50

Zf.	Städt. Obligationen.	
3½	Wiesbaden ℳ	96.
3½	» 1887 »	—

Zf.	Bank-Actien.	
4.	Dtsche Reichsbank	153.30
4.	Frankfurter Bank	199.80
4.	Amsterdamer Bank	—
4.	Badische Bank	123.
4.	Berl. Handelsg. ult.	171.30
4.	Darmst. Bank »	151.90
4.	Deutsche Bank »	208.60
4.	D. Genoss.-Bank »	117.30
4.	» Vereinsbank	121
4.	Discont.-Comm. »	197.20
4.	Dresdner Bank »	164.70
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	186.50
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.
4.	Mitteld. Creditb.	117.10
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	145.80
4.	Nürnb. Vereinsbk.	217.
4.	Pfälzische Bank	140.50
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.
4.	Rhein. Creditbank	143.80
4.	» Hyp.-Bank	162.
4.	Schaaffhaus. B.-V.	148.
4.	Süddeutsche Bank	104.
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	165.
4.	Württ. Vereinsbk.	148.70
4.	Oesterr.-Ung. Bank	151.30
4.	Oesterr. Länderbk.	122.
4.	» Creditanst.	239.20
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	137.
4.	Allg. Kis. Bkges.	104.
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	127.10
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	132.90
4.	Banque Ottomane	113.15

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	207.
4.	Lübeck-Büchen.	166.
4.	Marienb.-Mlawka	87.30
4.	Pfälz. Maxbahn	152.
4.	» Nordbahn	138.
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	157.80
4.	Ver. Avad. Ces. 5. W.	118.
4.	Lemberg-Czern. ult.	—
4.	Oest.-Ung. St.-B. »	148.40
4.	» Südbahn »	95.
4.	» Nordwest »	122.
4.	» » Lit. B »	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	144.50
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	88.
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	144.50
4.	» Nordost	130.80
4.	Verein. Schweizb.	83.30
4.	Ital. Mittelmeer	108.70
4.	» Meridionales	140.
4.	Westsicilianer	46.20
4.	Luxemb. Pr.-Henri	111.

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	105.
4.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	430.
4.	» Zuckerf. Wagh.	60.90
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	143.50
4.	» » Pr.-A.	253.
4.	Brauerei Binding	236.
4.	» Duisburg	135.
4.	» z. Eiche (Kiel)	194.
4.	» z. Kaiserhaus	69.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	133.70
4.	» Kempff	150.10
4.	» Mainzer Act.	241.
4.	» Park Zweibr.	128.
4.	» Stern, Oberrad	257.
4.	» Storch, Speyer	116.80
4.	» ver. Gräff & Sgr.	100.
4.	» Werger	91.70
4.	Brauhaus Nürnberg	149.
4.	Cementw. Heidelb.	174.75
4.	Chem. Fabr. Griesh.	260.50
4.	» Goldenbg.	187.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	158.70
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	240.
4.	Allgem. Elekt.-G.	269.70
4.	Int. Elektr. G. Wien	156.80
4.	Elect. A. Schuckert	245.40
4.	Helios Elektr.-Ges.	171.50
4.	Elektr. Anl. (Köln)	117.50
4.	Farbwerke Höchst	405.30
4.	Filzfabrik Fulda	150.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	113.50
5.	» Trambahn	237.
4.	Gelsenk. Gusst.	240.
5.	Kölner Strassenb.	252.
4.	Nordd. Lloyd	120.50
4.	Nied. Leder f. Spier	207.
4.	Röhrenk.-F. Dürr	114.
4.	Oelfabriken Ver. D.	107.
4.	Schuhst. Ver. Fulda	142.
4.	Siem. Glasindustr.	246.
4.	Spinn. Hüttenhm.	98.50
4.	Verlagsanstalt D.	135.90
4.	Verl. u. Dr. Köln.	90.
4.	» » Strasb.	110.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	107.50
4.	Westd. Jute-Spinn.	116.50
4.	Zellstoffb. Waldh.	268
4.	Zellstoffv. Dresden	114.40

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	267.
4.	Concordia, Bgb.-G.	334.
4.	Ceurl Bergw.-A.-G.	203.
4.	Gelsenkirch. ult.	209.30
4.	Harpener Bergbau	203.60
4.	Hibern.-Bergw.-G.	217.75
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	158.
4.	» Westeregeln	218.20
4.	Massen, Bgb.-Ges.	170.
4.	Oest. Alpine Mont.	243.
4.	Riebeck. Montan	203.
4.	Ver. Kön. & Laurah.	263.50

Zf.	Prior.-Obligationen.	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nordl. Gld. fl.	101.
4.	» West Slb. »	98.55
4.	» » Gold ℳ	104.
4.	Elisabeth stpfl. »	97.85
4.	» stfr. »	100.45
4.	Franz-Josef Slb. fl.	98.
4.	Gal. C.-L. dw. 1890 »	97.80
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	—
5.	» Lit. A, Silb. fl.	109.60
5.	» » B, » »	103.40
5.	» Südl. Lomb. Gd.	103.
4.	» » » » ℳ	96.35
3.	» » » » Fr	71.40
3.	» » » »1871« »	71.65
5.	» Ung. Stab. G. fl.	—
4.	» » » » ℳ	100.80
3.	» » 1-8 Em. Fr	—
3.	» » 9 » »	87.80
3.	» » v. 1885 »	—
3.	» » Erg.-N. »	87.50
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	103.80
3.	» » » »	80.50
3.	Raab-Oedb. » »	77.60
4.	Rudolf Silber fl.	—
4.	Rud. (Salzkgth.) ℳ	100.40
5.	Ung. Galizische fl.	107.
2.4.	Ital. gar. E.-B. Fr.	59.50
2.4.	» » 500r »	59.50
4.	» Mittelmeer »	96.
2.4.	Livorneser »	61.75
4.	Toscan. Central »	99.60
5.	Westsic. v. 1879 »	—
5.	» v. 1880 »	93.70
3½	Jura, Bern, Luz. »	97.80
3½	Gotthardbahn »	97.40
3.	Gr. Russ. E-B.-Gs. Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	100.30
4.	Ryssan-Kosl. ℳ	99.90
5.	Anatolische »	100.

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	—
4.	Brunsw. & W. 1938	80.10
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	—
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	118.
6.	do. (Joaq Vall) 1900	107.50
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	111.50
5.	» Milw.-St. Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	121.
4.	» » » » 1989	111.80
4.	Chic. Rock. Isl. 1988	—
4½	Denv. & Rio Gr. 1935	108.55
4.	» » » » 1936	100.30
5.	Georgia Centr. 1937	95.50
4.	Illinois Centr. 1953	103.80
6.	Louisv. & Nsh. 1921	—
3.	» » » 1980	68.
6.	North Pac. I. M. 1921	—
4.	do. Prior. L. 1997	103.50
3.	do. Gen. » 2047	67.10
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	100.40
4.	Oreg. Rw.-Nav. 1946	101.60
6.	Missouri Cons. 1920	117.30
6.	South Pe Cal. 1905/6	109.70
5.	Wst. N.-Y.-Ph. 1937	114.
3.	» » Gen. M. & C.	69.70

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.10
3½	» » » »	95.10
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.
3½	» » » »	95.50
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	101.
3½	» » » »	95.90
3½	D. Grundsch.-B. »	—
4.	Frkf. Hyp. b. 1885 »	101.
4.	» » v. 1886/90 »	102.50
3½	Pfkl. Hyp. S. XII. »	95.80
3½	» » » XV. »	96.80
4.	Ldw. Crdbk. Pfkf. »	98.95
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.
3½	» » »	95.
3½	» » »	95.50
3½	Meining. Hyp-B. »	95.20
4.	» H.-B. unk. 1900	100.20
3½	» » ℳ	96.60
3½	Mitld. Bodc. Greiz »	97.
3½	Sass. Ldb. div. Lit. »	98.
3½	» Lit. M »	99.
3½	» » N »	99.
3.	» » O »	94.
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.50
3½	» » »	95.40
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
3½	Pommer. A.-B. »	95.
3½	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	94.50
3½	» 94 unk. b. 1900 »	95.
3½	» 96 » » 1906 »	96.50
4.	» 90 » » 1900 »	100.
4.	Pr. 99 unverlsb. ℳ	102.50
3½	» C.-Obl. 87u. 91 »	95.10
3½	» » 96 unk. 1906 »	96.50
4.	Pr. H.-B. S. 8-12 »	100.
4.	» » » 15-18 »	100.50
4.	Rheis. Hyp.-Bk. »	100.80
3½	» » » »	94.30
4.	Sächs. B.-Cd.-Mnch. »	100.10
3½	» » » »	95.60
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	—
3½	» » »	91.40

	Anlehensloose.	
Zf.	Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Prām. Th. 100	143.45
4.	Bayer. » » 100	167.40
5.	Don. Regul. S. fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	120.
3½	» » II. » 100	—
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.60
3.	Madrider Fr. 100	40.50
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	136.
3,2	Oest. v. 1854 3. fl. 250	—
4.	» » 1860 » 500	147.
3.	Oldenburger Th. 40	131.40
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	104.30
—	Türk. F. v. 400 (I. C. 76)	130.35
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	—
—	Braunschw. Th. 20	127.20
—	Finländische Th. 10	63.50
—	Freiburger Fr. 15	—
—	Genua Lr. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	13.
—	Meininger fl. 7	23.90
—	Neuchâtelor Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	381.50
—	» Credit » 58 » 100	246.50
—	Pappenheimer fl. 7	—
—	Ung. Staats 5. fl. 100	200.50
—	Venetianer Lr. 30	28.30

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.42
Antwerpen-Brüssel	81.02
Italien	75.60
London	20.44
Paris	81.15
Schweizer Bankplätze	80.70
Wien	169.40

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.30
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.63
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.15
Französ. »	81.10
Oesterr. »	169.40

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Jeder Radfahrer
sollte dem
Deutschen Radfahrer-Bunde
beitreten. Broschüre, welche Auskunft über die Vortheile und Ziele des Bundes giebt, versendet kostenlos Bundeszahlmeister *Hermann Pelates*, Crefeld.
(Ka 2398 g) F 101

Frische Natur-Tafelbutter,
9 Pfd. Inhalt, 7.75 Mk., 6—7 junge lebende **Brathühne** 5 Mk., Alles franco incl. Verpackung unter Nachnahme versendet
Gest.-Brutanst. u. Versandhaus Marggrabowa O/Pr.

Zum Einmachen.
500 Krüge mit meinem Halse abzugeben Rheinstraße 37,
Conditorei Wellenstein. 9166

Goldene Medaille.
Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.
Specialität: Moselweine.
Niederlage der Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.
9497
Wiesbaden 1896.

Wieder neu eingetroffen!
Hemd-Blousen
in
Unerreichter Auswahl!
in
Entzückenden Mustern!
zu
Fabelhaft billigen Preisen!
Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.
9520

Trauringe in grösster Auswahl. Ankauf von Juwelen, Gold und Silber. **Gold- und Silberwaaren.**

Wilhelm Engel, Juwelier, **Langgasse 9,** gegenüber der Schützenhofstrasse. 705b

Bekanntmachung.

Samstag, den 15. Juli 1899, Morgens 10 Uhr, werden infolge Ablebens des Besitzers in dem **Saale des Kath. Lesevereins** hier

ca. 50 ausgestopfte Vögel,
1 Eiersammlung der in Europa vorkommenden Vögel, Kasten in geschnitztem Eichenholz,
1 Schmetterling-Sammlung, mitteleuropäische Fauna, in Eichenholzschrank (48 Schubladen mit Deckel und Boden aus Glas), Alles vorzüglich geordnet und wohlerhalten),
diverse europäische und ausländische Waffen

freiwillig gegen baare Zahlung versteigert.

Anzusehen vom 12. bis 14. Juli, Vormittags 10 bis 12 und Nachmittags 3 bis 5 Uhr, in dem obengenannten Lokale. F 235

Wiesbaden, den 10. Juli 1899.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Grösste Auswahl gediegener
Möbel
(Stuttgarter Fabrikat).
Eigenes Atelier für
Polstermöbel und Decorationen.
Specialabtheilung f. Teppiche, Gardinen, Bettwaaren.

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Henke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Sehenswerthe Ausstellung completer
Musterzimmer
in den verschiedensten Styl- u. Holzarten.
80[15]

Wasserdichte
Gummi-Betteinlagen
von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge
in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt
Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 1287

Guten billigen Mittags- und Abendtisch Mauergasse 19, Hth. 2.

Platzes halber bill. zu verk. 4 gute **Betten,** 1 **Sopha,** 1 **Strickmaschine,** fast neu, 1 **¼-Geige,** 1 Orchester, **„Phoenix",** neu, u. s. w. Bismarckring 31, Part.

Wiesbadener Milchkur-Anstalt
unter Controle des Aerztlichen Vereins stehend,
empfiehlt **nur** Kur- und Kinder-Milch, welche vom **eigenen Viehbestand — Schweizerkühe** reinster Rasse — gewonnen wird, täglich zwei Mal ins Haus geliefert:

1. **Ia Vollmilch, roh,** in ¼, ½, ¾, 1/1 Ltr.-Fl. à Liter **50 Pf.**
2. **Dieselbe, sterilisirt,** in ½, ¼, ½ „ „ „ **60** „
3. **Prof. Dr. Biederts natürliches Rahmgemenge,** bester Ersatz für Muttermilch, sterilisirt, zum Gebrauch fertig.

Ueber dieses Präparat steht eine grosse Zahl von Anerkennungsschreiben aus allen Kreisen der Bevölkerung zur Verfügung.

Preis-Ermässigung für Unbemittelte.

Mischung I,	für Neugeborene u. Schwerkranke,	**9 Pf.**	pr. ½ Ltr. (200 Gr.)
„ II,	„ das Alter von 2—9 Wochen,	**10** „	
„ III,	„ „ „ „ 2—3 Monaten,	**11** „	
„ IV,	„ „ „ „ 3—5 „	**11** „	
„ V,	„ „ „ „ 5—9 „	**12** „	

Trockenfütterung: Weizenmehl, Kleie und bestes Heu.

Bestellungen durch unsere Haupt-Niederlage, die **Droguerie „Sanitas", Mauritiusstrasse 3,** sowie unsere Kutscher. 4845

Marienhof: Telephon 336. **Wiesbadener Milchkur-Anstalt,** unter Controle des Aerztlichen Vereins. **Inh.: Emil Müller.** **Feldstr. 22:** Telephon 688.

Gut sortirtes Lager solider Qualitäten. **Billige Preise.**

Wilhelm Meffert,
Sedanplatz 4,
Neu eröffnet!
Kurz-, Weiss-, Woll- u. Strumpfwaaren.

Nächste Woche Ziehung! Am 18. und 19. Juli d. J.
Strassburger Sängerhaus- **Geld-Lotterie.** 190000 Mk. **mit 3931 Geldgewinne**
Haupttreffer: Mk. **80000, 30000, 10000** 1/1 Original-Loos 3 Mk., ½ Original-Loos 1 Mk. 1/1 „ „ 30 „ 1/2 „ „ 10 „
Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt der Generalagent **J. STÜRMER, Strassburg i. E.,** und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, in **Wiesbaden: C. Cassel, F. de Fallois, Hch. Giess, C. Grünberg, C. Henk, J. Stassen, Th. Wachter, Jean Diehl, Hugo Astheimer,** Exped. d. Volksblattes u. d. N. Wiesb. Sonntagsblattes.

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne.
Kuxen-Abtheilung.

Wir haben neuerdings eine besondere **Kuxen-Abtheilung** eingerichtet, um uns speciell auch dem An- und Verkauf von

Kohlen-, Kali- und Erz-Kuxen

zu widmen, wobei wir durch unsere langjährigen engen Beziehungen zum Niederrheinisch-Westfälischen Industriebezirk unterstützt werden.

Wir halten uns zur Besorgung aller diesbezüglichen Transactionen, sowie auch für alle anderen Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne,
8. Webergasse 8.

8615

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 317. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 11. Juli. 47. Jahrgang. 1899.

(40. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Mit seinem offenen Blick sieht Rudolf zu seinem Wohlthäter auf.

In einem Punkt irrst Du, Onkel Gerhard. Nicht der flüchtigen Erregung des Augenblicks folge ich. Diese hat in mir nur einen Entschluß zur Reife gebracht, dessen Nothwendigkeit mir eigentlich seit meiner Reise nach Bremen immer wieder vor Augen trat.

Und der nun so unerschütterlich feststeht wie — etwa wie Deine erste Liebe?

Das stille Lächeln des Doktors beweist, daß er keine Kränkung beabsichtigte.

Rudolf senkt den Kopf.

Der Alte aber richtet sich stramm auf, macht ein paar rasche Schritte durch das Gemach und bleibt dann vor ihm stehen.

Deine Beweggründe glaube ich ziemlich zu kennen. Du fühlst Dich — sagen wir einmal: unbehaglich, weil Du annimmst, Herr Fritz grolle Dir als dem, der sein Erbtheil schmälerte —

Es ist keine bloße Annahme.

Der Doktor nickt.

Meinetwegen Gewißheit. Schön — oder vielmehr sehr unschön! Also von der Sendung, die Du den Muth hattest, hier für Deine hübsche Schutzbefohlene in Sprakensen zu unternehmen, willst Du nun nicht die Folgen tragen, auch wenn Du dadurch das Geschick eines Mannes, der mehr als einmal Grund hatte es zu verwünschen, in einem Grade erleichterst, den Du nicht ermessen kannst? Das nennst Du wohl Männlichkeit? Und schließlich — um auf des Pudels Kern zu kommen — durch Dein Eingreifen hast Du Herrn Fritzens Erbe nicht um ein Deut verringert, darüber magst Du Dich beruhigen. Viel eher dürfte Dir eine andere Person feindlich gesinnt sein, nur daß Grollen und Grillenfangen nicht ihre Sache ist. Also überleg' Dir den Fall, zuvor aber einmal jene Berechnung über den neuen Glasofen, der ja halb und halb in Dein Fach schlägt. Zur Belehrung empfehle ich Dir dabei den Band von Karmarschs technischem Wörterbuch, der daneben liegt. Wenn dann Deine Nerven die nöthige Ruhe gefunden haben, so magst Du diesen Brief lesen. Er wurde eben für Dich abgegeben. Du warest wohl zu sehr in die Betrachtung Deines inwendigen Menschen vertieft, sonst hättest Du gesehen, daß der Postbote Dich draußen streifte.

Weit ist Rudolf in seinem Studium der Anlage von Glasöfen noch nicht gekommen, als er den ihm übergebenen Brief öffnet.

Vierundzwanzig Stunden später schreibt er an Fräulein von Rheinern:

Sie überschätzen mich wieder einmal erheblich, wenn Sie die selbstbewußten Worte, die ich in meinem letzten Briefe über meine Pflichten gegen den besten Mann, den ich kenne, zu Papier brachte, als einen Ausfluß meines guten Herzens und meiner Rechtlichkeit preisen. Denn als Sie Ihre Zeilen an mich niederschrieben, konnten Sie schwerlich ahnen, daß der Adressat gerade in dem Augenblick, da er sie erhielt, mit dem Entschluß rang, die Erinnerung an unerhörte Wohlthaten mitsammt seinem Pflichtgefühl über Bord zu werfen und Weißenhaus den Rücken zu kehren. Nun steht seine Gesinnung, es nicht zu thun, felsenfest, so schwer es ihm wird, Herrn Fritzens niedrige Gesinnungsäußerungen wie Fräulein von Oertels Mitleid zu ertragen.

Nun muß er bleiben. Damit Sie nicht wieder, wie im Falle Dellmer, über mangelhafte Berichterstattung klagen, bemerke ich vorweg, daß ich glaube, des jungen Herrn Mißfallen, theilweise wenigstens, auf das gleiche Konto mit dem Dellmerschen setzen zu dürfen: Eifersucht.

So, nun ist das Wort endlich aus der Feder, und daß es mir deshalb anheimelnder vorkäme, möchte ich nicht behaupten. Eine nähere Begründung aber ersparen Sie mir wohl und lesen mit Ihrem nachsichtigen Auge ein wenig zwischen den Zeilen, wenn ich Sie daran erinnere, was ich Ihnen vor Jahren einmal über eine Enkelin des wackeren Christian Flügge (dessen Befinden hoffentlich weniger besorgnißerregend ist als Ihre Zeilen es ausmalen) erzählte, die nun in Bremerhaven lebt und ein-, zweimal nach Bremen gekommen ist, mich zu besuchen. So verstehen Sie Herrn Dellmers Anschlag gegen mich.

Der Groll unseres jungen Herrn erklärt sich ähnlich — aus dem freundschaftlich-schwesterlichen Ton, den Frida von Oertel mir gegenüber anschlägt, während Onkel Gerhards Neffe sich auf ihre Person Hoffnungen machte, die sich allem Anschein nach kaum verwirklichen dürften. Ich wüßte auch nicht, wem ich dies liebe, schöne Geschöpfchen mit dem weichen Herzen, der edlen Seelenheiterkeit, dem zarten, warmen Empfinden, mehr mißgönnte als ihm, der sicherlich nicht in letzter Reihe auf sie als „Partie" rechnet. Denn seine materielle Lage soll nicht ganz geordnet sein in Folge einer unsinnigen Verschwendung, die mir hier in dem weltfernen Walddorfe schier räthselhaft erschien und erst erklärlich wurde, als ich durch Frida erfuhr, der junge Herr pflege im Winter alljährlich auf sechs bis acht Wochen ein paar Residenzen mit seiner Gegenwart zu beglücken — zur Erholung, die für seine Börse indessen eine gewaltige Schlappe bedeutet. Auch soll er ab und zu in dem eine gute Weile von hier gelegenen Waldschlößchen mit einigen Herren aus der Umgegend zu einem trente et quarante oder Baccarat zusammenkommen, und neuerdings habe die Ausstattung seines Sanatoriums ihm viel gekostet. Diese Anstalt stellt nach Onkel Gerhard seinen neuesten, eifrigst betriebenen Sport dar, obwohl unter seinen vier Damen nur eine die Vierzig nicht überschritten hat. Auch diese ist nicht mehr ganz jung und, wie ich heute bei einer flüchtigen Begegnung sah, keine besonders anziehende Erscheinung. Sie ist eine Baronesse Leporin, Tochter des früheren fürstlich D'schen Ministers, und einer Engländerin, die sich nach dem Tode ihres Gemahls nach Dorsetshire in ihre Heimath zurückgezogen hat, die Tochter aber alljährlich zu ein paar ältlichen Erbtanten schickt, deren Sommerfrische sie jetzt mitgenießt.

Außer diesen Damen soll in nächster Zeit neuer Besuch zu erwarten sein, den ich garnicht erwähnen würde, wenn ich nicht in ihm den Anlaß zu einem heftigen Wortwechsel zwischen Onkel Gerhard und seinem Neffen vermuthen müßte. Denn was geht es mich an! Jedenfalls nur insofern, als solche Zwischenfälle Onkel Gerhards seelisches Gleichgewicht merklich beeinträchtigen. Auch die widerwärtige Art, wie ich aus dem Langenschen Geschäft austrat, scheint ihm mit einer mir (wie so Manches hier) nicht recht erklärlichen Heftigkeit angegriffen zu haben; wenigstens begleitete er die Lektüre der beiliegenden Nummer der „Weserwarte" nicht gerade mit Ausdrücken innerer Befriedigung. Ich muß auch sagen, daß Herr Langsen in seiner Berichtigung hätte weniger deutlich sein und meinen Namen und erst recht den des Onkels und dies liebe Weißenhaus verschweigen können. Aber so etwas entspricht wohl nicht seinem schlichten, nüchternen Charakter.

Nun zum — endlichen — Schluß nur noch einen Dank für die schönen Worte, mit denen Sie meine neue Thätigkeit begrüßen. Sie äußern da etwas Aehnliches wie der Onkel bei meinem ersten Zusammentreffen mit ihm: Wo der Mensch nöthig ist, da soll er stehen. Er freilich hat ja so herrlich danach gehandelt. Ob es mir gelingt, muß erst die Zukunft lehren.

Während ich eben einen Blick aus dem Fenster werfe, sehe ich Herrn Fritz mit seinen Schutzbefohlenen gegenüber in die Hütte eintreten. Ob die Arbeiter dort auch um ihr und die Baronesse Glasfäden spinnen wie neulich um Frida von Oertel und mich? Sie wählen die Sprüche dabei nicht immer discret und der Situation angemessen. Doch hoffe ich, daß der junge Herr diesmal nicht wie in meiner Gegenwart über das Geldgeschenk grollt, das seine Damen ihnen zuwenden werden.

Leben Sie wohl, Sie Gute! Ich gerathe sonst wieder ins Klatschen.

Rudolf Lammert."

Noch ein Wort! Soeben beauftragt mich der Onkel, Sie zu fragen, ob Sie es mit Georg Knustinke als Verwalter oder Inspektor oder wie Sie ihn nennen wollen, versuchen möchten. Ein Mann zu Anfang der Sechziger, arbeitsam und redlich — bis auf sein Wildern. Er will — ich verstehe nicht ganz, warum — von hier fort. Bei Ihnen wird der Oberförster ihm schon gehörig auf die Finger sehen, zudem soll er sein Gewehr beim Onkel abliefern.

Der Obige.

* * *

Hahahaha!

Homerisches Gelächter? — Nein. Laut genug zwar; aber der es erschallen läßt, hat nichts Göttliches an sich.

Wie ich mich auf diesen Augenblick gefreut habe! Denn daß, und in welcher Eigenschaft Du hier zwischen den Bergen stäkest, wußten wir längst — Wirthschafter, Verwalter oder — wie nannte Herr Weber es doch noch? — Faktor, richtig! Kommt von facere, und thätig genug sollst Du ja sein. Wirklich famos, dies Wiedersehen! 's war ja schon ein Kapitalspaß, als bei Tisch Dein Name nur erwähnt wurde: Mama beinahe in Ohnmacht gefallen, Frau Senator Hansen zieht ihr Flacon, Fräulein Erna wird blaß, und ich allein platze los, was mir die drei vertrockneten Stiftspilze bis zu dieser Stunde noch nicht vergeben haben.

Ulrich Feltbenne hier, an der Biegung des Waldpfades, den Rudolf mit Frida von Oertel bei der Heimkehr aus dem Felde eingeschlagen hat! Sie hat ihn eingeholt.

(Fortsetzung folgt.)

Avis.

Putz- und Modewaarenhaus Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34.

Vom 15. Juli bis 1. August:

Saison-Räumungs-Verkauf

in sämmtlichen Abtheilungen zu **enorm billigen Preisen.** 9550

Zum Reinigen farbiger Schuhe,
sowie zum Instandhalten schwarzer Schuhwaaren der verschiedenen Ledersorten empfehlen wir in unübertroffener Qualität:

Gelben Lack das Fläschchen **15 Pf.**
Feinsten Crême in allen Farben, Blechdose . . . . . **25 Pf.**
Hochfeinen Glanz-Crême in weiss, schwarz, hell und dunkelbraun, die Fläschchen mit Schraubendeckel, pro Flacon erste Qualität . . . . . **50 Pf.**
6 Flacons für **2.50.**
Properts Leder-Seife zum Abwaschen brauner Kalbleder, als vorzüglich allbekannt, grosse Büchse für . . . . . **40 Pf.**
Ferner sämmtl. bewährte Präparate für sonstige schwarze Lederarten zu den denkbar mässigsten Preisen.

Fett & Co.'s
Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse **38.**

Wir übernehmen volle Garantie für die von uns verkauften Schuh-Crême und Lacke und bitten um Beachtung unserer Haus-No. **38** beim Eingang zu unserem Lokal.

Für 3 Mark eine grosse fein bemalte Waschgarnitur,
5 Theile, tadellose Waare, Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl sehr billig. **Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.** 6949

Lichtheil-Institut
(Electrische Licht-Bäder und lokale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths)
(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenkrheumatismen], Gicht, Ischias, Fettsucht [auch Herzverfettung etc.], Diabetes, Anaemie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe, Asthma, Verdauungs-Störungen, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Neurasthenie, Sexuelle Schwäche, Hautkrankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge (Acne), Unterschenkel-Geschwüre, Röntgenstrahlen-Geschwüre etc. etc.) 7659
von
Dr. med. Kranz-Busch, Homoeop. Arzt,
Langgasse 50, am Kranzplatz.
Consult.: 8—9 u. 3—4 (Donnerstags u. Sonntags 8—9).

Goliath,
vorzügliche milde **Vorstenlanden-Ausschuss-Cigarre,** grosses Torpedo-Façon, per Stück 7 Pf. 6 Stück 40 Pf., 100 Stück Mk. 6.40 empfiehlt 9537
Bernh. Cratz,
64. Kirchgasse 64, Ecke Michelsberg.

Schnell und gut
alle Reparaturen an Herrenkleidern und Schuhwaaren.
Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck 2.30.
Damen- „ „ „ 1.80.
(Für leichtes Schuhwerk noch billiger.)
10 Gehülfen, sofortige Bedienung.
Pius Schneider, Schuhmacher,
Geladen Michelsberg und Hochstätte.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.
werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 7350
M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur, **Spiegelgasse 1.**
Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Privat-Mittagstisch (anerkannt vorzügliche Küche) Heßmundstraße 42, 1. Stock.

Kartoffeln, neue, frühgelbe, Kumpf 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Gold-, Silberwaaren

und **Uhren** verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiethe zu **äusserst billigen Preisen.**

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Kein Laden. — Grosses Lager.

Vor den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend, Hausmobilier und Werthgegenstände gegen

Einbruchs-Diebstahl

bei der **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

zu versichern. Die Prämien sind **billig**, die Bedingungen **einfach** und **günstig**. Prospecte werden auf Wunsch **kostenfrei** zugesandt. Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft und die General-Agentur in **Frankfurt a. M.:**
Ludwig Wellwig, Neue Mainzerstraße 71. F 137

Luftkurort Neuweilnau.

Hotel und Pension „Zur schönen Aussicht",

Glanzpunkt des hinteren Taunus und Weilthales, liegt reizend und geschützt, umgeben von herrlichen Laub- und Nadelwaldungen mit reizenden und bequemen Spaziergängen. Ozonreiche staubfreie kräftige Gebirgsluft.

Nur angenehmer Sommeraufenthalt bei billigen Pensionspreisen. 6156

Näheres durch den Besitzer **Julius Jaus.**

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Belästigungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein eingelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 9656

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

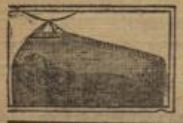
August Engel, Taunusstr. 4/8 (Abth. Cigarren), W. H. Birk, Adelheidstraße, F. Groll, Goethestraße 13, F. Bernstein's Weltzin-Drog., F. Klitz, Rheinstraße 79,

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Import. Havana-Cigarren,

neue Sendungen (feinere Marken), sind eingetroffen.

J. C. Roth,
Wilhelmstrasse 54, Hotel Block. 9507



Bettschutznetze

gegen **Fliegen, Schnaken, Moskitos etc.,** in verschiedenen Ausführungen, empfiehlt 9024

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen.

Korn- und Haferstroh,

Flegeldrusch, billig abzugeben **Nerostraße 17.** 9083

Zahlreiche Anerkennungen.

Namen

in Taschenmesser eingravirten
fein vergoldet u. verziert
nur 10 Pfg.

Gebrüder Rauh

Gräfrath bei Solingen.
Stahlwarenfabrik, Versandhaus I. Ranges.

Jedes Messer ist mit unserem Firmastempel versehen.

Zur Probe versenden wir ein **feines Taschenmesser** wie Zeichnung **Nr. 405** (sog. Nicker, schließt sich durch Druck auf die kleine Klinge) mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klingen und Stahlkorkzieher, ächtes Hirschhornheft, doppelten Neusilber-Beschlägen **unter Garantie** zum Preise von **Mk. 1.35.** F 183

Versand gegen Nachnahme od. vorherige Einsendung des Betrages, in diesem Falle Franco-Lieferung. **Was nicht gefällt, nehmen wir zurück, zahlen Betrag retour oder liefern Ersatz dafür.**

Also für den Besteller **kein Risiko!**

Neuesten Prachtkatalog mit über **1000 Abbildungen** von Messern und Gabeln, Taschenmessern, Rasiermessern, Brod- u. Schlachtmessern, Gemüsemessern, Scheren, Löffeln, Hieb-, Schutz- u. Stichwaffen, Feldstechern, Fernrohren 2c., Haushaltungs-Gegenständen aller Art, Schmucksachen in Gold, Silber und Doublée, sowie von sonstigen vielen praktischen Neuheiten versenden **umsonst u. portofrei.**

Jedes Messer ist mit unserem Firmastempel versehen.

Zahlreiche Anerkennungen.

Zur gefl. Beachtung.

Hierdurch meiner verehrten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, dass ich mein **Tapezirer- und Möbelgeschäft** nach **Mauergasse 8** verlegt habe.

Meine Wohnung befindet sich in meinem Hause Bismarckring 33. Ich bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Philipp Lauth, Möbelgeschäft,
Mauergasse 8.

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7055

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Reste besonders billig. 8321
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15, II.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mähler, Leipzig 41.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer verehrlichen Nachbarschaft, sowie meinen hochlöblichen Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage **Oranienstraße 57** eine

Butter-, Eier- u. Gemüsehandlung

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer in jeder Weise zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Ergebenst
Frau **Karl Neusel Wwe.**

RHENSER

Natürliches Mineralwasser
Doppelkohlensaure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden bei:
H. Roos, Metzgergasse. **F. Wirth,** Taunusstr. (Ka. 2283) F 137

Cognac von Peters Nachf., Köln,

preisgekrönte Qualitäten,
à Mk. 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 u. 4.00
die ⅕-Flasche empfiehlt 4859
Fritz Gernand, Herngartenstrasse 7.

(Bw. 505 g) F 130

Prima abgelagerten

Johannis- u. Stachelbeerwein

(per Fl. 50 Pf. m. Gl., bei Abnahme von 10 Fl. entsprechend billiger) Drudenstraße 3, Part. 8746

Wiener

und Frankfurter Würstchen, sowie **neues Sauerkraut** empfiehlt 9044
E. M. Klein,
Telephon 663. 1. Kleine Burgstrasse 1.

(K. u. 1783 g.) F 131

Heidelberen-Wein

per ⅟₁₀-Liter-Flasche mit Glas . . . 65 Pf.
bei Abnahme von 25 Flaschen . . . 60 Pf.
Feinster Himbeer-Syrup p. Pfd. 60 Pf.
Naturreinheit garantirt! 9155

Hellmundstrasse 27.
Fernsprech. 547.

J. C. Bürgener,
Obstwein-Kelterei.

Zuntz Gebrannte Kaffees

in Preislagen von Mk. 1.20—2.— per ½ Kilo. **Anerkannt feinste Marke, bestens empfohlen.**

C. Acker Nachf.,
Gr. Burgstraße 10.

Neue! Kartoffeln, Neue!

frühgelbe, per Centner **4.75 Mk.** frei Haus geliefert.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
Otto Unkelbach, Kartoffelnhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Ch. A. Pasteur's

Essig-Essenz

von

Max Elb, Dresden,

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten Speise-Essigs und **zuverlässigsten Einmache-Essigs;** empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten **als der gesündeste Essig.**

In abgetheilten Original-Flacons zu 10 Literflaschen Essig **Mk. 1.** à l'estragon **Mk. 1.25,** aux fines herbes **Mk. 1.50.** F 88

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In **Wiesbaden** ächt zu haben bei:

Adolf Genter,
E. M. Klein,
Georg Mades,
Peter Quint,
J. N. Roth Nachf.,
Georg Stamm.

Kirchgasse 46. **Hamburger Engros-Lager,** Kirchgasse 46.

Neu aufgenommen.

Photographien auf Postkarten

werden innerhalb 8—10 Tagen nach jeder Photographie angefertigt.

½ Dtzd. Mk. 1.—. 1 Dtzd. Mk. 1.80.

Kirchgasse 46. **S. Blumenthal & Co.,** Kirchgasse 46.

Telephon 188. 9513

Patent-Flachs-Wirkerei Köln Schönherr & Co.

Wo die Luft nicht hinkommt Da regnet der Arzt hinein

Schönherr's poröse **Unterkleider**

Hemden Jacken Hosen

Drei Systeme

Jeder, der sie kennt, erklärt „Schönherr's" poröse Unterkleidung für die allerbeste!

Schon über **7000 Aerzte** tragen dieselbe seit Jahren.

Lesen Sie unser „Was soll man tragen?" und verlangen Sie Proben gratis! (Ka 2055 g.) F 134

Patent Flachs-Wirkerei Köln, Schönherr & Cie.
Niederlage in Berlin: Bazar Nürnberg, Französ. Str. 20.

Lauesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei u. chem. Waschanstalt

für

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:
Wellritzstrasse 10 bei Frl. **Mohr.**
Moritzstrasse 12 bei Frl. **Stolzenberg.** 7899

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Wein-Etiquetten

vorräthig. 4303

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39, nahe der Kirchgasse.

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren gesetzlich geschützt.

Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.

Keine Beschädigung. **Garantie.** Billigste Preise. 2762

Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Acetylen-Laternen, Glocken, Sättel und Werkzeug-Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrräder zu den billigsten Preisen bei 3858

Carl Grün,
44. Friedrichstraße 44.

Sehr schöner **Kameltaschen-Divan,** neu, preiswürdig zu verkaufen. 9502

Joh. Krömmelbein,
Schwalbacherstraße 7, Vorderh. 2 St.

Warum?

ist das beste Einmachglas der Welt das

Patent Perfect-Conserveglas?

Weil bei demselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst etc., nur mit Glas in Berührung kommt, somit die Reinheit des Geschmacks der Conserven erhalten bleibt.

Weil der Perfect-Verschluss absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann.

Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügenden Einkochens hebt sich der Glasdeckel von selbst, welchen Vorzug kein anderes Glasdeckel-System aufweist.

Weil jedes Glas in der beigegebenen Patent-Schutz-Hülse sterilisirt wird, wodurch Zerspringen unmöglich ist und jeder beliebige Kochtopf verwendet werden kann.

Jedem Glas ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt.

Automatische Conserve-Blechdosen.

Schliesst ohne Verlöthen, ohne Maschine. Wird geöffnet durch Abheben des Deckels mittels Messers.

Kann viele Jahre verwendet werden. Die Büchsen sind innen verniert, wodurch jede Gefahr einer Zinnvergiftung ausgeschlossen ist und den Früchten ein schönerer Aussehen giebt.

Die Blechdose erspart jedes Jahr das lästige Zurechtmachen und Zulöthen derselben und kostet jährlich nur 5 Pfennige durch Anschaffung eines neuen Deckels.

Messing-Einkochkessel in allen Grössen,
Frucht- und Saftpressen verschied. Systeme,
Bohnenschneidmaschinen
Kirschenentkerner,
Gurkenhobel,
Buttermaschinen
empfiehlt in **grösster Auswahl** billigst 9025

Conrad Krell, Taunusstrasse 13.

Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Specialität:
Schwedische und astreine amerikanische Futter, Bekleidungen etc.
Zimmer-Thüren,
Emil Funcke,
Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7, wohin alle Anfragen zu richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.
Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller, Wellritzstrasse 9. F 123

Bitte zu beachten!!!

Mein künstliches

Blumengeschäft

befindet sich jetzt **Geisbergstraße 14, Part.**

Hch. Richard Heck.

Sommersprossen, Mitesser, Flecken, Pusteln, Hautblüthen und derartige Unreinheiten der Haut und des Teints entfernt **Eau d'Altrons, feinste flüssige Schönheitseife,** à 60 Pf., 1.20 Mk. von **Carl Kreller,** Chemiker, **Nürnberg,** rasch, sicher und gründlich. **Unschädlich. Seit 65 Jahren im Gebrauch und best bewährt.** Bei Apoth. **A. Berling, Wiesbaden,** Gr. Burgstr. 12. 9293

Steigleitern empf. **L. Debus,** Moostraße 8. 8518

Das Buch über die Ehe
von Dr. O. Retau (30 Abbildungen) gegen Einsendung Mk. 1.60 in Briefmarken franco.
G. Engel, Berlin 115,
Potsdamerstraße 131.

(E. B. 5163) F 26

Ein freudiges Ereigniss

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau".** Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Hein,** früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin** 213, Oranienstr. 65. **Versandthaus hygien. Schutzartikel.** F 134

Sie danken mir gewiß, wenn Sie mich, Gebr. über n. Engl. Franzbrantwein „O.R.F." kennen. B. Rzbd. gratis. Zeter. Sing Hall 1.50 Mk. 50 Pf. Reichl. 50 Pfg. mehr. R. Buchmann, Konstanz. M 1 6 (Maga 4169) F 114

Flechten,

Nöthe, Mitesser, Sommersprossen beheben Sie nie bei Gebrauch von **Kuhn's Glycerin-Schwefelmilchseife,** 50 und 80 Pf., empfiehlt **Otto Siebert,** Drog., v. d. Rathskeller. F 182

Wegen Einrichtung von Musterküchen im Entresol verkaufe

Blumentische,
Palmständer,
Kinder-Badewannen,
mit und ohne Gestell,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen vollständig aus. Die Muster sind **sämmtlich neu** und in solider Qualität. 9511

Erich Stephan,
Telephon 736. Gr. Burgstrasse 11.
Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Leitern für Geschäfts- u. andere Zwecke. Rettungs-Apparate vorräthig. Preise sehr billig. 12518

Georg Königs, Schlossermeister, Oranienstraße 35.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 4510

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Portland-Cement, hydraul. Stück-, sowie feinst gemahlenen **Sackkalk (Cementkalk), Schwemmsteine,** prima Qualitäten, in ganzen und halben Waggons zu billigsten Tagespreisen liefert prompt 9424

H. Morasch, Lehrstraße 14.

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der

Wanderer
Peugeot
Premier
Tribune

Wanderer-Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

8987

Ein Wink für Radfahrer!

Der schnellste, leichteste und dauerhafteste Touren-Reifen
ist und bleibt

Continental Pneumatic

— Garantie für jeden Reifen. —

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER. (Bw. 350 g) F 101

99er neuen Salzhäring

versendet, wie alljährlich, in zarter Waare die Postdose (Inh. ca. 40 Stück) franco Postnachnahme Mk. 3.00 (J. L. 13604)
L. Brotzen, Häringsfalzerei,
Greifswald a. Ostsee. F 161

Neues Sauerkraut
und **neue Salzgurken** empfiehlt 9457
E. M. Klein, 1. Kl. Burgstr. 1.

Lorbeerbäume,
Kronen und Pyramiden, große Auswahl, zu Auctionspreisen zu verkaufen. Auctionsgeschäft von **Klotz,** Adolphstraße 3. 8150

Loose in Wiesbaden zu haben bei: Carl Cassel, Kirchgasse 40, Frau Therese Wachter, Saalgasse 3, L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, Carl Heuth, Gr. Burgstrasse 17, de Fallois, Langgasse 31, Georg Scharff, Langgasse 10, und Carl Gerhardt, Jahnstrasse 17. F 17

Nur 1 Mark das Loos. 11 Loose 10 Mark.

Nächste Gewinn-Chance!
Ziehung schon 20. Juli zu Briesen:
Westpreuss. Pferde-Loose à 1 M.
11 Loose 10 ℳ, Porto u. Liste 20 Pf. extra.
Nur 120,000 Loose und doch Hauptgewinne:
1 elegante Equipage mit 4 Pferden,
1 elegante Equipage mit 2 Pferden,
1 elegante Equipage mit 1 Pferd,
40 Reit- und Wagenpferde. Ferner noch viele werthvolle Gewinne: Fahrräder, Silber-Besteckkasten (1000 M. W.), gold. und silb. Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffelöffel.
☞ Alles Gewinne, die jedem Gewinner Freude machen und event. leicht verwerthet werden können.
Loose empf. u. vers. auch unter Nachnahme das General-Debit: Bankgeschäft
Lud. Müller & Co. Berlin, Breitestr. 5.
Telegr.-Adresse: Glücksmüller.

Fremden-Verzeichniss vom 10. Juli 1899.

Adler.
Chales, Senats-Präsident, Dr. Köln
Lassen, Gen.-Musikdirect., Dr. Weimar
Holzner. Berlin
Heinemann, Louis. Frankfurt
Hähnel, Rent. Dresden

Bahnhof-Hotel.
Ziehm, Fr. Kremblin
Wuhlert, G., Rent., m. Fr. Schönau
Börnel, Bertha, Frl. Nordhausen
Goldschmidt, A., m. Fr. Kassel
Goldschmidt, C. Kassel
Zimmermann, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach
Grosker, Fritz, Kfm. Gronau
Egtermeyer, Anton, Kfm. Gronau
Hagnitz, R., Kfm., m. Fr. Kassel

Belle vue.
Watko. England
Watko, 2 Frl. England
Heine, Fabrikant. Köln

Schwarzer Bock.
Wolff, Frl. Frankenthal
Apel, A., Pianist. Leipzig
Faix, D., Rent., m. Fr. Darmstadt
Pörtner, Rich., Fbkb. Berlin
Uggla, J., Rechtsanwalt. Helsingfors
Bartsch, A. Saarlouis
Kaeder, J., Komm. Kassen-Rend. Barop
König, F., Kfm. Ronsdorf
Service, H. L. Glasgow
Schmidt, W., Kfm. Breslau
Kreuzer, A., Fr. Berlin

Zwei Böcke.
Ebner, Fr., Director. Berlin
Kessler, Ph., Betriebsinsp. Würzburg
Wagner, Rob., Kfm. Berlin

Braubach.
Cullmann. Birkenfeld
Frank, Otto, Geh. Hofrath, Liverpool

Dietenmühle.
Frankenfeld, Chr. Adolf, Kfm. Krefeld
Frankenfeld, Fr. Krefeld

Eisenbahn-Hotel.
Martel, Kgl. Expeditions-Vorsteher. Wesel
Stange, Kfm. Mainz
In der Monni, m. Fam. Holland
Ehlehoper. Lahme
Puelle, Chr. Brüssel
Scheppig. Tilsit
Murior. Pirmasens
Wetekind, m. Fr. Leipzig

Englischer Hof.
Mendelsohn, Leo, Kfm. Insterburg
Hahne, Karl, Fr. Barmen
Voss, Aug., Färbereibes., m. Fr. Barmen
Morgenstern, Oscar, Kfm. Nürnberg
Guggenheim, Josef, Kfm. Zürich
Zipper, Emil, Kfm. Wien

Engel.
Hirschfeld, S., Kfm., m. Fr. Berlin
Zölffel, L., Kgl. Baurath. Marburg
Etzold, Max, m. Fr. Leipzig
Hummel, Fr., Major. Kaunstadt
von Zadurowicz, Wanda, Fr., Rent. Stanislau
v. Burzynski, Frz., Notar. Stanislau

Erbprinz.
Phildim, Gust. Frankfurt
Masrgu, C., Kfm. Berlin
Vries, L., Kfm. Amsterdam
Wafelmann, O., Kfm., m. Fr. Amsterdam
Wafelmann, A., Kfm., m. Fr. Amsterdam

Grüner Wald.
ter Heer, Hans, Kfm. Krefeld
Wink, Aug., Kfm. Köln
Arnade, Ernst, Kfm. Görlitz
Stassinet, Jean, Fabr., m. Fr. Hamm
Jünemann, Gustav, Kfm. Leipzig
Reinhardt, A., Rent. Montevider
Reinhardt, Wilh., Kfm. Frankfurt
Schilling, Th., Kfm., m. Fr. Hamburg
Roesing, P., Kfm., m. Fr. Eschwege
Herz, J., Kfm. Köln
Bodewig, Emma, Fr. Hannover

Hahn.
Schneider, Alb., Fbkb. Krefeld
Seidel, E., Kfm. Krefeld
Tietz, Schuldirector, Dr. Hannover
Teichent, Ingen. Krefeld

Happel.
Raubner, A. Elberfeld
Scheven, W. Elberfeld
Hertz, F. Barmen
Hinge, P. Barmen
Müller, A. Barmen
Schubmeyer, H. Dortmund
Fischer, W. Dortmund
Neukäter, H. Dortmund
Stollwerk, A. Rensdorf
Stachelhauer, L. Barmen
Hager, F., Oberlehrer, m. Fr. Kiel
Manz, Wilh., Kfm. Stuttgart
Held, E., Ingen., m. Fr. Hamburg
Brumann, Hans, Opernsänger. Berlin
Hoffmann, W., Apotheker, m. Schwester. Koblenz
Neifro, R., Kfm. Berlin
Henschler, S., Kfm., m. Fr. Leipzig
Töring, E., Ing. Mülheim
Pehu, H., m. Brud. Berlin
Meissner, Oberlehr. Barmen
Hoffmann, J., Oberlehrer. Barmen
Verwerk, H., Lehr. Barmen
Rausch, G. Barmen
Hörges, E. Barmen
Vogland, A. Barmen
Brand, C. Elberfeld
Schattmann, F. Elberfeld
Müller, O. Elberfeld

Vier Jahreszeiten.
Bate, A., m. Fr. England

Kaiserbad.
Dahlmann, Major, m. Fam. Neisse

Kaiserhof.
Liesgang, Reichsbankdir., m. Fr. Kiel
von Bisler, L. Budapest
Smith, M., m. Fam. u. Gouvernante. Philadelphia

Karpfen.
Bayer, F., Kfm. Dresden
Wulf, Chr., Lehrer. Altona
Fries, C., Lehrer. Altona
Waltz, J., Kfm. Darmstadt
Ehrenfels, G., Kfm., m. Fr. Frankfurt
Mack, L., Kfm. Leipzig

Goldene Kette.
Fipper, M., Fr. Berlin
Doege, E., Rent., m. Fr. Berlin
Hein, C., Rent., m. Fr. Berlin
Marschall, W. Berlin
Prohl, M., Fr. Berlin
Mathiesen, E., Fr. Dänemark

Kölnischer Hof.
Schaaffhausen, Leut. Hannover
Deusser, Fr., m. S. Freiburg

Kranz.
Bohlager, L., Frl. Ludwigshafen
Jiapanoff, Rent. Petersburg

Goldene Krone.
Schneider, O., Rent. Freiburg
Marks, M., Frl. Mülheim
Marks, T., Frl. Mülheim
Wöhler, Prof., Dr., m. T. Greifswald
Marx, Fr. Nördlingen
Fuchs C., Fbkb. Frankfurt
Biedermann, J., Kfm. Berlin
Kleinelst, Fr., m. Sohn. Weilburg

Mohler.
Küsgen, C., Zahlmeister. Spandau
Rujatt, J. Kastrin
Kraft, J., Postdirector. Hamburg
Tapper, N., Major z. D. Demmin

Metropole.
Grünewald, m. Fr. Düsseldorf
Neu, S., Kfm. Frankfurt
Beckmann, Landrath, m. Fr. Usingen
Friese, N., Frl. Köln

Nassauer Hof.
Hessberg, S., m. Fr. Meiningen
Hessberg, A., m. Fr. New-York
Wemmer, W. Dortmund
van den Bosche, Fr. Arnheim
Buckler, m. Fr. Amerika
Bultmann, S. Paris

Petersburg.
Eilers, E. und M., 2 Frl. New-York

Nonnenhof.
Hodgkinson, J., Ingen. Manchester
Peters, Th., Kfm. Mühlheim
Keckert, E., Kfm. Berlin
Schwengberg, Fr., Prof. Gr. Lichterfelde
Leben, J., Kfm. Mühlheim
Leopold, R., Kfm. Waihmgen
Scherbel, Th., Kfm. München
von der Puele, E. Brüssel
Hohmann, M. Mastricht
Wahl, A., Kfm. Lahr
Salinger, E., Kfm. Berlin

Hotel du Nord.
Klavehn, O., Kfm., m. Fm. Magdeburg
Zopff, F., Assessor. Donaueschingen
Snethlage, Dr. med. Aalsmer
Snethlage, W. Lisp
Schobert, E. St. Johann
Wissack, E., Kfm. Herbolzheim

Pariser Hof.
Semmler, Fr. Hallgarten
Herchet, L., Fr. Meiningen
Maubach, Fr. Meiningen
Trummer, F., Kfm. Hohenstein
Williams, Fr., Bauinspect. Leipzig
Harbers, B., Frl. Leipzig
Przemysler, L., Kfm., m. Tochter. Warschau
Corts, R., Fr. Remscheid

Pfälzer Hof.
Schulte, Kfm. Salzberger
Rothmer, Kfm. Essen
Rennwerth, F., Fabr., m. Fam. Uelde

Promenade-Hotel.
Ohlms, C. F., Kfm., m. Fr. Holstein
Chon, Redacteur. Wien

Zur guten Quelle.
Schiel, Lehrer, m. Fr. Montabaur
Apel, Fr., Rentmeister. Montabaur
Kowald, J., Lehrer. Köln-Stein

Quellenhof.
Demmerle, Fr. Ludwigshafen
Favre, H., Techniker. Amsterdam
Sluis, L., Techniker. Amsterdam

Quisisana.
Wann, J. Amerika
Schwerin, Fr., Gräfin, m. 2 Kind. u. Bed. Oldenburg
Blessa, H., Frl. Konstantinopel
Krien, Kaiserl. Consul. Korea

Rhein-Hotel.
Kulz, E., Kfm., m. Fam. Leipzig
Bulin, Prof. Friedberg
Peycke, O., Kfm., m. T. Hamburg

Ritter's Hotel garni und Pension.
Wendt, H., Kfm. Berlin

Rose.
Schneider, A., Bankier, Dr. Pirmasens
Pulitzer, C., Fr. Triest
Bartlett, Fr. Aylesburg
Tate, Fr. Chester
Cassiers, J., Fr. Brüssel
von Bülow, Excell., Fr., m. Bed. Kopenhagen

Weisses Ross.
Ruschke, H., Betr.-Secr. Erfurt
von Rücker, L., Bezirksamtsassessor. Pfaffenhofen
Kreitmair, B., Fr., Pfarrer. Nürnberg
Ammon, L., Fr. Nürnberg
Jaehn, P., Eisenb.-Techn., m. Fr. Breslau

Rümerbad.
Zesch, E., Frl. Cottbus
Berger, Fr., m. Töchtern. Wipperfürth
Roll, W., Rector, m. Fr. Berlin
von Renonard. Bensberg

Savoy-Hotel.
Genschow, R., Kfm. Berlin
Kreer, Fr. Oberlahnstein

Schützenhof.
Goecke, F., jun., Kfm. Altena
Goecke, B., Fr. Altena

Schweinsberg.
Roll, A., Kfm., m. Fr. Bromberg
Graussener, E., Kfm., m. Fr. Strassfurt
Hohewey, A., Kfm. Karlsruhe
Anheim, M., Kfm. Karlsruhe
Kurgrock, Kfm., m. Tocht. Frankenberg
Erdmann, B., Kfm. Berlin
Schütter, D., Frl. New-York
Schütter. Bremen
Wolff, Fr., Rent. Hamburg

Tannhäuser.
Bruckner, Franz, Kfm. Frankfurt
Müller, Kfm. Kassel
Sadnow, Herrmann, Kfm., m. Fr. Nordhausen
Meusson, A., Kfm., m. Fr. Rotterdam
Goedkoop, A., Kfm., m. Fr. Rotterdam
Jung, A., Kfm. Essen
Wiese, J. H., Fr., Rent. Neumünster
Bergemann, H., Fr., Rent. Remsborg
Driesel, Otto, Kfm. Leipzig
Doerge, H., Fr. Magdeburg
Frankenfeld, Fr. Kirberg
Poths, Frl. Kirberg

Taunus-Hotel.
Ganz, Techn. Hobocken
Leitch. London
Schwarz, Kfm., m. Fr. Berlin
de Bruin, Rent. Holland
Hercant, Kfm. Hasselt
Küched, Kfm. Hasselt
Goebbloet, Kfm. Hasselt
Neumann, Forst-Assessor, m. Fr. Meiningen
Neumann, Rechnungs-Rath. Meiningen
Goldstein, Fr., Dr. Boppard
Sutin, Kfm. Minsk
Rilliet, Professor, m. Sohn. Genf
Doflein, Refer. Idstein
Ortlieb, Fr., Rent., m. Fm. Kassel
Mulvany, m. Fr. England
von Kobylecki, Kreis-Phys. Dr., m. Fr. Gumbinnen
Hillenbrand, Dr. jur. Linz
Weber, Hauptmann. Darmstadt
Bulhide, Oberstleut., m. S. Perleberg
Kärbis, Gutsbes., m. Fr. Dresden
Goddard, Rent. Leicester
Celler, Rent. Leicester
Buback, Rent. Stuttgart
Bleitzner, Kfm., m. Fam. Hannover
Gentz, Ober-Ingenieur, m. Fam. u. Bed. Stettin
Freiherr von Ballestrem, Rittmeister a. D., m. Fm. Breslau
Berlenar, Dr. med., m. Fm. Holland

Union.
Schroeck, Robert, Lehrer, m. Fr. Eisleben
Wolf, Mathilde, Frl. Sangershausen
Feuerstack, Fr. Eisleben
Lax, W., Lehrer, m. Fr. Alfeld
Berg, Joh., Kfm., m. Fr. Berlin
Weber, Fr. Mannheim

Victoria.
van Gendt, A. L., Arch., m. Fam. Holland
Schulze, F. R., Kfm. Barmen
Haack, Dr., m. Fr. Streino

Vogel.
Kuick, Heinr., Pastor, m. Fr. u. Schwest. Holland
Beyer, Marie, Fr., Rent., m. Neffe u. Nichte. Aschersleben
Schoss, Karl, Ing. Kiel
Gerthe, Hugo, Ing. Kiel
Wezel, P., Kfm. Carlshütte
Fischer, Arno, Fabrikant. Hanau
Nehrer, Carl, Kfm. Marburg
Tremet, N. Kassel
Robertson, James D., Schulmeister. Glasgow
Müller, P., m. Fr. Kalk

Weins.
Sternfeld, m. Fr. Danzig
Wetz, stud. phil. Leipzig
Dequereidre, m. Fr. Antwerpen
Neutel, m. Fr. Antwerpen
Westkate, Kfm., m. Fr. Barmen
Schulte-Holteg. Altendorf
Schrei, Kfm. Mülhausen
Westerop, Fabr., m. Fr. Krefeld
Röhrle, Kfm. Giessen
Sierers, Fr. Altona
Harsson, Frl. Altona

Zinserling.
Fischer, W., Kfm., m. Fr. Elberfeld
Houben, A. Amsterdam
Steiner, S., Kfm. Bremen

In Privathäusern:
Pension Anglaise.
Cox, m. Fam. Chicago
Gilmour, Frl. Australien
Rich, m. Tocht. Liverpool
Brüsseler Hof.
Bischoff, Fr. Berlin
Klein, Fr., m. S. Frankfurt
Weinbaum, m. Fr. Antwerpen
Sund, E. und B., 2 Frl., Lehrerinnen. Barth
Villa Carmen.
Bögel, Georg Ferdinand, Fabr. Altona-Ottensen
Pension Credé.
von Olszewski, Fr., Hptm. Saarlouis
Goad, Frl. England
Dambachthal 9.
Scheller, Gerda, Frl. Erfurt
Elisabethenstrasse 10.
Bermann, Marie, Fr., Rent., m. Sohn. Russland
Elisabethenstrasse 28.
Singelmann, Heinr., Kfm., m. Fr. Kiel
Evang. Hospiz.
Rotmann, Marie, Frl. Uelzer
Kleinmann, Marie, Frl. Einbeck
de Haan v. Breda, Fr. Haarlem
Brouswld, Frl. Utrecht
Goossens, Frl. Leillen
Busch, G., Kgl. Strafanst.-Lehrer, m. Fr. Hameln
Villa Kausenberg.
Hüsinger, Gutsbes. Finnland
Lehrstrasse 5.
Knele, A., Fr., m. Tocht. Frankfurt
Pension Nerothal.
Wheeler, H., Rev., m. Fr. Hessenford
Moor, G., Frl. Dublin
Nerostrasse 18, 1.
Widmann, A., Fr., Zoll-Verwalter. Ulm
Böhm, L., Fr., Major. Ulm
Pension Reuter.
Oppenheim, Fr., m. Begl. London
Röderallee 39.
Schönberger, Fr., Kantor. Potsdam
Schönberger, Th. J., Tonkünstler. Berlin
Villa Siesta.
Weyer, W., Fabr., m. Fm. u. Bed. Warschau
Privat-Hotel Silvana.
Dobkin, J., Kfm., m. Fam. Homel
Walk, B., Kfm. Antwerpen
Taunusstrasse 41, 1.
Fillich, Kfm., m. Frau. Stettin

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 317. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 11. Juli. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen** Familien wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Privathotel „Brüsseler Hof", E. Kapell- u. Geisbergstr., p. 1. Okt. o. fr. zu v. o. s. pr. zu vk., ev. m. M. R. Dambachth. 1. 3922

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Mainzerstraße 25
ist die von Herrn Ober-Reg.-Rath **v. Reiswitz** bewohnte Villa, 12 Piecen enthaltend, per 1. Oktober zu v. Einsehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näh. bei **B. Baer**, Friedrichstraße 19. 4064

Villa Nerothal 45 mit 10—12 grossen Zimmern nebst schön angelegtem grossen Garten per sofort oder später zu vermiethen. Preis 4500 Mk. jährlich. Näh. durch P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20, I. 4415

Taunusstr. 48 ganzes Haus, 18 bewohn. Räume, 4 Theil gr. Z., gr. Balkons, beste Kurlage, pass. f. Beut., Aerzte u. s. w., zus. od. getth. zu v. 2586

Villa im **Nerothal (Lanzstraße)**, zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entspr., mit schönem grossem **Zier- und Obstgarten** zu verm. Näh. Taunusstraße 48, 3. 4033

Villa, 13 Zimmer ꝛc.,
zum Pensionsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-Familie, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3293

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Möblirte Villa
in bester Lage zum 1. Oktober, ebenf. sofort zu vermiethen. Off. unter **L. B. 803** an den Tagbl.-Verlag. 2787

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 54 Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Einsehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. Friedrichstraße 48, Möbelladen. 4511

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2163

Adolphstr. 5 schöne Souterrain-Räume mit Keller, pass. für **Werkstatt, Lagerraum, Flaschenbierh., m. Wohn.** zu v. Näh. Taunusstr. 48, 3. 3561

Albrechtstr. 12 Werkst. od. Lagerr. z. vm. Näh. Stb. 1. 4228

Albrechtstraße 28 Werkstatt zu vermiethen. Näh. Park.

Albrechtstraße 46 ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 3067

Eckladen **Bärenstraße 2** p. 1. Okt. zu v. Näh. bei **W. Berger**, Bärenstr. 2. 4127

Bahnhofstraße 5 Laden mit zwei daranstoßenden Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 4420

Für Aerzte oder Anwälte.
Die von Herrn Zahnarzt **Jung** lange Jahre innegehabten Räume **Bahnhofstraße 16, 1 St.**, sind per 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 3740

Für feines Geschäft
ist der 1. Stock Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerpl., 5 gr. Zimmer u. Zubeh., zu vermiethen. Näh. 2 St. August 12—3 Uhr. 4529

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 3069

Bleichstr. 24 kleinere Werkstatt mit o. ohne Wohn. zu vm. 4395

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Dotzheimerstraße 46, Ecke d. Kaiser-Friedrich-Ring, sind 1 od. 2 Läden (darunter 1 Eckladen) ganz od. getheilt auf 1. Okt. zu verm. Besonders f. größere Geschäftsbetriebe, die viel Raum beanspruchen, wären die ausgedehnten Räume (ca. 160 □-Meter) sehr geeignet. Demnächst Haltestelle zweier elektr. Bahnlinien und nur 10 Min. vom neuen Güterbahnhof entfernt. Näheres Laborator.

Eleonorenstraße 1 schön geeignetes Büreau zu vermiethen. 4050

Eleonorenstraße 3 sind 2 Läden, für Kurz- und Spezereiwaaren geeignet, mit kl. Wohnung à 500 Mk. zu vermiethen. 4051

Emserstraße 28 ein kl. Laden sof. zu vm. Zu erfr. 1 St. 3934

Faulbrunnenstraße 2 Laden mit darauffolgender Wohnung (2 Zimmer und Küche), auch geeignet für Büreau-Räumlichkeiten, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 26. 3913

Der von der Firma **J. & F. Suth., Friedrichstraße 8,** innegehabte Laden, Ladenzimmer, Magazin und Keller ist per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus, 1. Stock. 4601

Friedrichstraße 8, Hinterh.,
ist eine **helle Werkstätte** und eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4111

Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Ladenzimmer, passend als Comptoir ꝛc., per sof. bill. zu vm. Näh. im Weinladen. 3906

Geisbergstr., **Ecke der Kapellenstr.,** ist ein **schöner Laden** mit Wohnung und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 2 St. hoch oder Herrnmühlgasse 7, Part. 4246

Goethestraße 3 sind schöne, geräumige und trockne Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2748

Laden Goldgasse 18 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Langgasse 33 bei **C. Hassler.** 3070

Laden **Helenenstraße 27,** nächst der Wellritzstraße, mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. **Hoffmann**, Philippsbergstraße 43. 3570

Helenenstraße 23 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. 4112

Ein Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen Hellmundstraße 41. 4428

Laden,
sehr geräumig, neu hergerichtet, zum 1. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Ecke der Hellmund- und Wellritzstraße. 4535

Werkstätte **Hermannstraße 9** mit Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 4 03

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 3072

Kirchgasse 30 schöner heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, sowie daranstoßenden 2 Ladenzimmern mit oder ohne Wohnung **per 1. Oktober 1899** zu vermiethen. Näh. bei 2138
Metzger **Loewenstein.**

Kirchgasse 62 Laden auf 1. Oktober zu vermiethen. 3974

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2600

Langgasse 28, Neubau, großer Eckladen mit 3 Schaufenstern (ca. 10 Mtr.), Souterrain, schönes Entresol und Wohnung zusammen, auch getrennt zu verm. Näh. bei W. Lorenzer, Langgasse 30. 3442

Langgasse 31 ist **ein großer Laden** nebst Ladenzimmer, mit oder ohne Geschäftsräume, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst im 1. Stock. 3767

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,** ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, auf gleich billig zu verm. Näh. daselbst. 797

Laden in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 2945

Marktstr. 12 **Laden oder Werkstatt** mit 1 bis 2 Zimmern u. Zub. s. 1. Okt. zu v. 3422

Mauergasse 15 sind Werkstätten und Lagerräume zu vermiethen. Näheres bei **Ph. Lauth.** 4033

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 3074

Michelsberg 6 ist auf 1. Oktober oder früher Uhrmacherladen zu vermiethen. 4250

Laden in dem Eckhause **Michelsberg u. Schwalbacherstraße 45a,** in dem ein Friseur- und Barbier-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 47, 1. 3835

Moritzstraße 24 Laden mit o. ohne Wohnung zu vermiethen. 3663

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3076

Moritzstraße 72 großes tageshell. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, seith. Treibriemenfabr. 2924

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Nerostraße 23 große Werkstatt-Räume zu jedem Geschäftsbetrieb, sowie Wohnung von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einsehen von 9—2 Uhr M. 4255

Römerberg 6 große helle Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 4150

Eckladen Ecke der Roon- u. Yorkstraße (Blücherplatz), für Colonialwaarengeschäft, mit 2-Zimmer-Wohnung, Ladenkeller u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3001

Saalgasse 30 eine gr. h. Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 4562

Scharnhorststraße 15 ist ein schöner **Laden,** in welchem ein gutgehendes Geschäft betrieben wird, mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Eckl,** 3. St. 4037

Scharnhorststraße 18 Lagerraum o. Werkstätte zu verm. 3288

Bäckerei m. Wohn. u. Pferdest. zu vm. Scharnhorststr. 18. 3307

Großer Laden **zu verm. Schwalbacherstr. 3 bei Dorn.** 2734

Schwalbacherstraße 29
Eckladen mit oder ohne **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näh. bei **Langewand** daselbst. 2180

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Sedanplatz 5 eine **Werkstätte** auf Oktober zu vermiethen. Näh. im Vorderh. 1 St. r. 4453

Seerobenstraße 9 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 3169

Laden Seerobenstraße 16,
passend für **eine Filiale,** per gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. **Fr. Dambmann.** 3900

Taunusstraße ein gr. Laden
von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit, und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 17 Werkstatt auf sofort zu vermiethen. 4404

Walramstraße 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 3079

Weißenburgstraße 2 ist eine Werkstätte, für Schreiner u. s. w. geeignet, zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, 1 l. 3025

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 56 □-Mtr., zu verm. 1105

Wellritzstraße 25 Werkstätte mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. 4128

Wilhelmstraße 50, Neubau, großes Ladenlokal mit Unterräumen per 1. August oder später zu vermiethen. Näheres Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4637

Wilhelmstraße 52, Neubau, großes Ladenlokal (Eckladen) mit Unterraum per 1. August oder später zu vermiethen. Näheres Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4639

Kleiner Laden zu vermiethen **Hotel Block.** 3402

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Ladenzimmer, oder mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 2013

Wörthstraße 10 Bäckerei auf 1. Oktober zu vermiethen. 2909

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

Werkstatt mit großem **Holzschuppen** z. vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, Part. 3975

Werkstätte, große helle, zum 1. Oktober zu verm. Näh. Blücherstraße 24, Part. 2795

Das von meinem Manne innegehabte **Atelier** mit Nord- und Oberlicht ist auf Juli, auch als Werkstätte für ruhiges Geschäft, zu vermiethen.
Frau **H. Schles.**, Wwe., Dotzheimerstraße 13. 3226

Bäckerei, schön eingerichtet, seit 3 Jahren mit bestem Erfolge in Betrieb, Wegzugs halber per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 4525

Mehrere Fabrikräume und eine Frontspitzwohnung auf 1. Juli zu vermiethen. **Ad. Schädel,** Dotzheimerstraße 55. 3507

Laden
(gute Lage), in welchem seit 2 Jahren Friseurgeschäft betrieben wurde, nebst Wohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 5 bei **Müller.** 4454

Laden
mit Wohnung zu vermiethen auf 1. Oktober 1899. Näheres bei **Chr. Blücher,** Kirchgasse 45. 4444

Große helle Werkstätte, auch als Lagerraum, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Mauergasse 11. 3998

Bäckerei zu vermiethen. Näh. Mauritiusstraße 8, Gemsel. 448

Werkstätte, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör an ein ruhiges Geschäft preisw. zu vermiethen Näh. Moritzstraße 17, 2. 817

Geräumiger Laden
mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 3075

Heller großer **Laden** mit gr. Souterrain im Centrum der Stadt, beste Lage, auch für Büreauräume, per 1. Oktober billig zu vermiethen. Näh. Neugasse 26, im Laden.

Der Laden mit Ladenzimmer x. (Filiale **Berger**), am Rathhausplatz, ist per Oktober zu vermiethen. 4466

Eine große Werkstätte, auch für Lagerraum geeignet, sofort zu vermiethen. Näh. Scharnhorststr. 15, 3 St. bei **J. Keil.** 4658

Eckladen (reichliches Zubehör) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näheres **Scharnhorststraße 10.** 4285

Ein Saal von über 100 qm. Fläche, in der Nähe der Langgasse gelegen, als Lager für Mobilien besonders geeignet, sofort zu vermiethen. 4629
J. Hofer, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Eine schöne Werkstätte nebst 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstr. 27. **Moog.** 4677

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Dorfstraße 3, 1 St. 1924

Helle geräumige Werkstätte mit großer Glashalle, Hof und Thorfahrt, für jeden Betrieb geeignet, auch für Engros-Geschäft als Lagerraum passend, per sofort oder später, evtl. mit Wohnung oder Bureauräumen zu vermiethen. Näh. Steingasse 13, 1 r. 4079

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung in bester Lage der Stadt per 1. Oktober zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3681

Zweistöckiger Lagerschuppen, Comptoir abzutrennen, mit Lagerplatz, in besserem Hause im südlichen Stadttheil per sofort oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4591

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68, 1. Etage, elegante Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober, auch früher zu verm. Näh. daselbst von 10 bis 1 Uhr. 3163

Adelheidstraße 33, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 3077

Adolphsallee 11, Part., 8—9 Zimmer, Badeeinrichtung, 3 Mansarden, 2 Keller, Balkon und Garten, 2 Treppenaufgänge, per 1. Okt. zu vm. Anzusehen zw. 11 u. 1 Uhr. Näh. 1 St. 4380

Adolphsallee 25, 1. Stock mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden x., auf Oktober zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 14, Weinhandlung. 3698

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. bas. Part. 821

Luisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3374

Nicolasstraße 29 ist der 3. Stock, 8 Z., Badecabinet, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Nicolasstr. 27, 1 l. 3311

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober zu vermiethen. 4690

Mittlere Rheinstraße 59 (Südseite) Parterre und Bel-Etage, 10 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober eo. früher zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, Part. 3641

Wilhelmstraße 50, Neubau, 3. Etage, 8 Zimmer, Bad, Küche x., mit abgeschlossener Mansardenabtheilung von 3 Räumen mit Zubehör, Personenaufzug, Centralheizung, elektr. Licht und Gas, per 1. Oktober zu verm. Näh. Baubureau Wilhelmstr. 15. 4640

Herrschaftliche Etage, 16 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, Balkons, Wintergarten, Gartenbenutzung, Badezimmer nebst Einrichtung, Telephon x. x. per 1. Oktober zu vermiethen. Preis pro anno Mk. 4500. Näheres sub **R. S. 368** an den Tagbl.-Verlag. 4692

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. **Bel-Etage,** bestehend aus 7 großen Zimmern, Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. allem Zubeh., zum 1. Okt. zu verm. Näh. bas. Part., tägl. bis 4 Uhr. 3259

Adelheidstraße 97 (Neubau), Südseite, sind hochherrschaftliche Wohnungen, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, per 1. October d. J., auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Emserstr. 37. **Nacklaff.** 3808

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 11—1 Uhr u. Nachmittags von 4 Uhr ab. Näh. Rheinstraße 24, Part. 3713

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Eckgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad x., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 3688

Bahnhofstraße 2, Ecke Rheinstraße, Part.-Wohnung von 7 Zimmern zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis Mk. 1900. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 3840

Kaiser-Friedrich-Ring 31 sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bas. od. Rheinstraße 20. 3054

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 56 sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres im Hause Parterre und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

In Villa Kapellenstr. 49 herrschaftl. der Neuzeit entspr. Etage, 7 Zimmer, große Loggia, Bad und reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 2788

In Villa Kapellenstraße 81 ist eine herrschaftliche, der Neuzeit entsprechende Etage, 7 Zimmer, Bad, gr. Balkon und sehr reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 3456

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Pagenstecherstraße 1 ist die 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Pagenstecherstraße 7, P. 4073

Rheinstraße 70, 3 St., 7 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller auf Oktober zu verm. Näh. Part. 4431

Parkstraße 22, **in erster Lage Wiesbadens,** ist die hochelog. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 3055

Rheinstraße 65 Wohnung, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug x., zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. Näheres im Hause beim Hausverwalter. 4627

Rheinstraße 92, 3 St., hochherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per sofort, ebenso Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. Souterrain. 1486

Schiersteinerstrasse 3, I. Et., 7 Zimmer und allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör zu vermiethen. Freundliche Lage ohne Hintergebäude. 3336

Taunusstraße 4, 1. St., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2478

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1136

Wilhelmstraße 2 ist die **elegante 2. Etage mit 7 Zimmern, Bad,** Personen-Aufzug und allem Zubehör für den 1. Okt. zu vermiethen. 4465

Wilhelmstraße 52, Neubau, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche x., abgeschlossene Mansardenabtheilung von 3 Räumen mit Zubehör, Personenaufzug, Gas und elektr. Beleuchtung, Centralheizung, per 1. Oktober zu verm. Näh. Bureau Wilhelmstr. 15. 4638

Wörthstraße 9, unmittelbar an der Rheinstraße, ist die **1. und 3. Etage,** jede aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Kohlenaufzug x., per 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. Näh. Moritzstraße 14, 1. 4330

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16, Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Bad per 1. Oktober zu vermiethen. 4571

Adelheidstr. 52 ist die Bel-Et., 6 Zim. incl. Bade-Vorrichtung, mit reichl. Zubeh., auf 1. Oktober zu verm.; auch können noch 1 Zim., Cabinet der Frontsp. dazu gegeben werden. Einzusehen von 11—1 u. Nachm. von 3—4 Uhr. Näh. nur Part. 4048

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderob u. allen neuesten Einrichtungen mit verbess. Mülldabschüttkosten sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Wellendstr. 18, Werkst. 612

Blücherstraße 24, Bel-Et., 6 Zimmer, Küche, Lagerraum und reichliches Zubehör ganz oder getheilt per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Mittelbau 1. St. 3679

Dotzheimerstraße 18 eine freundliche Wohnung, 6 Zimmer, Küche x., auf 1. Okt. zu vm. N. **Wilh. Brakt,** Hth. P. 4503

Dotzheimerstraße 33, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 10, Part. 3789

Villa Emserstraße 65 elegantes Hochparterre, 6 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, oder die Bel-Etage, fünf Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Auch kann ein Frontspitzzimmer zugegeben werden. 3095

Goethestraße 3 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, sowie allem Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 10, P. 4116

Goethestraße 6 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Bad, Kohlenaufzug, Benutzung des Vor- und Hintergartens, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 4251

Goethestraße 12, direct an Adolphsallee, schöne Wohnung, sechs Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näheres Goethestraße 25, Parterre. 3494

Helenenstraße 2, 2 St. r., 6 Zimmer und Zubehör zum 1. Oktober zu verm. Besichtigung von 11—12 und 3—4 Uhr. Näh. daselbst im Laden. 4299

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2382

Kaiser-Friedrich-Ring 28 Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2293

Kirchgasse 10, 3. St., 6 große Zimmer mit Badeeinrichtung und allem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 3929

Zu meinem Hause Kirchgasse 13, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern und allem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermiethen. 4086

Neubau Luisenstraße 22 Wohnungen von 6—18 Zimmern, hochmodern eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 3290

Luisenstraße 43 eine neu hergerichtete Wohnung, 6 Zimmer (Gallon) nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 2840

Neudorferstraße 8 ist das Parterre von 6 Zimmern, Küche, Badez., Balkon nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Gesunde Lage. 3979

Nicolasstraße, sechs Z. u. Zubeh. zu vm. N. Goethestr. 1. 4119

Parkweg 3 Hoch- mit Gartenparterre, 6 Z., Veranda u. l. u., gr. Zier- u. Nutzgarten, c. 1. Okt. zu v. N. Schlichterstr. 9, 1. 4524

Rheinstraße 24, 6 oder 5 Zimmer u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 3265

Mit bedeutendem Miethsnachlaß ist wegen Wegzug Rheinstraße 64 die Bel-Etage, 6 Z., gr. Balkon und reichliches Zubehör, zu verm.

Rheinstraße 66 ist die Hochparterre-Wohn., 6 Räume u. Zubeh., auf 1. Okt. zu v. Anzus. v. 11—12 u. 3—6. N. No. 71. 4103

Mittlere Rheinstraße 59 (Südseite), 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober, eventuell früher, zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, Parterre. 3642

Mit nicht unbedeutendem Miethsnachlaß abzugeben per 1. Oktober herrschaftliche Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, 3 Mans., ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, Gas, electrisches Licht u. s. w. Näheres Friedrichstraße 38, 3, zwischen 10 u. 11 Uhr Vm. und 2 u. 4 Uhr Nm.

Schlichterstraße 7 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 4652

Schlichterstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 2747

Schlichterstr. 18, Bel-Et. u. 2 St., je 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, für 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Part. Anzus. v. 11—1 Uhr. 3210

In meinen Neubauten Frank-Abtstraße sind herrschaftliche Etagen mit 6 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 37, Part. **L. Hees.** 3702

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 39 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4661

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Parterre. 3656

Adelheidstraße 73, 2 St., 5 Zim., großer Balkon, Bad, Küche (Kohlenaufzug), 2 tapezirte Mansarden x. sofort oder später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Nicolai,** Schierstedterstr. 1, P.

Adelheidstraße 87 schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör (2. Etage) per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 Uhr und von 2—6 Uhr. Näh. beim Eigenthümer 4133

Wilh. Panthel, Caffee-Restaurateur, Friedrichstraße 22.

Adelheidstraße 92, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre oder Dotzheimerstraße 66. 2389

Adelheidstraße 95 (Neubau), Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst oder Hermannstraße 13. 3364

Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen **Adolphsallee 23, P.**

Adolphs-Allee 45 **Bel-Etage,** 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen. 3517

Bachmeyerstraße 14 (Villa Eos), Hochparterre-Wohnung, 5 Z., Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Gartenanth., per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Wolfmuthstraße 18, 1. 4304

Bismarckring 10, Bel-Etage, elegante Wohnung von fünf Zimmern, Küche, Balkon, Bad, 2 Mansarden, Kohlenaufzug x. per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags Nachmittag zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres beim Eigenthümer **H. Riemer,** Dotzheimerstraße 60. Telephon 766. 3704

Per 1. Oktober

Blumenstraße 6 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, abzugeben. Einzusehen nur Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und 4—5 Uhr. Näh. beim Hausbesitzer daselbst 2. Stock. 4612

Dambachthal 12, Gartenhaus, ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Dambachthal 12, Vorderh. 1. St. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 4057

Dambachthal 14, Gartenh., ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr. Näh. Dambachthal 12, Vrh. 1. St. 3770

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2968

Dotzheimerstraße 9 Wohnung von 5 Zimmern, Balkon x. auf 1. Oktober. Näh. Hinterh. daselbst Part. 4157

Dotzheimerstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Erker auf 1. Juli zu vermiethen. 3411

Dotzheimerstraße 46 c (Neubau) sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 5 Balkons, Kohlenzug x., mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3786

Elisabethenstraße 29 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 3718

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit großem Balkon und reichl. Zubehör per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. Anzusehen von 10—12, resp. 2—6 Uhr Werktags. 4239

Frankenstraße 1, P., 5 Zimmer, Küche und Zubehör (1. Stock) auf 1. Oktober zu vermiethen. 4189

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 880

Hellmundstraße 46 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4634

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Dambachstraße 13, Part. 1800

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim. u. Zubeh. 1. Okt. zu verm. 4153

Jahnstraße 7, 2, 5 resp. 6 Zimmer, Balkon u. l. m. per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 850 Mk. Näh. Part. 3598

Kaiser-Friedrich-Ring 50, Neubau, Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht x., Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Juli zu vermiethen. 3291

Kaiser-Friedrich-Ring 92 sind per 1. October und früher Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. bas. 3339

Kaiser-Friedrich-Ring 104, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Biebricherstr. 4b. 4249

Karlstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4152

Karlstraße 30, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. 1 St. 4706

Karlstr. 38, 2. St., 5 gr. Zim. nebst reichl. Zubehör p. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4023

Kirchgasse 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Badez. u. Zubehör, zu vermiethen. Besichtigt daselbst und bei **Nietschmann,** Kirchgasse 29. 4019

Luisenplatz 1, Bel-Etage (Thoreingang), ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 4449

Moritzstraße 44, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 4031

Moritzstraße 21 sind zwei Wohnungen, die Bel-Etage rechts und 2 Treppen links, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 4 bis 5 Uhr. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 4530

Nerothal 51, 2. Etage, moderne Wohnung, fünf Zimmer, Küche, großer Balkon und reichliches Zubehör, ab 1. Oktober zu vermiethen. Näh. zu erfahren Nerothal 39, Part. 3457

Oranienstraße 16, 1. St., sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3969

Oranienstraße 29, 2, schöne gesunde Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör zum 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Parterre, Vormittags. 4158

Oranienstraße 45, Bel-Etage, große 5-Zimmer-Wohnung, Balkon, Badezimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Etage links. 3108

Oranienstraße 52, Ecke Goethestr., 2. Et., 5 Zimmer m. reichlichem Zubehör per 1. Oktober cr., Preis 1100 Mk.; 3. Etage gleiche Räume per sofort, Preis 1000 Mk., zu vermiethen. Näheres Parterre beim Eigenthümer **Reigenlind.** 3708

Parkweg 1, „Villa Germania“, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer und die Mansarde-Wohnung nebst Räumen im Seitenbau sogleich zu vermiethen und zu beziehen. 4455

Philippsbergstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit geschlossenem Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—11 Vormittags. Näh. Philippsbergstraße 10, Parterre. **G. Steiger.** 4675

Philippsbergstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer, nebst Zubehör, 2 Mansarden u. 2 Keller (kein Hinterhaus) auf den 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst in der Wohnung. Einzusehen Vormittags 10—1 Uhr, Nachmittags 3—6 Uhr. 4366

Rheinstraße 18 (Eingang rechts) ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute per Oktober zu vermiethen. Einsichtnahme von 11—1 und 3—6 Uhr. Näh. beim Eigenthümer. 3330

Rheinstraße 20 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst Part. 1799

Rheinstraße 30, Parterre, Rechtsanwalt ist die seither von einem innegehabte Wohnung und Büreau, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1900 anderweit zu verm. Näh. Rheinstr. 30, Hth. Comptoir. 3643

Rheinstraße 52 Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, großes Badezimmer und allem Zubehör auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542

Schlichterstraße 13, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Badez. und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Adelheidstraße 34, 1. Et. 4307

Schlichterstraße 15 ist die 2. Etage, fünf Zimmer mit großem Balkon, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr, in der Zwischenzeit wolle man sich beim Eigenthümer **Ad. Grün,** Friedrichstraße 3, Gartenbau, wenden. 4646

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Adolphsallee, Hochpart., 5 gr. Zimmer, Küche, Badezimmer und reichl. Zubehör, per 1. Oct. zu v. Näh. Adolphsallee 35, B., o. Röderallee 12. 4156

Sedanplatz 2, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. (Kein Hinterhaus.) 4155

Seerobenstraße 2, 2. Et., ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Loggia, 2 Balkons und reichlichem Zubehör wegen Umzug nach eigener Villa sofort zu vermiethen. 4439

Seerodenstraße 12, nahe Haltestelle der elektr. Bahn, Neubau, sind per 1. Oktober, event. früher, drei allem Comfort der Neuzeit entspr. 5-Zimmer-Wohnungen, sowie eine Part.-Wohnung von 4 Zimmern zu verm. Näh. Seerodenstraße 16, Gartenbau. **Fr. Daudmann.** 3901

Sonnenbergerstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock Vorm. von 11—1 Uhr. 3177

Weißenburgstraße 3 schöne, der Neuzeit entspr. einger. 5-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu verm. Näh. No. 1, Part. 3966

Neubau Weißenburgstraße 6
in feiner, ruhiger und seiner Lage sind 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober, event. 1. September, zu vermiethen. Näheres bei **Fr. Frees,** Architekt, Hellmundstraße 53, 2 rechts. 4045

Vorderes Nerothal (Wilhelminenstr. 6).
Hochherrschaftliche Wohnung (Bel-Etage), 5 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Part. bis 4 Uhr Nachmittags. 4154

Wörthstraße 7, 3 St., 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller pp. auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 10—12 u. 3—5 Uhr. Eine Wohnung, 5 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 5, Part. 4668

Schöne Bel-Etage — in fein. **Landhaus, ebene Lage — nahe dem Kurhaus, 5 Zimmer,** 1 Badez., Küche 2c., per 1. Oktober, evtl. früher zu vermiethen. **O. Engel,** Friedrichstr. 35. 4082

Sehr schön gelegene 5-Zimmer-Wohnung in der Emserstraße auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4485

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 35 vier Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. St. 4091

Adolphstraße 4, Part., Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., auf Oktober zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 4321

Adolphstr. 5, 1. St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. bes. Nachm. 4003

Albrechtstraße 6 eine abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2936

Albrechtstraße 33 Wohnung von 4 großen Zimmern u. allem Zubehör sofort zu vermiethen. 4544

Bertramstraße 10 (im Neubau) 4-, 3- und 2-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Georg Kirch,** Maurermeister, Bertramstraße 7. 3773

Bismarck-Ring 12, Bel-Etage, eine Wohnung mit Balkon, vier Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. 2558

Bismarck-Ring 29, 2. Et., schöne Wohnung von 4 Zimmern, gr. Salon mit Parquetböden, Balkon, Küche mit Spülek. u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct. an ruh. Mieter zu v. Näh. bas. P. r. 3365

Bismarckring 41 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16, 1. 4689

Blücherplatz 6 (Neubau) 4- und 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und weiteres Zubehör, auf Juli, ev. auf später, zu vermiethen. 3808

Blücherstraße 11 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Adolphsallee 10, Part. 4261

Dambachthal 5 Parterrewohnung, 4 Zimmer mit Bad, Küche, 2 Mansarden, Keller, an ruhige Miether auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 1 St. 4544

Dambachthal 10, Gartenh., ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Bdh. 1. St. Einzusehen von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. 3769

Dotzheimerstraße 14 ist die Part.-Wohn. von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzus. von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. daselbst Bel-Etage. 4486

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonst. Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Faas.** 3082

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Emserstr. 75 s. 4—5 Zimmer 2c. gleich od. später zu vm. 2176

Friedrichstraße 47 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon, auf 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3688

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Badez., Küche, im Abschl., 650 Mk. jährl., od. 2. Et. 600 Mk. mit Zub. zu vm. 34

Gustav-Adolfstraße 8, 1. Etage, in ruh. Hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Cabinet, 2 Kellern, 2 Mant., Mitgebrauch des Speichers und Bleichplatzes nebst Zubehör, auf 1. Okt. sehr preiswr. zu vm. Zu erfr. Part. o. Souterrain. 3830

Gustav-Adolfstraße 14, Part., Wohnung, 4 auch 3 Zim., Mant., Waschküche, Trockenspeicher, Keller, auf Oktober zu verm. 3575

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Wegzugs halber an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2301

Hellmundstraße 46 ist im 2. Stock eine 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 4642

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Biebricherstraße 4 b, Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 1. Etage, 4 Zimmer u. Zubehör zu verm. Anzusehen Dienstags u. Freitags 11—1 Uhr. 4698

Karlstraße 29 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Zur Einsicht von 9—11 und 3—4 Uhr mit Ausnahme Sonntag. Näheres Jahnstraße 3, Part. 4288

Karlstraße 39 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Zubehör (im 2. und 3. Stock) auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. l. 4436

Karlstraße 41 Wohnung (4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden und 2 Keller) Wegzugs halber auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen 1. Stock links 2811

Kirchgasse 25, 1. Etage,
vollständige neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör an ruhige Familie auf gleich oder 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Ührengeschäft. 3859

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Wortstraße 12, Bel-Etage. 2601

Langgasse 33 Frontspitz-Wohnung v. 4 Zimmern u. Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **C. Hassler.** 3835

Luisenstraße 17, 3, 4 Zimmer mit Balkon u. s. w. per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Möbelladen. 4267

Mauritiusstraße 8, 1 links, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Oktober billig zu vermiethen.

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Nerostraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vm. Näh. 2. St. 3923

Nerostraße 41 43, Bel-Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 10 bis 7 Uhr täglich. Näh. Part. bei **M. Bauer.** 4100

Nicolasstraße 30, 2. St. rechts, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 32, Part. rechts. Anzusehen von 10—12 Uhr. 4319

Oranienstraße 40, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. Okt. Näh. daselbst Part. 3943

Philippsbergstraße 27 eine sch. Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. daselbst. 4190

Röderallee 12, 1. St., freundl. Wohn. von 4 Zim., Küche und reichl. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. r. 4160

Röderstraße 32, nächst der Taunusstraße, ist die Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen von 12—2 Uhr. Näh. Röderstraße 33, 1. 4523

Röderstraße 37 ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. oder im Laden nebenan. 3475

Ecke d. Röder- u. Nerostraße
sind zwei Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche 2c., Wegzugs halber auf gleich od. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Louis Kimmel** daselbst. 4144

Roonstr. 6, 1. St., 4 Z., K., 2 Keller, Mans., 480 Mk., zu vm.

Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 13 sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Scharnhorststraße 20 Vier-Zimmer-Wohnung, Bad u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. **Seifert.** 4123

Stiftstraße 22 Bel-Etage, vier Zimmer nebst Zubehör, per 1. Oktober an ruhige Familie zu verm. Näh. 2 St. 3738

Waltamstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 3625

Weilstraße 15 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Einzus. täglich v. 12—1 Uhr. Näh. Schwalbacherstr. 65. 4167

Weißenburgstraße 4 4 Zim., Küche, Bad, Balkon, Gas, 2 Keller und 2 Mansd. auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 3963

Neubau Weißenburgstraße 6
in feiner, ruhiger und freier Lage sind 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober, event. 1. September, zu vermiethen. Näheres bei **Fr. Frees,** Architekt, Hellmundstraße 53, 2 rechts. 4046

Wilhelmstraße 50, Gartenhaus-Neubau, Wohnung von 4 Zim., Küche, Bad und Zubehör, Gas, elektr. Licht, Centralheizung per 1. Oktober zu verm. Näh. Baubüreau Wilhelmstr. 15. 4636

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 30. 2278

Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, vier Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2921

Elegante 4-Zimmerwohnung mit Küche, Bad und allem Zubehör zu vm. Näh. **Röderstr. 4, Part., Neubau.** 4680

Wohnung von 4 sehr großen Zimmern, modern eingerichtet, zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 3639

Zu vermiethen
Wegzugs halber die **Bel-Etage in schön gelegener Villa** in der Nähe des Kurhauses, enthaltend 4 Zimmer mit Balkon und Erker, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf den 1. Oktober. Zu besichtigen Vorm. von 10—12 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. **Schöne Aussicht 26.** 3968

Zwei Wohnungen zu vermiethen, jede mit 4 Zimmern, Küche, Cabinet u. Zubehör. Näh. zu erfragen Schulberg 2 u. 4. 4441

Vor Sonnenberg ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer u. s. w., abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4613

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 9
3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an ruhige Familie zu vermiethen. Anzusehen von 4—7 Uhr. Näh. daselbst. 4412

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermiethen. 3882

Adelheidstraße 35, Seitenb., 3 Zimmer und Küche per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 Tr. h. 4526

Adlerstraße 13, Bdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. August oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 4347

Adolphsallee 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit großem Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 3—6 Uhr. 3932

Albrechtstraße 23 sch. 3-Zimmer-Wohn. auf 1. Okt. zu v. 4450

Albrechtstraße 44, im Hinterh., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderh. 3. St. 4093

Albrechtstraße 44, im Hths., große Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Dachstock), abgeschlossen, 2 Treppen hoch, auf Oktober zu vermiethen. Näh. Bdhs. 3 St. 4683

Bachmayerstraße 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 und 4—6 Uhr. Näh. 1. St. Preis 420 Mk. 4390

Bahnhofstr. 22, Ecke Schillerplatz, ist die seitl. Bel-Etage, 3 große eleg. Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. 2 St. Anzusehen 12—3 Uhr. 4527

Bertramstraße 14, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansd. per 1. Oktober. Näh. Part. links bis Nachmittags 3 Uhr. 4711

Bertramstraße 18, 3, 3 Z., Küche, 1 M., 2 Keller, **1. August** zu vermiethen. Kein Hinterhaus, kein Gegenüber. 4549

Bismarckring 16, Hinterh. 2 St. h., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. l. 4623

Bismarck-Ring 33 in ruhigem fein. Haus schöne Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 Z., Küche, Balkon 2c., auf 1. Okt. zu v. 4457

Bleichstraße 4, 3. Et., schöne Drei-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. September, ev. 1. Oktober, zu vermiethen. 3600

Bleichstraße 9, Hinterh., drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 29. 4445

Bleichstraße 15, 2. St., freundl. Eckwohn., 3 große Zimmer nach der Straße nebst Zubehör zu verm. Näh. Part. rechts. 4323

Bleichstraße 24, Bdhs., sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vermiethen. Näh. Mittelb. 1 St. 4393

Bleichstraße 25 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95. 4651

Bleichstraße 26 schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör an ruhige Familie zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Parterre. 4094

Bleichstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 2144

Bleichstraße 29 eine schöne Bel-Etage, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Laden. 3861

Bleichstraße 37, Vorderh. Bel-Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche 2c. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 4448

Blücherstraße 7, 3 St., drei Zimmer, Küche, Kammer, Balkon, Closet im Abschluß, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4426

Blücherstraße 20 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Seitenbau Part. 3726

Blücherstraße 24, 2 r., 3-Zimmer-Wohnung sofort zu vermiethen. Preis 420 Mark. Näh. Part. 3892

Vorderes Dambachthal (kein Vis-à-vis) ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 1 Dachstube, zwei Kellern Gartenhäuschen nebst Mitbenutzung des Hintergartens u. Bleichplatzes, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Dambachthal 15, Schweizerhaus. 4300

Dotzheimerstraße 42, Hths., schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Bdhs. Part. 4322

Drusenstraße 3, nahe der Emserstraße, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4339

Drusenstraße 4, 3, abgeschl. Wohnung, 3 Z. u. Zubeh., nur an ruhige Miether zum 1. Oktober zu verm. 4470

Drusenstraße 5, Hths., 3 Zimmer und Zubehör mit oder ohne Werkstatt per 1. Oktober zu verm. Näh. Bdhs. 1 St. l. 4025

Ellenbogengasse 3 3-Zimmer-Wohnung mit Parterreraum für Werkstatt oder Büreau zu vermiethen. 4659

Ellenbogengasse 15 3 Zimmer, Küche 2c. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Kaffeegeschäft. 4522

Eleonorenstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und sonst. Zubehör, an ruhige Familie zu verm. Näh. Part. 4301

Ellenbogengasse 9 3 Zimmer, Küche und Zubehör im 2. Stock auf gleich zu vermiethen. Preis 500 Mk. 4088

Emserstraße 6 sehr schöne Frontspitz-Wohnung, 3 groß. Zimmer, groß. Küche, Abschluß, nur an ruhige Miether zu verm. 4487

Faulbrunnenstraße 10 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Spielwarenladen. 4682

Feldstraße 17 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller im Bdhs. 1 St. zu vermiethen. Näh. Bdhs. Part. 4611

Frankenstraße 22 3-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 4346

Frankenstraße 23, am Bismarckring, Bdhs., 3 schöne Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, 1 Stiege hoch, zum 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. r. 4517

Friedrichstraße 3,
Gartenbau, 3. Etage, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 9—2 Uhr. Näheres Vorderhaus, Parterre. 4007

Friedrichstraße 4, 2. Etage
im Seitenb., 3-Zimmer-Wohnung, Küche, Mansarden, Keller 2c. auf 1. Oktober c. an ruhige Leute zu verm.
Einzusehen von Vorm. 10 Uhr. Näh. Part. 4122

Friedrichstraße 8, Bdhs., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Hinterhaus, 1. St. 4600

Goethestraße 24 im 2. Stock ist eine schöne Dreizimmer-Wohn. mit Balkon auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Beletage. 4085

Helenenstraße 6, Vorderh., Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres 1 St. hoch. 4259

Helenenstraße 17 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 4333

Hellmundstraße 6, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche und Zub. per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. 4481

Hellmundstraße 19 schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. St. 4095

Hellmundstraße 37 schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Part. 4260

Hellmundstraße 51 3—4 Zimmer m. Zubeh. a. Okt. zu v. 4138

Herderstraße 2, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermiethen.

Herrngartenstraße 19, in nächster Nähe der Adolphsallee, in ruhigem feinem Hause, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nengasse 3, Part. Anzusehen von 10—11 Uhr. 4020

Hirschgraben 5, am Schulberg, abgeschl. Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres 1 Tr. links. 4263

Hirschgraben 6, am Schulberg, freundliche 3-Zimmer-Wohnung mit Altan auf 1. Oktober zu verm. Näheres 1. Stock. 4239

Hirschgraben 12 drei Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Adlerstraße 7, 1.

Jahnstraße 3, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 u. von 5 Uhr ab bis Abends. 2718

Jahnstr. 4 u. 6 sind versch. 3-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres bei dem Besitzer **Gg. Ackermann,** Philippsbergstraße 45, 2. Etage rechts. 4041

Jahnstraße 36, große 3-Zimmer-Wohn. u. Zubehör (Closet im Abschl., kein vis-à-vis) pr. 1. Okt. z. vm. Näh. Bdhs. B. 4354

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist eine comfortable Parterre-Wohnung, bestehend aus gr. Salon, Wohnzimmer und gr. Schlafzimmer mit compl. Bade-Einrichtung, sowie Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabth., auf 1. Oktober an ruhige Herrschaft zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 10—12 und Nachmittags 4—7 Uhr. Näh. 1. Etage. 3954

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Hochparterre und 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör an gleich zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 2275

Kapellenstr. 6, Frontsp., drei Zimmer an kleine ruhige Familie per 1. Oktober. Näh. bei **Cron,** Taunusstraße 9, im Mineralwasserladen. 4559

Kapellenstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., zum 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. beim Hausmeister **Schmidt,** Seitenbau Parterre. 4166

Karlstraße 17, Part., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen.

Karlstraße 30 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4707

Karlstraße 35 Drei-Zimmer-Wohnung, 2. Et., per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 3. Et. r. 3924

Karlstraße 35, 3. Et., ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung Wegzugs halber per 1. November od. 1. Dez. an ruh. Leute zu vm. 4531

Karlstraße 39 Dachwohnung im Mittelh., drei Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderh. Part. l. 4457

Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 2256

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 2995

Kellerstraße 9, 2 St., schöne Wohnung, drei Zimmer u. Zubeh. auf 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 4697

Kellerstraße 11, Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche (im Abschluß) nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, im Laden. 4167

Knausstraße 1, an der Philippsbergstraße, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und allem Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4102

Körnerstraße 6, Neubau,

Drei- u. Vier-Zimmer-Wohnungen, mit sehr reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprech. eingerichtet, zum 1. Oktober, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst. 4297

Körnerstraße 8, Neubau, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit sehr reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. Oktober (event. früher) zu vermiethen. 3853

Körnerstr. 8, Neubau, Hth., 3-Z.-Wohn. c. 1. Juli zu v. 2406

Lehrstraße 4 schöne Frontspitz-Wohn. (Abschluß), 3 Zim., Kam., Küche, Kell., a. 1. Okt. an ruh. Fam. z. vm. Näh. Part. 4205

Luisenplatz 2, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, ev. mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. 4716

Luisenstraße 17, 3, drei Zimmer, Balkon u. s. w. per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Modelladen. 4266

Marktstraße 14, im Eckladen, 3 Zimmer u. Küche mit Zubeh. im 3. Stock an ruhige Familie per 1. Okt. preisw. zu verm. 4651

Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Michelsberg 26 ein Logis (Seitenbau), 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4227

Moritzstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege, 3 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Hinterhaus Parterre. 4071

Moritzstr. 39, Hth., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483

Moritzstraße 60 sind 2 Wohnungen von je 3 Zim., eine Vorder- und eine Hinterhaus, zum 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4515

Moritzstraße 64, Gartenh., drei Zimmer, Küche, Keller, event. auch 5 Zimmer, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4464

Moritzstraße 72, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern, evtl. mit großer Werkstätte, 90 □-Mtr., per 1. Okt. zu vermiethen. 4358

Mühlgasse 13,

Hth., frdl. 3-Z.-Wohn. per 1. Juli zu vm. Näh. bei J. Haub. 3550

Nerostraße 33, 2. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. 4389

Nerostr. 34,

Bdh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1496

Oranienstraße 15, Hinterhaus 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Mansarde, nebst schöner Werkstätte auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, Parterre, Bandbureau. 4074

Oranienstraße 18, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Nachm. von 2—4 Uhr. Näheres daselbst bei **Schmidt,** Laden, Papierhandlung. 4015

Oranienstraße 23 ist eine Mansard-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 4099

Oranienstraße 41, 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden oder beim Eigenthümer **Thomasowsky,** Saalgasse 36. 4555

Oranienstraße 42, Hth., Part. und 2 Stock, je 3 Zimmer und Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Hth., Part. r. 4310

Oranienstraße 45 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer und reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage l. 3706

Oranienstraße 48, Mittelh., 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober und 2 helle große Werkstätten sofort zu verm. Näh. im Laden.

Philippsbergstraße 21 ist die Frontspitz-Wohnung (3 Zimmer mit Balkon und Küche, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 3065

Philippsbergstraße 39 drei Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 4691

Philippsbergstraße 39 Frontspitze, bestehend aus 3 Z. u. Küche, auf 1. Oktober an nur ruhige Leute zu vermiethen. 4538

Rheinstraße 24 ist die Parterre-Wohnung von drei großen Zimmern, event. auch im Seitenbau noch 2 Zimmer mit directer Verbindung, eignet sich auch vorzüglich für Geschäftsräume, auf 1. Oktober, auch bis zum 1. August zu vm. Näh. daselbst. 3716

Rheinstraße 42 ist eine Wohnung in der 2. Etage von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Manl. u. Keller auf den 1. Okt. zu v. 4456

Riehlstraße 4

schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 4364

Riehlstraße 5, Hinterh. 1. Et., drei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4657

Riehlstraße 8, Vorderh. 1. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 1 oder 2 Mansarden und sonst Zubehör (Gasleitung für Kochzwecke), **Hinter- od. Gartenhaus,** 1. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer und nöth. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Vorderh. Part. 4268

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. 4195

Römerberg 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4163

Römerberg 34 drei Z. u. K. zu verm. Näh. Hth. 1 St. 4467

Roonstr. 6, 1. St., W., 3 Z., K., 2 Keller, Mans., 420 Mk., zu vm.

Saalgasse 5, Bdh., abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 4699

Schachtstr. 4

3 Z. u. Küche an ruh. L. auf 1. Okt. zu v. Näh. Platterstr. 58, 1. 4460

Schachtstraße 5

3 Zimmer u. Küche (Part.) auf 1. Oktober zu vermiethen. 4644

Schachtstraße 23 Drei-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. bei **Blum.** 4124

Scharnhorststraße 20 Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. Näh. No. 18, Part. 3774

Schwalbacherstraße 17,

1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. per 1. Okt. zu verm. Näh. im Metzgerladen Friedrichstraße 47. 4148

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Closet, 2 Kellerabtheilungen, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermiethen. 4242

Schwalbacherstr. 75 ist d. 2. St., 3 Z., K. u. Kell., 1. Okt. z. v.

Kleine Schwalbacherstraße 3 eine abgeschl. Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. a. 1. Okt. zu v. Näh. Part. 3978

Sedanstr. 10

Bel-Et., 3 Z., Küche, 2 Kell., Mans., per 1. Okt. z. v. Näh. Part. 3838

Sedanstr. 12,

1. frdl. helle 3-Zimmer-Wohn. mit all. Zubeh. p. 1. Okt. z. vm. 4713

Sedanstraße 13, Hth. 2, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zum 1. Okt. zu v. Näh. bei Frau **Dembach.** 3998

Seerobenstraße 16, Gartenhaus, sind per 1. August eventuell 1. Oktober mehrere der Neuzeit entspr. Drei- und Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Gaseinrichtung an ruhige Familien zu vermiethen. Näh. daselbst. **Fr. Dambmann.** 3899

Steingasse 11 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4024

Steingasse 18 drei Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4306

Steingasse 20 drei Zimmer, Küche und Keller, Parterre, auf Oktober zu vermiethen. Näh. 1 l. 3452

Steingasse 26, im Hinterhaus Mansarde, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vm. Näh. Adlerstraße 13, 1. 4348

Stiftstr. 1 sch. Bdh.-W., 3 Z., K. u. Zub. a. Okt. N. P. 4650

Stiftstraße 6 eine h. Wohnung, drei Zimmer, Küche u. Zubeh., Hochparterre, zum Oktober zu verm. Näh. daselbst. 3256

Stiftstraße 24

Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 4421

Walkmühlstraße 41 Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. 4275

Walramstr. 6

Wohn. v. 3—2 Z. mit reichl. Z. p. 1. Okt. z. v. Näh. P. r. 4414

Walramstraße 14/16, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. 4026

Webergasse 35,

2. St., 3 Zimmer, Mansarde und Keller zu vermiethen.

Webergasse 50, 1 r., 3 Zim., Küche u. Zubeh. Näh. bak. 4345

Weilstraße 1, Part. rechts, Wohnung, 3 Zim., Küche, Mansarde, Bleichplatz, Trockenspeicher, an nur ruhige Leute per Oktober zu vermiethen. Näh. Mauergasse 12, im Laden. 4556

Wellritzstraße 6, 1. St., freundl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort, event. auch später, zu vermiethen. 4298

Wellritzstraße 38, Hth. 1. Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 4702

Wellendstraße 1 große Drei-Zimmer-Wohnung, Alles im Abschl., auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 4504

Westendstraße 8 Wohn. v. 3 Z. u. Zub. p. 1. Juli zu v. 3244

Westendstraße 12, 1. Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 2184

Wellendstraße 13, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 4620

Westendstr. 13,

3, ist eine schöne Drei-Zimmer-Wohn. mit Balkon u. Zubeh. per 1. August Wegzugs h. zu verm. Näh. daf. bei **N. Schwarz.**

Westendstraße 15, 3. Stock, 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör und Balkon zu vermiethen. Näh. Parterre. 4474

Westendstr. 28,

Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Wörthstraße 17 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer nebst Zubeh., zu vm. Näh. Wilhelmstraße 3, P. 4132

Yorkstraße 7

(**Neubau Voll**) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St r. 2522

Yorkstraße 15 Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. daselbst Part. 4565

Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, drei Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2920

Zimmermannstraße 5,

1. Etage, drei schöne Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde und zwei Keller per sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Preis 600 Mk. Näheres Part. 4498

Zimmermannstraße 7, Vorderhaus, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4164

Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. per 1. Oktober zu vermiethen. Preis Mark 350. Näheres Neugasse 1 bei **Friedr. Marburg,** Weinhandlung. 4169

In der Neubauterstraße ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Badezimmer und Keller, an ruhige Leute auf gleich oder 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Schierstein erstraße 2, Parterre. 4165

Ein Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Steingasse 14, Hinterh. 4434

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 10, 1 St., 2 Z. u. Küche an ruh. Leute zu vm. 3671

Adelheidstraße 55, Gth., Dachlogis, 2 Z. mit Zubeh., an ruhige Miether p. 1. Okt. zu verm. Nur Näh. Dotzheimerstr. 17. 4295

Adlerstraße 51

eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4281
J. Nauheim, Wwe.

Adolphstr. 5,

Stb., abgeschl. Wohn., 2 gr. Zim., Küche, zu vm. Näh. bef. Nachm. 4002

Albrechtstraße 1, Seitenb. Parterre, 2 Zimmer mit Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vm. Näh. Nicolasstr. 25. 4245

Albrechtstraße 10, Vorderh., zwei Zimmer mit Abschluß per 1. Okt. zu verm. Einzus. v. 12—6 Uhr. Näh. im Laden. 4317

Albrechtstraße 32, Bdh. 2. St., abgeschl. Wohn., 2 Zim., Küche u. Zubeh., an ruh. Fam. z. v. Dome a. 1. Okt. Näh. P. 4670

Albrechtstraße 35, Hths., 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. daselbst. 4636

Albrechtstraße 39, 1, 2 Z. u. K. a. 1. Okt. zu vm. N. P. 4614

Albrechtstraße 46, Hinterh. 2 St., zwei Zimmer, Küche und Keller auf Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St.

Albrechtstraße 48 zwei Zimmer und Küche (Hinterhaus) auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4429

Bertramstraße 8, Bdh., Wohn. von 2 Zim. nebst Zubehör an kleine Familie zu verm. Näh. Part. 4558

Bertramstraße 13, Mittelh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu vm. Näh. Vorderhaus, Part. 3807

Bismarckring 14, Hths. Dachst., 2 Zimmer und Küche im Abschluß auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderh. Part. 4528

Bleichstraße 2,

Bdh. Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. Keller, und im Hth. 2 Zimmer, Küche u. Keller per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Parterre. 4551

Bleichstraße 16 ist im Hth. eine schöne Mansardwohn., 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Okt. a. ruh. Fam. zu v. Näh. P. 4622

Bleichstraße 24, Bdhs., sch. Wohn., 2 Zim., Küche und Zubeh., zu vermiethen. Näh. Mittelh. 1 Tr. 4392

Bleichstraße 27, 1. Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort an ruhige Leute zu vermiethen. 4113

Bleichstraße 33, Hths. 2, zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen.

Bleichstraße 33 eine Wohnung i. D., 2 Zimmer, Küche, K., auf 1. Oktober zu vermiethen. 4572

Bleichstraße 35, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 links. 4717

Dambachthal 10, Gartenhaus, ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zubehör auf 1. Oktober an kinderloses Ehepaar zu vermiethen, event. gegen Verrichtung von Hausarbeit. Näh. Dambachthal 12, Vorderh. 1. St. 4182

Dotzheimerstraße 9 eine 2-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Hinterh. Part. 4331

Dotzheimerstraße 62 eine Zwei-Zimmer-Wohn. zu verm. 4569

Drudenstraße 5, Gartenhaus, zwei große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4447

Ellenbogengasse 6 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermiethen. 4099

Eleonorenstraße 8 sind 2-Zimmer-Wohnungen zum 1. Oktober zu vermiethen. 4142

Emserstr. 19 2 Z., K., Keller 1. Okt. zu v. Pr. 325 Mk. 3760

Faulbrunnenstr. 6, Stb., 2 Z., K. u. L. 1. Okt. N. 1 St. 4491

Feldstraße 12 Frontspitzwohnung, zwei Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4568

Feldstraße 20, Hths. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. 4537

Feldstraße 21, 1. St., 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Römerberg 33. 4556

Frankenstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör im Vorderhaus, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus, beide auf 1. Oktober zu vermiethen. 4516

Frankenstraße 19, Bdh. 1 u. 3 St., 2 schöne gr. Zim., Küche, Abschl., gr. Keller an ruh. Leute a. 1. Okt. zu vm. N. Pt. 4258

Frankenstr. 22 M.-W., 2 Z., K., 1. Okt. z. v. N. P. 1 r. 4518

Goethestraße 7 Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, auf gleich oder später zu vermiethen. 3385

Goethestraße 15, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer Küche, Dachkammer, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. B. Parterre. 4172

Hartingstraße 5, Seitenb., 2 große Zimmer, Küche und Keller (Abschluß) auf 1. Oktober zu vermiethen, ebenso eine h. Mansarde an einzelne Person. 4674

Hartingstraße 6 im 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansardzimmer, Küche und Keller, event. auch 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kuckucksi Bleichstraße 5, Bater Rhein. 4624

Helenenstraße 15 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. l. 4489

Helenenstraße 22, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1 St. 4271

Helenenstraße 25, Bdh. Frtsp., 2 Z., Küche u. Zubeh. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 55. 4618

Hellmundstraße 6, Hths., 2 Zimmer und Küche an kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Hths. 1 St. 4480

Hellmundstraße 13, Hth., zwei Zimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4653

Hellmundstraße 51 zwei Zimmer u. K. a. Oktober zu vm. 4564

Hermannstraße 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 4223

Jahnstraße 6

ist im Part. eine 2-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vm. Einzusehen Vorm. zw. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 5—7 Uhr. Näh. b. d. Besitzer **Gg. Ackermann,** Philippsbergstr. 45. 4631

Jahnstraße 34, Hinterhaus, Neubau, 4 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, ferner im Parterre 48 □ Mtr. Raum für Büreau oder Aufbewahren von Möbeln auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 2 St. l. 4256

Jahnstr. 36, Hth., 2- u. 3-Z.-Wohn. 1. Okt. N. Bdh. P. 4483

Kaiser-Friedrich-Ring 12, links, elegante 2-Zimmer-Wohnung (Part.) nebst Küche und allem Zubehör per Oktober zu verm. Näh. daselbst von 10—1 Uhr oder Dotzheimerstraße 66. 4134

Kapellenstraße 7, 2. Et., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche, Mansarde und Zubehör an ruhige kleine Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 5, P. 4606

Karlstraße 30 ist eine Mittelhaus-Wohn. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie schöne Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, und eine einzelne Mansarde zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 St. 4708

Kellerstraße 7, P. l., abgeschl. Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Okt. auch geeignet z. Möbel-Einstellen, zu v. 4592

Kellerstraße 10, 3 St., neuhergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. 4495

Kellerstraße 20, 1 St. h., zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. 4358

Luisenstraße 15 eine Dachw., 2 Z. u. K., an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. 4427

Mauergasse 19 zwei Z., K., M. u. Keller, Hth. 2 St. h., auf Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 4289

Moritzstraße 3 ist eine schöne Mans.-Wohn., 2 Zim., Küche u. Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 4209

Moritzstraße 17 Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 4671

Moritzstraße 43, Hth., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 4655

Nerostraße 21 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei Metzger **Klingshaus,** Querstraße 2.

Nicolasstraße 22, Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche zum 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Parterre. 4178

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf Oktober zu vermiethen. Näh im Laden. 4335

Oranienstraße 47, Gartenh., zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. P. 4374

Oranienstraße 49, Hinterh., Mansarde, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Okt. Näh. Vorderhaus Part. 3912

Plattenstraße 10, Bdhs., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. Oktober zu vermiethen. 3804

Plattenstraße 32, 2. St., 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 4641

Platterstr. 58

zwei Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu v. Näh. im 1. St. 4461

Riedstraße 4 Zwei-Zimmer-Wohnung (Stb.) zu verm. 4367

Röderallee 34 Frontspitzwohnung von 2 Zimmern mit Zubehör an ruhige Familie auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 4262

Röderstraße 17 2 Zimmer, Küche auf 1. Oktober zu verm. 4683

Röderstr. 23 2 Z., K. u. Zub. auf 1. Okt. zu v. Näh. P. 4442

Römerberg 7, im Hinterhaus 1 St. hoch, Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Parterre. 4220

Schachtstraße 8

zwei Zimmer, Küche u. Keller zu vm. Näh. Bdh. 1 St. 4701

Schachtstraße 13 zwei Zimmer, Küche und Keller (Glasabschluß) auf 1. Oktober zu vermiethen. 4438

Schulberg 21, gesunde freie Lage, Bel-Etage-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Frontspitze von 2 Zimmern u. Zubeh. auf Oktober zu verm. Anzus. 11—1 und 3—5. 4177

Schwalbacherstraße 6, Hinterhaus, Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4656

Schwalbacherstraße 7, 3 St., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Balkon, mit Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr oder Näheres im Cigarrenladen. 4190

Schwalbacherstraße 23 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, Seitenbau, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4344

Schwalbacherstraße 45a eine schöne Wohn. im 3. St., 2 Zim. u. Zubehör, auf 1. Oktober h. J. z. v. Näh. No. 47, 1. 4206

Schwalbacherstraße 53, 3 St., sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 55, Frontsp. Vorderh., ebenso Hinterhaus 1 St. je 2 Zim., Küche und Zubehör an kl. Familien zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 2 St. 4619

Sedanplatz 4 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4667

Spiegelgasse 3, Hth. 2, eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. 4694

Steingasse 11, Hinterh. Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 4175

Steingasse 12, Part., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. 4375

Steingasse 13, Vorderhaus, sind zwei hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. allem Zubehör per 1. Oktober a. c. zu vermiethen. Näh. im 1. St. rechts. 4202

Steingasse 31, H., sind abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4280

Ecke Steingasse und Röderstraße 35 ist eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche, K., zu vermiethen. 4419

Stiftstraße 1 sch. Mansardw., 2 Z., K.-n. Zub., gl. zu vm. 2643

Taunusstraße 17, Seitenbau (Eingang Vorderhaus), 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 4686

Walramstraße 3 Wohnung im 1. St., zwei Zimmer, Küche, Keller, für sofort oder später. Preis 350 Mk. Näh. Part. 4451

Walramstr. 4 Dach-W., 2 u. 1 Z. u. K., a. 1. Okt. zu v. 4501

Walramstraße 17 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. 4405

(Fortsetzung s. 8. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 317. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 11. Juli. 47. Jahrgang. 1899.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

Walramstraße 31, Hth., Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern, Küche und Zubehör preiswürdig zu vermiethen. 4575
Walramstraße 31, Hth., Mansardwohn. von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 4574
Webergasse 40, Hths. 1 St., 2 Zimmer, 1 Küche nebst Keller per 1. Oktober zu vermiethen. 4462
Webergasse 48, Vorderhaus Mansarde, 2 Zimmer, Küche, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Erdgeschoß. 4583
Wellritzstraße 6, Seitenbau Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermiethen. 4585
Wellritzstraße 19 2 Zim., K. u. Keller per 1. Okt. zu vm. 4174
Wellritzstraße 22 sind zwei Wohnungen von je 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. 2 St. r. 4543
Wellritzstraße 26, Vorderhaus 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. 4218
Wellritzstraße 32, Hinterh., 2 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. 4590
Wellritzstraße 40 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4313
Wilhelmstraße 3 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermiethen. Näh. Parterre. 4131
Wörthstraße 3, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dbh. Part. links. 4512
Yorkstraße 3 im Hinterhaus, 2 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, 1 St. r. 4018
Yorkstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche u. s. w. per 1. Oktober Näh. Sedanplatz 6, 1. 4542

Abgeschlossene freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Seitenbau 2. Stock, per 1. Oktober d. J. an ruhige Miether zu verm. Näh. 53. Oranienstraße 53, 3. 4590

Abgeschl. hübsche Wohnung, 2 Z., Küche u. Zubeh., u. **50 Quadratmtr. große, 3,70 hohe feuersch. Werkst.** ist mit Logerr., Holzplatz u. Hofraum per 1. Okt. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4294

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 33, Seitenb., eine Stube u. Küche gegen Hausarbeit an eine einzelne Frau per gleich od. später zu verm. 3884
Adlerstraße 28a (im Schaden) ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Abschluß vom 1. August an und eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Abschluß v. 1. Okt. an zu v. 4212
Adlerstraße 31 1 Zimmer u. Küche a. 1. August zu verm. 4579
Albrechtstraße 14, Seitenb. 4. St., ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. August zu vermiethen. Näh. im Laden. 4282
Albrechtstraße 32, Hth., Mansarde mit Küche an ruh. Familie, sowie 1 eing. Mansarde p. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4669
Bertramstraße 3 Dachwohnung, 1 großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober. Näh. Part. r. 4211
Bleichstraße 33 eine Wohnung, Part., 1 Zimmer, Küche, K., an eine alleinstehende Person auf 1. Oktober zu vermiethen. 4573
Gustav-Adolfstraße 14, 1, ein großes Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller an eine bis zwei Damen oder Herren zum 1. October zu vermiethen. Preis 240 Mk. 4286
Helenenstr. 13, Hth., Dachw., 1 Z., K. u. K., per 1. Okt. 4234
Hellmundstraße 7 ein großes Parterrezimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. links. 4679
Hellmundstraße 42, Laden, Mansarde-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. 4463
Hellmundstraße 50 schöne Dachwohn., großes Zimmer u. Küche, an kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. 4500
Jahnstraße 36, Hth., gr. 1-F.-W. p. 1. Okt. N. Bdh. P. 4615
Kirchgasse 19, Hinterhaus Mansarde, ein Zimmer und Küche auf 1. August Wegzugs halber zu vm. Näh. bei **Krieg,** Lad. 4561
Lehrstraße 12 ein Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu v. 4443
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 3687
Moritzstraße 43, Hinterh. Part., ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 4654
Nerostraße 29, Seitenb. 1 St., ein großes Zimmer, Küche x. zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. 4424
Oranienstraße 21 eine Mansard-Wohnung (1 Zimmer u. Küche) auf Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. 4492
Riehlstr. 2, 2 St. l., 1 Z., Küche u. Mans. an eing. Dame. 3369
Römerberg 10 sind kleine Wohnungen, 1 Zimmer, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4183
Römerberg 14, H., Wohn., 1—2 Z., K., K., p. 1. Okt. zu verm.
Römerberg 34 ein Z. u. K. zu verm. Näh. Hth. 1 St. 4468

Schachtstraße 5 1 Zimmer u. Küche (Mans.) auf 1. Oktober zu vermiethen. 4645
Schwalbacherstraße 41 ein Zim., Mans., Küche a. 1. Okt. 4547
Schwalbacherstraße 79, 1 St. Wohnung von 1 gr. Zimmer und Küche im Abschluß auf 1. Oktober zu vermiethen. 4433
Steingasse 23, Hth. 1 St. h., Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Keller auf 1. Oktober an stille Leute zu vermiethen. 4560
Walramstraße 1 Zim. und Küche im Dach zum 1. August an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. 4560
Walramstraße 7 auf 1. Oktober zu vermiethen:
Im Vorderhaus, 1 St., Zimmer und Küche mit Zubehör an r. Leute;
Im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche (Part.) mit Zubehör, sowie sep. Waschküche o. Raum für Flaschenbierh. 4685
Weilstraße 16, 2 St., ist per 1. Okt. e. Wohn. v. 1—2 Zim. u. Küche, event. m. Mans., an eing. Dame od. K. Fam. z. v. 4554
Wellritzstraße 28, Part., eine Mansardwohn., 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. 4507
Wellritzstraße 33 Mansarde u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Steingasse 14,** Hinterh. 4318

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Castellstraße 1 eine schöne Dach-Wohnung auf 1. August oder später zu vermiethen.
Faulbrunnenstraße 8, Seitenb. 1 St., ist eine kleine Wohnung zu vermiethen. Näh. Part. 4334
Frankenstraße 14 Dachl. auf 1. August zu vermiethen. 4299

Jahnstraße 4 ist eine Mansardwohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Philippsbergstraße 45 bei **Ackermann.** 4632
Körnerstraße 6 sehr schöne kleine Wohnung zu verm. 3852
Nerostraße 9, Stb., Mansardwohn. an ruh. Familie zu vm. 4213

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907
Römerberg 36, Hdh., Dachwohnung, sowie im Seitenbau kleine Wohn. auf Oktober zu vermiethen. 4221
Saalgasse 32 eine Mansardwohnung zu verm. 4680

Sedanstraße 9 eine schöne Frontspitzwohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Part. 2962
Schwalbacherstr. 9 Mans.-W. an r. L., 1. Okt. N. 2 St. 4214
Wellritzstraße 21 eine kleine Mansardwohnung zu verm. 3953

Für Flaschenbier-Händler.
Wohnung und Keller zu verm. Näh. Jahnstraße 5, 1. 4388

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zum 1. Oktober ist in m. Villa Adolphshöhe, Wiesb.-Allee 44, eine Wohnung z. Pr. von 820 Mark p. a. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Baubureaus.

Auswärts.

Bierstadterhöhe 12 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näh. daselbst. 2959
Vor Bierstadt, Taunusstraße 9, schöne Wohnung v. 3 Zim. mit Gartenantheil für 1. Oktober zu vermiethen. 4678

Bierstadt. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. Oktober d. J. billig zu vermiethen. Näh. Gasthaus zum Taunus daselbst.

In dem Landause **Wiesbadenerstrasse 62** in Sonnenberg ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen. 4382
J. Reier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Dotzheim, Wiesbadenerstraße 24, nahe der Bahn, ist eine schöne Part.-Wohn. v. 3 Zim., Küche, Mans. u. sonst. Zubeh. an ruh. Leute zu vm. Näh. Hermannstr. 10, Part., hier. 3864

Schierstein. Schöne Wohnung, 3 Z., K. x., gleich oder später zu vermiethen. Näh. Biebricher Landstraße 6. 2649

In Schierstein
am Bahnhof, frei gelegen, von Gartenanlagen umgeben, Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Keller, Waschküche, Wasserleitung x. Näh. Wilhelmstraße 3, Schierstein. 3260
Zu vermiethen an ruh. Bewohner gleich od. später in **Schierstein** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung. Näh. Luisenstraße 7, Schierstein. 3263

Möblirte Wohnungen.

Villa Albwinenstraße 2, Ecke Bierstadterstraße, eleg. **möblirte Wohnung** von 3 oder mehr Zimmern, offene und geschlossene Balkons, Küche, Bad und Garten sofort oder später zu vermiethen. **Freie gesunde Lage, herrliche Fernsicht.** Kurhaus, Theater, Kolagen in nächster Nähe. 4665

Eine schön möbl. Wohnung,
4 Zimmer, 1. Etage, mit großer Veranda, Balkon, elektr. Licht, zu verm., auch einz. **Villa Paula,** Gartenstr. 20. 2896

Geisbergstr. 14 herrsch. s. möbl. Etage mit Küche a. gl. o. sp. zu verm.
Goethestraße 1, fünf Zimmer (möbl.) mit Küche zu verm. 3820
Luisenstraße 3, Ansicht auf Wilhelmstraße, sind hübsch möbl. Salon, Schlafzimmer u. mit eingerichteter Küche zu verm. 3824

Villa Nerothal 15
elegant möbl. Wohnung und Zimmer frei mit und ohne Pension.

Möblirte Wohnung, 3 Zimmer mit Küche (Kurlage), zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3384

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 9, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2565

Adelheidstr. 10, 2, ein bis zwei fein möblirte Zimmer zu vermiethen.
Adelheidstraße 23, 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3267
Adelheidstraße 49, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 3874

Adelheidstraße 50, 1,
gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 1—2 Betten zu verm.
Obere Adelheidstraße sind zwei möblirte Zimmer mit großem Balkon an einen anständigen Herrn für monatlichen Mietbpreis von 55 Mk. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3705
Adlerstraße 32 ein Stübchen mit Bett zu vermiethen. 3810
Albrechtstraße 7, 3 St., zwei möbl. Zimmer, davon ein g. Balkonzimmer, auf 1. Juli zu vermiethen. 3801
Albrechtstraße 27, Ecke d. Moritzstr., gut möbl. Z. zu v. 3752
Albrechtstraße 32 hübsch möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer mit sep. Eingang an besseren soliden Herrn zu v. Näh. Part. 4042
Albrechtstraße 36, 3 r., g. möbl. Z. a. 4 Woch. zu verm. 4578
Albrechtstr. 37, Hdh. 1 St., erh. zwei junge Leute Kost u. Logis.
Bertramstraße 6, 1, möbl. Zim. m. 1—2 Bett. zu vm. 3785
Bertramstraße 9, Pt., g. möbl. Zimmer an Herrn zu vm. 3563
Bismarckring 33 eine möblirte Mansarde zu vermiethen.
Bleichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension, auch für Kurfremde, per Woche abzugeben. 3277
Bleichstraße 5 finden reinliche Arbeiter Kost und Logis.
Bleichstraße 9, Parterre, möblirtes Zimmer per 15. Juli oder 1. August zu vermiethen.
Bleichstr. 11, H. P. r., einf. möbl. Zimmer m. Kost zu vm. 4534
Bleichstraße 11, Hth. P. L., g. möbl. Zimmer zu verm. 3887
Bleichstraße 12 möblirte Mansarde oder kl. separates Zimmer sofort zu vermiethen. 4672
Bleichstraße 14, Hth. P., möblirtes Zimmer zu verm. 4029
Bleichstraße 14 möblirte Mansarde zu vermiethen. 4185
Bleichstr. 15a, 1. St., fdl. möbl. Zim. m. o. ohne Pens. zu vm.
Bleichstraße 37, 2 l., einf. möbl. Zimmer sofort zu verm. 4546
Blücherstraße 10, Mtd. 2 St., 1 sch. einf. möbl. Z. zu v. 4140
Gr. Burgstraße 3, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 3750
Delaspeestraße 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4584
Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer m. od. o. Pens. zu v.
Dotzheimerstraße 7 gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Dotzheimerstr. 10, 1, g. m. Z. m. 1 u. 2 B. (a. p. f. Fremde). 4328
Dotzheimerstraße 15, 2 rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4596
Villa Emserstr. 31 schön möbl. Z. (ungen.) an Herrn zu verm.
Frankenstraße 4, 1 l., ein fr. möbl. Zimmer zu verm.
Frankenstr. 13, Hth. 3 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu vm. 4411
Frankenstr. 28, Hdh. 3 l. ein möbl. Zimmer zu verm. 4687
Friedrichstraße 12, Mittelb. P., möbl. Z. m. K.

Gut möblirtes Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen Friedrichstraße 29, 2.

Friedrichstr. 36, Grth. 2 l., gut möbl. Z. zu v. 15 Mk. p. W.
Friedrichstraße 44, Stb. 3, gut m. Z. m. zwei B. zu vm. 3509

Friedrichstraße 48, Hdh. b. Fr. **Lantz,** zwei schön möblirte Zimmer an Herren zu vermiethen. 3730
Geisbergstraße 5 gut möb. Z., a. Wunsch m. Küche, zu v. 4133
Geisbergstraße 30, Part. (Landhaus), sind 2 möbl. Zimmer, oder 2—3 leere, mit Gartenbenutzung zu vermiethen. 4647
Hartingstr. 13, 1, s. m. gr. Z. an e. Hrn. sof. zu v. N. P. 2514

Helenenstr. 2, 1 r., Ecke d. Bleichstr., sch. m. Z. mit u. o. P. 2618
Helenenstraße 4, 2 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu v. 4146
Helenenstraße 14 möbl. Part.-Z., 1—2 Betten, zu verm. 4391
Helenenstraße 25, 2 r., u. d. Straße ein sch. m. Zimmer zu v.
Hellmundstr. 2, 1, E. Dotzheimerstr., W.- u. Schlafz. z. vm. 3251
Hellmundstraße 4, 1 r., möbl. Zimmer billig sofort zu verm.
Hellmundstraße 6, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3665
Hellmundstraße 10 ein möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermiethen. Näh. Restaurant-Rodenstein.
Hellmundstraße 12, 1 St. r., sehr gut möbl. gr. Zimmer mit Balkon mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3474
Hellmundstraße 12, 1 L., gr. schön möbl. Zimmer z. verm. 3698
Hellmundstraße 37, 2 L., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hellmundstraße 56, 1, erh. junger Mann Kost u. Logis. 4567
Hermannstraße 6, 1, gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 4410
Hermannstr. 6 1 m. Z. m. W. p. W. f. 10 Mk. N. r. L. 4496
Hermannstraße 7 schön möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 4222
Hermannstraße 12, 1, möbl. Z. m. P. (W. 8, 9, 10 Mk.). 4129
Hermannstraße 13, B. 2 r., ein m. Z. an e. Herrn zu v. 4001
Hermannstraße 26, Hdh. 2, erhält ein jg. Mann Kost u. Logis.
Hirschgraben 26, Part., möbl. Zimmer sofort zu verm. 4581
Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 2719
Jahnstraße 15, 1, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4698
Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 3788
Kirchgasse 21, 1. St., eine möbl. Mansarde zu vermiethen. 4662
Kirchgasse 29, 3, zwei schön möbl. Zimmer abzugeben. 2381
Kirchgasse 43, 2, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 2745
Kirchgasse 56, 2 r., kann j. Mann g. Kost und Logis erhalten.
Langgasse 13, 2, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen
Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer mit Pension sofort zu verm.
Lehrstraße 4, P., eleg. möbl. Zimmer an e. Herrn zu vm. 4510
Luisenplatz 2, Part., hübsch möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 4715
Luisenplatz 2, 1. St., großes hübsch möbl. Zim. zu verm. 3897
Luisenstraße 5 möbl. Mansarde zu vermiethen. 4369
Luisenstraße 6, Stb. P., n. Wilhelmstr., möbl. Z. zu vm. 3897
Luisenstr. 15, Mans., findet ein anständiger Arbeiter Logis.
Luisenstraße 31, 3 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3982

Mainzerstraße 14 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 3619

Marktstraße 6, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3878
Marktstraße 11, Hinterh. 2 St., **Aussicht** nach der Straße, ein **möblirtes Zimmer** mit guter bürgerl. Kost billig zu vm.

Marktstr. 12, Hth. 1, finden zwei junge Leute Kost und Logis. 4609
Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermiethen. 3063
Mauergasse 13, Hdh. 1, einfach möbl. Zimmer zu verm. 4577
Mauergasse 15, Brdh. 1 St., fein möbl. Zimmer, eingeriet., sowie separat. Eing., zu vermiethen. 4362
Michelsberg 1, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Michelsberg 21, 2 L., ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4361
Michelsberg 26, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Moritzstr. 23, Hth. 1 Tr. r., erh. e. j. anst. Mann sch. Logis.
Moritzstraße 24, 1, möbl. Zimmer mit od. o. Pens. zu v. 4422
Nerostraße 23, 1, schön möbl. Zimmer (2 Betten) zu vermiethen.
Nerostraße 24, Hth. 1, erh. reinl. Arbeiter Kost und Logis.
Nerostraße 42, 3 St., einfach möblirte Mansarde zu vermiethen.
Neugasse 15 möbl. Zimmer an e. Herrn f. 15 Mk. zu vm. 4471
Neugasse 17, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 2717
Nicolasstraße 15 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3091
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146
Nicolasstraße 20, P., g. möbl. Zimmer m. zwei B. zu v. 3984

Oranienstr. 2, 1, sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part.

Oranienstraße 4, 2 L., nahe Rhein möbl. Zimmer zu v. 2835
Oranienstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622
Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212
Oranienstr. 51, Hth. 1 St. l., erh. reinl. Arbeiter Logis. 4060
Rheinstraße 20 zwei eleg. möbl. Zimmer, P., auf Oktober zu vermiethen. Näh. P. 4586
Rheinstraße 51 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3473
Röderstraße 29, 1, möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu verm. 3976
Schachtstraße 6 erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 4104
Schachtstraße 8 Stübchen mit Bett zu vermiethen. 4700
Schachtstraße 8 erhalten anständige Arbeiter Schlafstelle. 4703
Schachtstraße 11, Hdh. 2 St. r., ein möblirtes Zimmer zu vm.
Schiersteinerstraße 18, Jägerhaus, möbl. Zim. z. vm. 3960
Schulberg 15, 3. St., eine schöne Schlafstelle zu haben.
Schulberg 19, 1 St., möbl. Zim. mit voller Pens. zu vm. 3297
Schulgasse 4, H. 2. St. l., erh. Arb. Log. m. od. o. Kost. 4610
Schwalbacherstraße 4 Salon mit Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermiethen. 3486
Schwalbacherstraße 5, 2. St., schön möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstr. 7, 3 St., g. mbl. Balkonz. b. z. vm. **Mahn.**
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. l. 3 St., erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 4558
Schwalbacherstr. 28 bei Freund sch. möbl. sep. Part.-Z. zu vm.
Schwalbacherstraße 29, 2 St., gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu billigem Preis abzugeben. **M. Abrutz.**
Schwalbacherstraße 32, Gartenseite, ein großes möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 Tr. l. 4706
Schwalbacherstraße 37, H., 1. e. anst. j. M. K. u. L. bek. 4712
Sedanstraße 3, Hdh. 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 3340
Sedanstraße 4, 2 L., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998
Secrobenstraße 2, 3, sch. 2-fenst. möbl. Zimmer sofort zu verm.
Secrobenstraße 4, 2 r., Salon und Schlafz. mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pens. preisw. zu verm. 4497
Steingasse 36, 1 St. l., freundlich möbl. Zim. zu verm. 3691
Stiftstraße 22, 1, ein. a. zwei schön möbl. Z. bill. zu vm. 4126
Stiftstraße 23, G. P., möbl. Mans. an ruh. Pers. zu vm. 3865
Taunusstraße 31, 2 St., möbl. Zimmer an ein anst. Geschäftsfräul. billig zu vermiethen. 4184
Walramstraße 2, Hdh. 2 r., e. möbl. Z. zu v. an e. d. H. 3763
Walramstr. 5, 3 L., gut möbl. Z. an anst. Hrn. od. Dame. 4604
Webergasse 23, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 3416
Webergasse 22, 3, ein möbl. Zimmer an einen Herrn (pr. Woche 3 Mk. mit Kaffee) zu vermiethen. 4709
Webergasse 43, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Webergasse 49, 2 L., möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen.
Webergasse 54, 1 r., möbl. Z. zu verm. Näh. Spezereilad. 4599
Webergasse 54, 2 r., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 16, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 21, Hdh. P., ein schön möbl. Zimmer zu v. 4714
Wellritzstraße 33 ein möbl. P.-Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 35, 1 St. r., ein sch. möbl. Zimmer zu v.
Wellritzstraße 36, 3, ein möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Westendstraße 1, 3, gr. freundl. möbl. Zimmer zu verm. 4606
Westendstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 3680

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens.
Zimmermannstraße 10, Hth. 1, ein möbl. Zimmer zu verm. Möbl. Zimmer mit Pens. sof. zu vm. Näh. Faulbrunnenstr. 5, 2.

Wohn- u. Schlafzimmer
in ruhiger gesunder Lage, event. auch ein einzelnes Zimmer, möblirt, wegen Versetzung des jetzigen Miethers bei ruhiger kinderloser Familie zum 15. August oder 1. September zu vermiethen. Näh. Gustav-Adolfstraße 16, 2 rechts. 4605

Ein Salon mit Schlafzimmer zum 1. August zu vermiethen. Näheres Nerostraße 35/37, im Geflügelladen.

Ein möblirtes Zimmer zum 23. Juli zu vermiethen. Näh. Nerostraße 35/37, im Geflügelladen.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf Wunsch zwei, sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 6, 2 St. r. 4141

Geräumiges, ruhig gelegenes möbl. Zimmer (2. Et.) sofort zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstr. 13, Seitenbau.

Ein **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2796

Möbl. Mansd. an e. anst. Mädch. zu v. Näh. Tagbl.-Verlag. 3915

Gut möbl. Zimmer an anst. Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4010

In der Nähe der Bahnhöfe

gut möbl. Salon mit Schlafzimmer an solchen Herrn zu verm., am liebsten auf längere Zeit. Preis pro Monat 70 Mk. Anzus. von 10—12 Uhr Vorm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4597

Anst. Ladenfräl. kann ein möblirtes **Mansardenzimmer** mit Kost zum Preise von 40 Mk. erh. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4514

N. Dametfind. d. h. gef. Hdbeit. u. d. Straßenb. b. O.-Fam. bauernd Wohn- u. Schlafst., sow. Anschl. Off. u. **N. T. 387** i. Tagbl.-Verl.

Angenehmes Heim findet Pensionär bei einer Beamten-Wittwe. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4676

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 15 heizb. Zimmer zu vermiethen. 4836

Adolphsallee 28 schönes gr. Zimmer (Frontsp.) an anständ. Frau sofort zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 21, Part., oder Moritzstraße 44, 1. 4603

Bleichstraße 6, 1, eine heizbare Mansarde zu verm. 4625

Bleichstraße 9, Vorderh., zwei Mansarden an einzelne Person zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 29. 4446

Bleichstraße 15 n., Eckladen, gr. heizb. Mansl. 1. Aug. zu v. 4136

Bleichstraße 27 ein leeres Zimmer an ruhige Person zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 3636

Große Burgstraße 10 sind 3 ineinandergehende **Dachkammern** nebst Keller und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. bei **Grautegein,** Herrnmühlgasse 3. 3272

Hartingstr. 13, P., gr. Mansl. z. Möbelunterst. sofort zu v. 882

Herrnmühlgasse 3 ist im 1. Stock ein Zimmer mit Keller auf 1. August zu vermiethen. Näh. Part. 4617

Jahnstraße 12 gr. leeres Südzimmer, 34 □-Meter groß, zu vermiethen. 4548

Kaiser-Friedrich-Ring 35 zwei leere gr. hochfeine Zimmer mit Balkon und schöner Aussicht zu vermiethen. Näh. 2. Et. 3917

Moritzstraße 50, Stb. 2 St., sch. Zimmer zu vermiethen.

Nerostraße 17 sind 2 Mansarden (1 gr. u. 1 kl.) zusammen an eine ruhige Person zu vermiethen. 3775

Nerostraße 21 eine Mansl. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 3092

Oranienstr. 44 zwei leere Zimmer an eine oder zwei Personen zu verm. 4673

Zwei leere Zimmer mit oder ohne Mansarde in der Rheinstr. 55, 1. Etage, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 4621

Rheinstraße 96, P., sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Cabinet auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Die Zimmer liegen nach der Ringstraße. Näh. Part. 3712

Röderallee 34, Part., 2 leere Zimmer an einen ruhigen Herrn oder Dame auf 1. Oktober zu verm. Näh. Parterre. 4649

Schillerplatz 1, 3. Stock, sind 3 leere Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres 2 St. **Gottlieb.** 4681

Seerobenstraße 25, 3 r., gr. sep. 1. Zimmer sof. zu vermiethen.

Steingasse 29, P. 1, ein gr. Zimmer m. Keller, im Hth., Part., 1 kl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. Okt. zu v. 4695

Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889

Taunusstraße 24, 2 St., eine Frontspitze an eine einzelne Person zu vermiethen. 4582

Walramstraße 2 eine Stube an einzelne Leute zu verm. 4585

Walramstraße 13 2 Mansarden auf 1. Aug. zu verm. 4329

Weilstraße 12, Hth. 3 Tr. r., schönes leeres Zimmer zu verm.

Wellritzstraße 7 schöne heizb. Mansarde an einzelne Pers. zu vermiethen. Näh. Part. 4583

Wellritzstraße 23 e. groß. Zim. m. Kell. pr. 1. Aug. z. v. 4704

Wellritzstraße 33, Hth. 2 St., ein schönes Zimmer u. Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 4690

Westendstr. 13 ein Part.-Zimmer zu verm. Näh. Part. 4616

Leeres Zimmer an anst. Herrn auf gleich zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 28, 2. 3791

Ein drehenfreies geräumiges Zimmer mit herrlicher Aussicht auf den Wald an einz. Herrn billig zu vermiethen. Vetter, Kellerstraße 10, 3.

Ein leeres Zimmer u. Mitbenutz. der Küche an Mt. Dame o. anst. Frau billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4597

Leeres Zim. bei best. kinderl. Fam. Näh. im Tagbl.-Verl. 4648

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049

Stallung und Zubehör (2 Pferde) sofort zu vm. Adlerstraße 13.

Bismarck-Ring 33 großer **Keller** (60 □-Mtr.), mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen. 4692

Feldstraße 18 Stallung für 1 Pferd nebst Futterraum per sofort zu vermiethen. 3816

Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547

Körnerstraße 5 Keller von 80 bis 100 Quadr. zu verm. 4014

Moritzstraße 30 ist ein Weinkeller mit Comptoir und Packraum, auch sehr geeignet für Küferei, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Hdb. Part. 4311

Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke zu vm. 3093

Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 3094

Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung,** mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 3095

Rheinstraße 23 ist ein Weinkeller, geeignet für Weinhändler, nebst Büreau und Packraum auf 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres bei Spediteur **Michel,** Taunusbahnhof. 4279

Rheinstraße 48, Part., großer Lagerkeller zu vermiethen.

Scharnhorststr. 13 ein Wein- oder Bierkeller zu verm. 3280

Weinkeller,

auch passend für Lagerräume, mit oder Wohnung, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Comptoir Adelheidstraße 3 oder 16. Einzusehen Morgens von 10—11 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 4648

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Lecker,** Adelheidstr. 46, H. 1. 3006

Stall nebst Futterraum für 1 Pferd, auch zu anderen Zwecken benutzbar, sofort zu vermiethen. Näh. Hermannstr. 7, Frontsp. 2910

Kleiner Weinkeller zu vermiethen. Näheres Herrngartenstr. 1, 3.

Stallung

für 6 Pferde nebst Kutscherstube, Sattelkammer und Remise, auf Wunsch auch Kutscherwohnung, **sofort zu vermiethen.** Näh. Rheinstraße 24, Part. 4688

Stallung für 4 Pferde, Remise für 4 Wagen, Kutscherwohn., 3 Z. u. K. zu vm. 4628
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Ein bis zwei große Keller auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954

Sommerwohnungen

Sommerfrische. In einem neuen Hause bei **Niederseelbach,** dicht am Park u. Wald, ist eine Wohnung, 3 Z. u. Küche mit Wasserltg., sowie 1 möbl. Z. e. kurze od. lg. Zeit zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4608

Miethgesuche

Pensionshaus zu miethen,

event. **zu kaufen gesucht,** ohne Vermittl. Gefl. Offerten erbeten sub **F. V. E. 3070** an (F. cpt. 1617) F 101
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Ein kl., z. Pensionszw. geeignetes **Haus,** mit Vorkaufsr. zu miethen gesucht. Offerten erbeten unter **B. T. 376** an den Tagbl.-Verlag.

8—10-Zimmer-Etage

oder kleine Villa in guter Kurlage zum 1. Oktober gesucht. Off. unter **N. M. 255** sind an den Tagbl.-Verlag zu richten. 4416

Beamter l. z. 1. Okt. 4—5-Z.-Wohnung (600—800 Mk.) Off. mit Preis unter **S. S. 112** hauptpostlagernd.

Gesucht zum 1. Oktober von älterer Dame Wohnung von vier Zimmern und Zubehör in ruhigem Hause im südlichen Stadttheil. Offerten unter **V. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Abgeschlossene 4-Zimmer-Wohnung mit Küche ꝛc., Nähe des Kurhauses, zum Preise von 700—800 Mk. sofort oder 15. August gesucht. Offerten unt. **F. O. 842** an den Tagbl.-Verlag. 4663

Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. gesucht. Offerten mit Preisangabe nach Oranienstraße 65, P.

Eine Drei-Zimmer-Wohn.

für kleine Wäscherei wird von pünktl. Mietzahlern auf 1. Okt. ges. Off. mit Preisangabe unter **N. S. 865** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Waschküche, am liebsten separat, für Wäscherei per 1. Oktober gesucht. Gefl. Off. unter **G. O. 821** an den Tagbl.-Verlag. 4686

Wohnung, 2—3 Zimmer, für Wäscherei geeignet (kl. Familie), pünktliche Miethzahler, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4693

Per 1. Oktober od. 1. Januar wird von kleiner ruhiger Familie eine 2- od. 3-Zimmer-Wohnung in Wiesbaden oder nächster Umgebung gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, in der Nähe der Taunusstraße auf 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. R. 352** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Familie mit zwei Kindern sucht zum 1. Okt. 3-Zimmer-Wohnung gegen Verrichtung von Hausarbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4684

Gesucht schöne **Mansard-Wohnung,** 2 Zimmer und Küche, mit Abschluß, von drei Personen, Preis 220—240 Mk. Offerten unter **B. O. 288** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Ehepaar s. per 1. August eine 1- oder 2-Zimmer-Wohnung mit Küche. Näh. Luisenstraße 4, Part.

Gesuch.

Ein jung. Ehepaar ohne Kinder sucht auf 1. August eine kleine Wohnung zu miethen. Nachzufr. Dambachthal 2, im Bäckerladen.

Eine alleinstehende Frau sucht für 1. Oktober kleine Wohnung, Zimmer und Küche (Part. oder 1 Stiege), in der Nähe der Bonifaciusstraße. Gefl. Offerten bittet man unt. **F. T. 380** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wohnung sucht zum 1. Oktober ein verh. Gärtner gegen Verrichtung von Haus- u. Gartenarbeit u. entspr. bemessene Miethe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4368

Junge Leute suchen zum 1. Oktober **kleine Wohnung,** event. gegen Hausarbeit billiger. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4710

Herr, dauernd hier in Wiesbaden, sucht z. 1. August ein hübsch möbl. **Zimmer** in der Nähe des Rheinbahnhofes. 4718
Offerten mit Preisang. u. **P. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr s. h. möbl. Zimmer od. Mansl. bei ruhigen Leuten. Offerten unter **G. 35** hauptpostlagernd.

Junge Dame sucht per 1. Sept. auf dauernd ungenirtes möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, möbl. Part., sep. Eingang, Nähe des Kgl. Theaters, Dambachthal, Kapellen-, Geisbergstraße. Off. u. **U. N. 261** an d. Tagbl.-Verl.

Ein **ungen. möbl. Zimmer** mit sep. Eingang von einem Herrn zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre **Z. T. 326** an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht ungenirtes Zimmer. Offerten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame, Wwe., sucht bei anständiger Familie ein Zimmer, event. unmöblirt, mit Pension. Off. mit Angabe von Lage und Preis unter **J. T. 363** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober werden zwei leere geräumige Zimmer und eine Mansarde in guter Stadtgegend zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr, event. zwei, magenleidend, suchen hier oder Umgeb. 1 event. 2 ruhige stille Zimmer mit entspr. bescheidener Pension. Gefl. Offerten mit Preisangabe sub **S. R. 347** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleiner Laden per Oktober in der **Langgasse** im Preise von ca. 2400 Mk. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag.

Heller geräum. Lagerraum

in nächster Nähe des Marktplatzes zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten u. **N. R. 166** an den Tagbl.-Verlag. 4167

Lagerräume gesucht

mit Einfahrt nebst Büreaulokal für ein **Engros-Geschäft,** möglichst im Centrum der Stadt. Offerten mit **Preisangabe** unter **M. O. 290** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung f. 2 Pferde u. Aufbeh. nebst **Wohnung** (2 Z. u. K.) z. 1. Okt. ges. Gefl. Off. an **Salzbach,** Feldstr. 21, erd. 4509

Pachtgesuche

E. Häusch. m. Stall, Garten od. Wiese f. m. Jahre außerh. d. Std. z. pachten ges. Off. mit genauer Angabe, Lage, Land, Preis, unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1199

Lagerpl. a. d. Mainzerstr. z. verp. Näh. i. Tagbl.-Verl. 3761

Restaurant

mit Wein- und Bierausschank, in bester Stadtlage, mit feiner Einrichtung zu coulantesten Preis sofort zu verpachten. Näh. Büreau Rheinstraße 30, Part. 9425

Die Wirthschaft Michelsberg 28 ist auf 1. Oktober l. J. anderweitig zu verpachten. Näh. **Brauerei Walkmühle.** 9215

Fremden-Pensions

Wohnungs- und Pensions-Verlegung.

Meine Fremden-Pension, welche seither Villa Kamberger, Sonnenbergerstrasse 10, bestand, habe ich vom 1. Juli an nach

Villa Rosenkrantz, Leberberg 10,

verlegt. Die mich beehrenden Fremden werden in **derselben aufmerksamen Weise wie seither bedient** und bitte ich um freundliche Benutzung meiner neuen Pension, die aufs Sorgfältigste eingerichtet ist. 4568

Hochachtungsvoll

Friedrich Kordina.

Beamter a. D.

l. sogleich od. später **dauerndes Heim** in gebild. Familie (großes möbl. Zim. mit guter Verpfl.) monatl. ca. 100 Mk. Ruhige Lage, Sonne, Nähe Park od. bequeme Verbind. Balkon od. Garten erwünscht. Ausf. Angeb. m. Pr. u. **H. T. 382** a. d. Tagbl.-Verl.

Villa Alwinenstraße 2 (Ecke Bierstadterstraße) eleg. möbl. Zimmer zu verm. Balkons, Garten und Bad. **Freie gesunde Lage, herrliche Fernsicht.** Kurhaus, Theater, Anlagen in nächster Nähe. 4664

Pens. Becker, Geisbergstr. 17. Villa. Eleg. möbl. Zimmer, Speisesaal, Salon, Bäder. **Vorzügl. Verpflegung.** Mäßige Preise. 4580

„Familien-Pension Grandpair",

13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2969

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2969

Villa Frohwalt, Frankfurterstrasse 14, Zimmer frei.

Brüss. Hof, Geisbergstr. 8, m. Z. m. u. o. P., g. Pr. 3669

Pension Offent, Villa Grünweg 4,

dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. Zimmer (Hochparterre und 1. Stock) frei geworden, mit oder ohne Pension, Garten, Balkons, electr. Licht, mäßige Preise.

Pension Klose,

Hainerweg 1 (Villa), dicht am Park, dem Kurhaus und Theater. Grosser Garten. 4139

Pension Villa Kauzenberg,

Hainerweg 4, dicht am Kurpark, elegant möblirte Zimmer frei geworden. 3612

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkons. Schattiger Garten. Bad. 3403

Villa Leberberg 9,

12. und 15. werden kleinere Zimmer mit allem Comfort wieder frei. Großer schattiger Garten, elektrisches Licht ꝛc.

Villa Garfield, Mozartstrasse 1a.

Schöne Zimmer, ruhige Kurlage, mit und ohne Pension.

Müllerstraße 2, 1,

3 Minuten vom Nerothal, 5 Minuten vom Kochbrunnen, gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension frei. Balkon.

Villa Elisa, Röderallee 24,

3 Minuten vom Kochbrunnen, empf. **angenehme kühle Zimmer** mit Balkon und Veranda. 3610

Pension Sanssouci, Sonnenbergerstr. 32, Elegante Zimmer, Garten, ruhige schattige Lage.

Pension Taunusstr. 1, Ecke Wilhelmstr., im Berliner Hof, schöne Zimmer. Preise mäß. Für 2 Personen u. Fam. sehr vortheilhaft.

Pension Taunusstr. 13 frm. möbl. Zim. v. 10—35 Mk. Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1435

Pension Taunusstr. 21 eleg. möbl. Zim. mit od. o. P. Lift, elektr. Licht, Bäder. 3428

Kl. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstr., elegant möbl. Zimmer frei. Pension 60 Mk. m. Z. monatl. 3559

Freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. Schön geleg. und herrliche Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3836

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden.

Gymnas.- u. Realclassen von Sexta-Prima

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht).

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für **alle Classen** höherer öffentl. Schulen vor, bes. zum **Einjähr.-Freiw.-, Primaner- und Abiturienten-Examen.**

Dr. Lechleitner, Bierstadterstr. 4.

Chromo-Malerei (Photographiemalen) monatl. 9 Mk.; auch **Einzelstunden.** 4162
Victorsche Schule, Taunusstr. 13.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.

Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071
Director **G. Wiegand.**

Haushaltungsschule Mädchenheim,
Jahnstraße 14.

Schneiderstunden für junge Mädchen von einer an der Berliner Schneider-Akademie ausgebildeten Lehrerin, täglich Vormittags von 8—12 Uhr. F 209
Näheres durch die Vorsteherin Fräulein **Barkow.**

Franz. Unterricht bei jung. Französin gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. S. 374** an den Tagbl.-Verlag.

Vorbereitung f. alle Class., Schul- u. Milit.-Exam. mit bestem Erfolge.
Arbeitsstunden f. Brauffschtig. b. Schulaufg. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.!
Privat-Unterricht in **all.** Fächern, auch f. **Ausländer, einzeln** und in **Kursen!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Friedrichstr. 47.**

Student des hies. Kgl. Gymnasiums ertheilt Nachhilfestunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8676

Jung. Mann ertheilt **Nachhülfe** Schülern der unteren Klassen. Nachzufragen im Tagbl.-Verlag. 9575

Erfahrene Lehrerin sucht franz. u. engl. Stunden gegen deutsche auszutauschen.
Näh. **Villa Martha,** Chaostraße.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 3519

Englische Conversation und Correspondenz, auch Vorbereitung für Reisen ins Ausland v. Hochschullehrer aus Amerika.
Haeseler, Hortstraße 3.

English lessons. Miss **Binning.** Nerostrasse 33, II r. 6668

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 9079

Ein **junger Engländer,** mit Auszeichnung Promovierte, aus Oxford, giebt **englische Stunden.** Neuestes System. Conversation. **G. T.,** Kirchgasse 35, 1 rechts.

Cours et Leçons de franç., par Mademoiselle **Mercier,** Parisienne, Maîtresse de langue. Wellstrasse 14, I. étage.

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 8075

Unterricht für Damen u. Herren.
Lehrfächer:

Schönschrift.	**Kaufmännisches Rechnen** (Procent-, Zinsen- u. Conto-Corrent-Rechnen).
Buchführung (einfache, doppelte u. amerikanische).	**Wechsellehre.**
Correspondenz.	**Kontorkunde.**

Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.

NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbsteinschätzung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an größeren Lehr-Instituten, Kirchhofsgasse 7, 2.

Herr sucht nach 7½ Uhr des Abends **Schönschreib-Unterricht** zu nehmen. Off. mit Honoraranspr. sub **R. T. 384** an den Tagbl.-Verlag.

Clavierunterricht ertheilt **Louis Schurr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 8387

Clavier- und Gesang-Unterricht
ertheilt erfahrene Lehrerin zu mäß. Preise. Karlstraße 20, 2 St.

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24-26, 1 l. 70

Junge Damen, die sich der **Bühne** widmen wollen, erhalten gediegenen **Schauspiel-Unterricht.**
Emilie Nedétkovits-Paoli, dramatische Lehrerin, **Helenenstraße 4, 2. St.**
Sprechstunden von 1—3 Uhr.

Frauen und Mädchen!

welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Moller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. **Moller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Luisenstr. 21, Part.**

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahrschule zum Kaiser-Friedrich-Ring!
Größte u. schönste Lern- u. Uebungsbahn Wiesbadens (ca. 3000 qm. gross).
Täglich geöffnet.
Garantie für sicheres Erlernen u. gewissenhafte Haltung; langjährig geübtes zuverlässiges Personal.
Mässige Preise!
Gefl. **Anmeldungen daselbst,** oder bei **Becker, Kirchgasse 11.**
Telephon 520. 6458

Radfahr-Unterricht
ertheilt billigst in gedeckter Fahrbahn 6282
Carl Grün, Friedrichstraße 44.

Bügelkursus! im **Fein- und Glanzbügeln,** sowie auf **Berliner Neu** wird jederzeit gründlich ertheilt.
Frau Anna Bender, Hellmundstraße 43, Part.

Bügel-Kursus ertheilt gründl. Frau **Sachse,** Hellmundstraße 38, 1 St.

Verloren-Gefunden

Gute Belohnung!
Verloren längliche Broche mit Brillanten, Saphiren und Perlen. Goethestraße 8, 2. Stock.

Ein vergold. **Kinderkettchen** mit Herzchen, darin ein Kinderportrait, im Dambachthal, Ausg. des Waldes, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Goldgasse 16, 1.

Entlaufen
Fox-Terrier, weiß, Kopf gleichseitig braun gezeichnet, mit weißem Mittelstrich, schwarzer Fleck auf Schwanzstumpf. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstraße 22.

Entlaufen ein schwarzer Teckel.
Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 40.

Entflogen 1 gelber u. 1 grauer **Kanarienvogel.** Abzug. gegen Belohnung Wilhelmstraße 28. 9627

Kanarienvogel
entflogen. Abzugeben Alexandrastraße 1, Part. 9577

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem wenigstens eine Stunde nach Erscheinen der Nummer. — Bei persönlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiederverlangung eines beigelegten Original-Zeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Dienstpersonal, weibl. u. männl., w. erwucht. in den Büreaux d. **Stellenmarkts, Kirchhofsgasse 5, 1,** sich einzustell., da in dies. Zeit auch d. Dienstgeber pers. erscheinen. Ohne ordnungsmäßige Zeugn. 1. d. Eintritt verbot.

Feines junges Mädchen kann sich als **Empfangsdame und Retoucheuse** ausbilden bei 8918
Rambler, Wilhelmstraße 14.

Wanted to two children (19 and 7 years) a well educated
Nursery Governess
who has been in similar situation before and can forward references. Please state age and wages. — Apply under **F. D. 153** to **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt o. Maine.** (H. 6. 7953) F 41

On cherche pour deux enfants de 8 et 9 ans une **bonne française,** sachant bien coudre. S'adresser au bureau de ce journal sous chiffre **O. T. 388.**

Verkäuferin
gesucht für ein hiesiges seines christl. Manufact.- und Confect.-Geschäft per 1.—15. August. Offerten unter **P. R. 345** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin für feines Damen-Confectionsgeschäft gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag. 9483

Conditorei-Lehrerin, tücht. einfache, ges. Wiedergasse 3. 9097

Durchaus tücht. Verkäuferin
per Ende Juli oder auch später gesucht. 9590
Baumeister & Co.,
Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Eine **tüchtige selbstständige Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen für ein hiesiges erstes Wäsche- und Ausstattungsgeschäft gesucht. Offerten unter **W. S. 373** an den Tagbl.-Verlag. 9581

Zum baldigen Eintritt suche ich eine gut empfohlene jüngere
Verkäuferin,
welche in der Kurzwarenbranche erfahren ist. 9576
Ch. Hemmer.

Eine durchaus selbstständige, gut empfohlene **Verkäuferin** für Schweinemetzgerei sucht 9640
P. Flory, Kirchgasse 51.

Verkäuferinnen für Schweinemetzgereien sucht Dörner's I. Central-Büreau, Ellenbogeng. 9.

Rockarbeiterinnen,
nur erste Kräfte, finden dauernde Stellung gegen höchsten Lohn bei 9589
G. August,
Wilhelmstraße 38.

Confection. Gute Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen werden noch gesucht von 7384
C. Ries-Lebrecht.

Ein junges **Nähmädchen** gesucht. Stellung dauernd. 9400
Carl Fischbach, Langgasse 8.

Gute **Kleiderarbeiterin** sofort gesucht Langgasse 33, 2.
Rockarbeiterinnen werden sofort gesucht Taunusstraße 39, 1.
Eine **geübte Maschinennäherin** u. Lehrmädchen für Weißzeugnähen u. Namenstricken gesucht Schwalbacherstr. 28, Hth. 1 l. 2138
Angeh. Weißzeugnäherin u. Lehrmädchen ges. Hubertstraße 14.
Näherin, auch für Maschine, sof. gesucht Römerberg 18, Part. l.
Ein tüchtiges **Mädchen** in die Stepperei sofort gesucht.
Ph. Weil, Schuhgeschäft, Wilhelmstraße 2a.

Lehrmädchen für den Verkauf **gegen Vergütung** sucht 9494
Christ. Istel, Webergasse 16.

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung sucht 9587
Ferdinand Herzog,
Schuhlager, Langgasse 44.

Lehrmädchen sucht **Ch. Rücker,** Modes, Langgasse 8.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 40, 2 r. 9691

Lehrmädchen für Putz sucht 9495
Christ. Istel, Webergasse 16.

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung f. Kleidermachen gesucht Goldgasse 18, 3 St.

Ein junges Mädchen aus guter Familie eventl. gegen Vergütung in die Lehre gesucht für Handarbeit und Verkauf. 9624
Geschw. Maurer, Spiegelgasse 3,
Kurzwaaren- und Stickereigeschäft.

Lehrmädchen für Putz sucht **R. Isselbächer** Bahnhofstraße 16. 9591

Haushälterin für Hotel am Rhein zum baldigen Eintritt gesucht durch **Gründerg's** Bür., Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Köchin sofort gesucht, ebenso junges **Mädchen** für Hausarbeit Hellmundstraße 25, Part. 9492

Eine gute bürgerliche Köchin wird für 1. Sept. gesucht. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9398

Fein bgl. Köchinnen, Herrschaftshausmädchen, Alleinmädchen s. **Gründerg's** Rhein. Stellenbür., Goldgasse 21. Tel. 434.

Eine **Beikköchin** für sofort oder später gesucht. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9453

Gesucht
für 1., event. 15. September eine
Herrschafts-Köchin.
Mit Zeugnissen zu melden täglich von 9—11 Röderstr. 7, 1.

Gesucht eine große Anzahl Hotel-, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen (hohes Gehalt), ferner eine gute Köchin nach Brüssel, weite Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, tüchtige Kaffee- und Beiköchinnen, ein gesetztes besseres Kindermädchen, über fünfzehn Alleinmädchen für kl. Haushalts, nette Hausmädchen für Hotels und Privathäuser und tüchtige Küchenmädchen. **Dörner's I. Central-Bür., Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen** ges. Taunusstr. 15. 6515

Ein in e. Hausarb. erf. **Mädchen** ges. Schulberg 19, 1 St. 9481

Ein Mädchen, das selbstständig kocht und Hausarbeit mitbesorgt, wird für 15. Juli gegen hohen Lohn gesucht. Vorstellen von 10—1 oder 2—4 Kapellenstraße 81. 9482

Ein braves **Mädchen** gesucht Friedrichstraße 29, Metzgerl. 9444

Suche bess. Alleinmädchen z. einer Dame, s. w. ist. Zimmermädchen.
Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau 1.

Ein Hausmädchen, Eine bürgerliche Köchin
gesucht Marktstraße 24. 9472

Ein älteres tüchtiges zuverlässiges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit für k. Haushalt nach auswärts gesucht. Näh. Emserstraße 45. 9312

Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Bahnhofstraße 16, im Putzgeschäft. 9448

Ein kräftiges **Mädchen** auf gleich gesucht Bleichstr. 30, Pt. 9436

Ein **Hausmädchen** und ein **Küchenmädchen** gesucht Rheinstraße 17, Part. 9270

Ein anständ. Mädchen auf 15. Juli ges. Helenenstr. 17, P. 9318

Solides Alleinmädchen,
welches jede Hausarbeit gründlich versteht, bügeln und etwas kochen kann, für 15. Juli oder später gesucht. Nur Solche mit guten Zeugn. wollen sich melden Biebricherstr. 27. 9229

Ein tüchtiges sauberes **Dienstmädchen** sofort gesucht Gr. Burgstraße 5, 2 r. 9605

Jg. Alleinmädchen zu kinderl. Ehep. ges. Taunusstr. 23, 2 l. 9585

Ein braves **Dienstmädchen** gesucht Alte Colonnade 40. 9499

Zum baldigen Eintritt suche ich ein erfahrenes älteres
evang. Küchenmädchen,
welches auch einige Hausarbeit zu verrichten hat. Kleine Familie. Hausmädchen außerdem vorhanden. 9504
Frau **R. Leysieffer,** St. Goarshausen a. Rhein.

Gesucht wird per 20. d. M. ein kräftiges solides Hausmädchen evang. Confession, welches waschen, bügeln und gut nähen kann. Näh. Biebricherstraße 19.

Ein tüchtiges Mädchen wird bei 20 Mk. Lohn monatl. für sofort gesucht Moritzstraße 33, 3 St. 9555

Anständiges tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Karlstraße 35, Part. 8927

Ein älteres kräftiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Platterstraße 2 bei **Sturm.**

Junges fleißiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kind. gesucht Gustav-Adolfstraße 10, 3 r.

Ein braves tüchtiges **Mädchen** für kleineren bürgerl. Haushalt per Mitte Juli gesucht. Näh. Aleichtstraße 3, P. Nur Vorm. 9605

Ein tüchtiges sauberes **Mädchen** für einen kleinen Haushalt mit einem Kinde gesucht. Näh. Häfnergasse 15, im Laden. 9240

Ein braves evangl. **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, für ganz kleinen Haushalt auf gleich gesucht Luisenstraße 21, 1.

Ein sauberes **Dienstmädchen** für gleich gesucht Dambachthal 8, 1. 9530

Gesucht nach **Heidelberg** ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet.
Frau **Maurer,** Heidelberg, Hauptstraße 134.

Gesucht wird für Frankfurt a/M. ein evangelisches anständiges gesetztes **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Ende des Monats, welches in der Hausarbeit und im Nähen bewandert ist, und die Dame im Haushalt zu unterstützen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9607

Ein **Mädchen,** welches kochen kann, zur Aushülfe auf 5 Wochen gesucht Victoriastraße 33, Part. Eintritt sofort. 9598

Ein braves **Mädchen** gegen guten Lohn sofort gesucht Schwalbacherstraße 9, Part. 9585

Junges Dienstmädchen für Hausarbeit in kleinen Haushalt gesucht Oranienstraße 44, Part.

Ein **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versieht, gesucht Franz-Abtstraße 2, Part.

Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Walkmühlstr. 3, P.

Tüchtiges **Alleinmädchen** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 110, 3, bei der Adolphsallee.

Ein junges **Mädchen** vom Lande gesucht. Näh. Michelsberg 18, Metzgerladen.

Ein junges **Mädchen** gesucht Langgasse 19, 2 St.

Ein **Mädchen** gesucht Walramstraße 14/16, Laden.

Junges, williges **Mädchen** auf sofort gesucht Delaspeestraße 1, Ecke der Friedrichstraße P. 9592

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Leuten Kl. Kirchgasse 1, 2 **rechts.**

Gesucht
zur Pflege und Beaufsichtigung von 2 Kindern (8 und 9 Jahre) **ein zuverlässiges Kinderfräulein,** welches gut nähen kann und der franz. Sprache mächtig ist (event. auch französ. oder schweiz. Bonne). Näh. bei **Soltman,** Wilhelmstraße 28. 9609

Ein junges **Mädchen** sofort gesucht Adlerstraße 67, 2.

Ein braves evangel. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, als Alleinmädchen gesucht Emserstraße 10, Part.

Einfaches ev. Alleinmädchen, welches auch Nähen versteht, sogleich od. 15. Juli gesucht. Meldung mit Zeugnissen 8—9 Uhr früh und 7—8 Uhr Abends Adelheidstraße 37, Bel-Etage.

Mädchen von 14—16 Jahren gesucht Taunusstraße 23, 2 l. 9673

Zu zwei Kindern im Alter von 6—7 Jahren wird eine **Französin,** die des **Deutschen** mächtig ist, oder eine **Deutsche,** die im **Französischen** vollständig perfect ist, in seinem Hause nach **Hamburg** gesucht. Offerten unter **F. G. 407** befördert F 42
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Ein braves Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht Luisenstraße 41.

Gesucht per 15. Juli ein junges **Mädchen** zu einem Kind und für etwas Hausarbeit Hartingstraße 13, P.

Braves Mädchen gesucht. 9615
Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Gesucht ein fleißiges williges **Alleinmädchen,** welches schon in besserem Hause gedient hat. Näheres Rheinbahnstraße 3, Bel-Etage.

J. Mädchen von 14—15 J. ges. Schwalbacherstraße 37, Bdh. 3 r.

Ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Querstraße 1, 1.

Zwei perf. Zimmermädchen, nur mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht.
Badhaus „Zum weißen Roß".

Ein **Dienstmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 39. 9616

Ein Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, per sofort gesucht **Villa Frohwalt,** Frankfurterstraße 14.

Ein braves **Kindermädchen** wird gesucht Faulbrunnenstraße 8.

Central-Büreau

Saalgasse 33 (Frau Warlies), Telephon 479,
s. zwei Berl. f. Metzgerei, eine frz. sprech. Gouvernante zu drei größ. Kindern nach Italien, eine perf. gesetzte Jungfer zu leid. Dame (40 Mk.), ein bess. Kinderm. zu zwei größ. Kindern sof., drei Herrschaftshausmädch., ein bess. Hausmädch., w. Kinder beaufsicht. muß, ein f. bgl. Köch. s. f. Geschäftsh. (30 M.), eine perf. Köch. f. gräfl. Haus n. Cassel, ein ges. Kinderm. od. -Frau zu 11 Monate altem Kinde, ein Kindermädchen nach Süd-Frankreich, versch. Alleinmädchen in vorz. Stellen. T. Mädchen zu zwei Damen ges. (20 Mk. Lohn) Webergr. 56, 1 r, Ges. für 15. Juli eine perf. Herrschafts- u. zwei Pensionsköchinnen, Mädchen allein, w. gut kochen k., für feine Stellen, ein gew. Hausmädchen, w. gut serviren k., Ang. Mädchen für Haus u. Küche. Büreau Germania (Frau Hänlein), Kl. Webergasse 7, 2.

Ein ordentliches reinl. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. **Näheres Goethestraße 3, Parterre.** 9621

Ein tüchtiges **Mädchen** für Zimmer und Bedienen der Fremden sofort gesucht Stiftstraße 18. 9631

Gesucht tüchtige Allein-, Haus- u. Zimmermädchen in vorzüglich empfehlende Privatstellen. Müller's Büreau, Webergr. 56, 1 St. r.

Eine perfecte **Bügterin** gesucht Adolphstraße 5, Stb. P. l.

Eine tüchtige **Bügerin** gesucht Schwalbacherstraße 43, Hth. 2 r.

Mädchen können das Bügeln lernen Hochstätte 12/14.

Brav. Mädchen k. d. Bügeln gründl. erl. Walramstr. 13, 2 r. 8710

Mädchen kann d. Büg. grdl. erl. Serrobenstr. 9, Mtb. 1 r. 2894

Eine starke **Frau** zum Waschen und Putzen gesucht Platterstraße 2, bei **Sturm.**

Ein **Waschmädchen** auf gleich gesucht.
Hotel Spiegel.

Waschfrau findet sof. dauernde Arbeit Westendstraße 10, H. 2 l.

Ein l. Waschmädchen (Jahresstelle) sof. ges. Drudenstr. 7, Hth. P.

Eine Monatsfrau gesucht. Näh. Oranienstraße 37, 3.

Ein tücht. **Monatsmädchen** wird ges. für Vorm. Jahnstr. 42, 2.

Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 9, 3 St. r.

Ein **Monatsmädchen** oder unabhängige **Frau** gesucht Moritzstraße 45, P. 9440

Junges **Monatsmädchen** wird sogleich gesucht Museumstr. 1.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Moritzstraße 30, 2 r.

Monatsmädchen sofort gesucht Rheinstraße 82, Part. 9545

Monatsmädchen oder **Frau** gesucht Dotzheimerstraße 7, 2.

Reinl. Monatsmädchen sofort gesucht Bertramstraße 18, 1 l.

Monatsfrau gesucht Bismarckring 8, 3 St.

Eine saubere **Monatsfrau** gesucht. Näh. Bertramstr. 16, Part. l.

Ein saub. Monatsmädchen für Vormittags ges. Hellmundstraße 4, 2 r.

Eine **Frau** wird zum Wecktragen gesucht Taunusstraße 17.

Eine zuverlässige **ältere Person** tagsüber zur Führung eines kl. Haushalts gesucht. Näh. Scharnhorststraße 26, H. P. 9991

Ank. Mädchen bis über Mittag gesucht Zimmermannstraße 9, 1 r.

Sofort ein ord. jüngeres **Alleinmädchen,** d. zu Hause schlafen kann, gesucht Taunusstraße 51/53, 3 links.

Flaschenspülerinnen gesucht 9619
Kronen-Brauerei.

Sauberes **Laufmädchen** gesucht.
Ed. Bing, Marktstraße 26.

Ein braves sauberes Laufmädchen wird gesucht Bahnhofstraße 9, **Blumenladen.**

Laufmädchen sofort gesucht **Blumenhalle** Moritzstraße 16.

Tüchtiges **Laufmädchen** sofort gesucht. **Fallois,** Langgasse 10.

Ges. ein junges **Mädchen** für Nachmittags ein Kind zwei Stunden auszufahren. Näh. Hartingstraße 10, Hochpart.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer, 32 Jahre, perfect in ihrem Fach, mit 5- und 2jährig. Z., empf. **Büreau Eichhorn,** Schulberg 15.

Jüngere Kammerjungfer mit prima Zeugnissen, perfect im Schneidern und Frisiren, sucht Stelle hier oder auswärts. Michelsberg 6, im Laden.

Jungfern, Kinder-, Haus- und Stubenmädchen, Krankenpflegerinnen, Köchin, nur tüchtiges Personal, empfiehlt 9526
Max Brand, Agent, Gotha.

Ein **gebildetes Fräulein** mit Schul- und Sprachkenntnissen sucht Stelle als Erzieherin oder Reisebegleiterin. Näheres Friedrichstraße 28, von 8—12 Uhr.

Junges **Mädchen** mit schöner Handschrift sucht Stelle in einem Comptoir ꝛc. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9466

In einer feineren, am liebsten katholischen Familie Wiesbadens oder Umgegend wünsche ich für meine Tochter gegen Herbst freundliche Aufnahme zu finden. Dieselbe möchte sich gern in der Führung (resp. nach weiterer Erlernung) des Haushalts ausbilden, aber auch in Gesellschaften mit eingeführt werden. Wegen weiteren Besprechungen bittet man Briefe unter **U. P. 327** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Eine Dame in mittleren Jahren, aus gutem feinen Hause, Bürgerstande (Schlesien), die einen feinen Haushalt musterhaft zu führen versteht und sehr gut kocht, sucht selbstständige Stellung zum 1. September oder später. Gefl. Offerten unter **D. O. 290** an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Tüchtige zw. **Arbeiterin** s. Stelle zum ersten September. Gefl. Offerten unter **E. W.** postlagernd Schützenhofstraße.

Eine perfecte Köchin, s. Z. im Elternhause, welche der bürgerlichen und feineren Küche vorstehen kann, mit guten Zeugnissen aus herrsch. Häusern, wünscht Stelle, am liebsten zu einem jungen Ehepaar oder einzelner Dame. Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe bis zum 15. Juli unter **G. R. No. 100** postlagernd **Belvert** (Rheinland.) (No. 4398) F 166

Herrschafts-Köchin, in der feineren Küche selbstständig, sucht Stelle. Briefe unter **M. A.** Jahnstraße 14.

Köchin, selbstständig, sucht Stelle bei einer fremden Herrschaft. Zu erfragen Kl. Schwalbacherstraße 3, 2. Stock. Frau **Jung.**

Empf. e. ganz perf. Köchin s. gr. Herrschaftsh. o. Pens., ein ges. Alleinmädchen, im Kochen g. bew., 8-j. J., s. 20. Juli. B. Germ. (Fr. Mäulein), Kl. Webergr. 7, 2.

Herrschaftsköchin sucht Stellung. Friedrichstraße 28, Marienhaus.

Gute zuverlässige **Köchin** sucht Stelle, auch zur Aushülfe. Wörthstraße 11, Frontspitze.

Suche zum 15. Juli oder später für meine 18 Jahre alte Tochter passende Stelle. Dieselbe hat 1 Jahr Nähen gelernt und eignet sich nachweislich zu Kindern und Krankenpflege.
L. Altmoos, Mainzer-Landstraße 1.

Mädchenheim — Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2,
empfiehlt sofort Allein-, Hausmädchen, Monatsmädchen, Kindergärtnerin, Haushälterin, Stützen, Köchin, sowie später.
P. Geisser.

Ein kräftiges **Mädchen,** 15 Jahre alt, sucht Stelle in besserer Familie oder als Zweitmädchen. Eintritt gleich oder später. Näh. Feldstraße 22, Hth. 1 St. l.

Junges Mädchen, mit allen Hand- und Hausarbeiten vertraut, sucht Stellung in bürgerl. Familie, in welcher es der Hausfrau in allen Stücken zur Hand gehen k. u. Gelegenheit hat, sich im Kochen weiter auszubilden. Gehalt Nebensache. Gute Behandlung und Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten unter **E. R. 701** postlagernd Schützenhofstraße.

Junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Leitung eines kl. feinen Haushalts; es wird mehr auf familiäre Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Off. u. **J. S. 361** an den Tagbl.-Verl. erb.

Einfaches Fräulein, in Haus- und Handarbeit und in der Kinderpflege erfahren, sucht passende Stellung. Gefl. Offerten unter **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Moritzstraße 49, Mittelb. 1 links.

Ein anst. tüchtiges Mädchen s. St. als Hausmädchen. Näh. Schwesternhaus, Friedrichstr. 28.

Ein **Mädchen,** welches kochen und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Moritzstraße 7, Stb. l. 2 Tr.

Ein kräftiges **Mädchen** sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen i. bess. Hause. Näh. Schachtstraße 20, Hth. 2 St.

Besseres **Mädchen,** perfect in feiner Küche und Haushalt, sucht sofort Stelle. Näheres Schlachthausstraße 8, Part.

Hausmädchen s. St. in bess. Herrschaftsh. Mauergasse 19, Hth. 2.

Ein besseres **Mädchen** sucht Stelle. Michelsberg 3a, 3 St.

Ein **Fräulein** sucht eine Stelle, wo keine Kinder sind. Zu erfr. **Gustav Herz,** Friedrichstraße 46.

Empfehle ein älteres **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründl. versteht. Frau **Rosenbeck,** Eltville.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Kengasse 3, 2 St. l.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht gute Stellung als Hausmädchen. Nachzufragen Spiegelgasse 11, 1. Etg.

Ein tüchtiges **Mädchen** sucht St. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.

Ein ordentl. **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 15. d. M. Zu erfragen Adlerstraße 18, 3 St., von 4—6 Uhr.

Ein j. Mädchen, 18 J., aus g. Fam., i. all. häusl. Arb., auch Plätten, erf., s. 1. Aug. o. sp. St. (in Wiesbaden) in bess. Hause, wo Gelegenh. geb., sich im Kochen zu vervollkommnen. Gute Behandl. wird hoh. Lohn vorgezogen. Off. an (No. 378) F 101
Alb. Himmelreich, Briefträg., **Rudolstadt.**

Büffetfräulein
sucht Stellung zum sofortigen Eintritt. Off. unter **A. U. 307** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** aus besserer Familie sucht Stelle als Hausmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Albrechtstraße 14, Bdh.

Ein besseres **Mädchen** sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Nerobergstraße 4.

Fräulein sucht Stellung als Stütze der Hausfrau u. Familienanschluß. Offerten unter **T. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle adrette tüchtige **Allein- und Hausmädchen,** prima zweijähr. Zeugn. **Müller's** Büreau, Webergasse 56, 1 St. r.

Stellung suchen Kindergärtnerinnen, sprachk. u. musik., ang. Ladenmädchen, Servierfräulein, Büffetfräulein, Alleinmädchen, Hausmädchen d.
Grünberg's Rh. St.-B., Goldgasse **2l,** Telef. 434.

Vorzügl. Erstwärterin noch frei von Anfang Juli bis Okt.
Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. II.

Bügterin s. in u. außs. d. Hause Besch. Helenenstr. 13, H. B. r.

Ein Wasch- u. Putzmädch. s. sof. Beschäft. N. Wellritzstr. 31, Dach.

Eine Dame, hier fremd, firm in Massage und Berthe Offerten erb. unter **E. U. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau sucht Waschbeschäftig. Wellritzstraße 12, Vordh. Dachl.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbesch. Adelheidstraße 10, H. D. r.

E. reinl. Frau s. Besch. i. Wasch. u. Putz. R. Bertramstr. 14, 1 r.

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung zum Waschen in einer Wäscherei. Hellmundstraße 18, Stb. 2 l.

Eine jg. Frau s. Wasch- u. Putz-Beschäft. Schachtstr. 30, 3 St. l.

Frau s. Beschäftigung (Waschen). Ellenbogengasse 6, Stb. l. Dachl.

Fleiß. ehrl. Mädchen s. Abends Laden s. P. Frankenstr. 15, H. l.

Eine Frau s. Monatsst. für Morgens. Oranienstr. 53, Hth. D. l.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle für Morgens in herrschaftlichem Hause. Oranienstraße 4, 3 Tr.

Junges **Mädchen** sucht Monatsstelle. Hochstätte 26, 2 l.

E. jg. g. empf. Frau s. Monatsst. f. 2 St. Morg. Bleichstr. 6, D.

Unabh. j. Frau s. f. M. Mstl. o. Lad. s. putz. Bleichstr. 39, D.

Eine Frau s. Monatsst. für einige St. Morg. Nerostraße 33, 1 r.

Eine unabh. j. Frau s. Monatsstelle. R. Helenenstr. 15, H. Part.

Mädchen sucht Beschäftigung, auch Monatsstelle, von 10—5 Uhr. Blücherstr. 8, Mtb. 2. **Lauth.**

Junge **Frau** sucht Wasch- und Putzbeschäft. Wellritzstraße 7, Dach.

Ein **Mädchen** s. Monatsst. f. Morgens. Kurstr. 30, Mtb. Dachl.

Eine j. saub. Frau sucht Monatsst. auf sof. Michelsberg 28, H. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

200 Mk. pr. Monat.

Ia Hamburger Haus sucht an allen Orten respectable Herren für den Verkauf von **Cigarren** an Händler, Wirthe, Private ꝛc. Offerten unter **H. 2607** an (Mann.-No. F 379) F 1
G. L. Daube & Co., Hamburg.

Schleunigst gesucht
an jedem, auch dem kleinsten Orte solide Herren z. Verkauf von **Cigarren** für Ia **Hamburger** Haus an Wirthe, Hotels ꝛc. Vergütung Mk. 120 pr. Mk., außerdem hohe Provision. Offerten unter **Z. 2595** an (Mannsr.-No. F 265) F 1
G. L. Daube & Co., Hamburg.

Energ. Agent gesucht
für Wiesbaden und gr. Umgebung. Bewerber muß schon mit bess. Gastwirthen arbeiten. Keine Muster. Hohe Prov. Radfahrer bevorz. **A. Simon, Stettin,** Frauenstraße 21.

Techniker für Bauabrechnungen gesucht. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43. 9491

Tüchtige Annoncen-Acquisiteure
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9574

Ein Maschinist
für Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9593

Schreiner (Bankarbeiter) gesucht **Wellritzstraße 9.** 9600

Ein tüchtiger **Schreinergeh.** gesucht Nerostraße 28. 9597

Geübte Möbelschreiner gesucht Karlstr. 32. 9450

Schreinergehülfe gesucht. Kilb. Stiftstraße 21.

Ein **guter Schreiner** gesucht Adelheidstraße 45.

Tüchtige Schreiner,
auf geschweifte Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei F 31
H. Fürst, Möbelfabrik in Mainz.

Glasergesellen gesucht. (No. 32548) F 31
L. Schuck, Mainz, Kirchgarten 9.

Ein **Glasergehülfe,** selbstständiger Rahmenmacher, gesucht.
Glasermeister **Doucker, Biebrich.**

Zwei Matergehülfen sucht sofort
Carl Gotthardt, Friedrichstraße 43.

Tücht. Sattler u. Tapezierergehülfe i. dauernd sofort gesucht.
Ph. Vogt, 23, Römerberg 23. 9599

Ein **Tapezierergehülfe** gesucht. 9630
Wilh. Neumann, Helenenstraße 1.

Tapezierergehülfe ges., der neue Sofas, Diwans, Rahmen ꝛc. im Accord polstert Ellenbogengasse 9.

Küchenchefs, Köche, Zimmer- u. Restaurationskellner, Saalkellner, einen Lift-jungen u. Hausburschen sucht **Dörner's** 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Geübte Handarbeiter
für feine Bodenarbeit sucht (No. 32450) F 41
S. Wolf, Mainz, Schuhfabrik.

Junge Arbeiter gesucht **Dampf-Ziegelei,** Dotzheimerstraße 64.

Arbeiter u. junger **Hausbursche** gesucht Friedrichstraße 37.

Zuverlässiger Arbeiter für Kohlengesch. ges. Hellmundstraße 33. 9596

Lehrling
für mein Drogen-, Colonial- und Farbwaaren-Geschäft von auswärts gesucht. 9579
Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstraße.

Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 36. 7590

Ein **Schmiedelehrling** gesucht Wellritzstraße 16, 1 St. r.

Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1604

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Herrngartenstraße 9. 9124

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714

Tünchterlehrling gesucht Schwalbacherstraße 35.

Gärtnerlehrling unter günstigen Bedingungen sucht 9123
Emil Becker, Westendstraße.

Diener
zu einem leidenden Herrn gesucht Albrechtstraße 20, Part.

Ein junger Hausbursche,
welcher zu Hause essen u. schlafen kann, gesucht Webergasse 34. 9618

Fleißiger Hausbursche sofort gesucht Häfnergasse 2. 9605

Hausbursche (15—17 Jahre) Wilhelmstraße 44. **Wegner.**

Sauberer **Bursche** gesucht Mineralwasser-Anstalt Marktstr. 23, 1.

Ein junger Hausbursche gesucht Kl. Burgstraße 9, Sattlergeschäft.

Ein sauberer **Bursche** für Bierbaud. gesucht Albrechtstr. 32. 9439

Ein **braver Hausbursche** sofort gesucht.
B. Kneipp, Goldgasse 9.

Sauberer Fahrbursche gesucht Frankenstraße 15, Part. 9626

Ein braver **Bursche,** der fahren kann und für Erdarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

Suche sofort einen zuverl. **Fuhrknecht.** Näh. Tagbl.-Verl. 9623

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann sucht tagsüber noch einige Stunden Beschäftigung. Off. u. **B. U. 398** an den Tagbl.-Verlag.

Küchenchefs, Kellner, Kutscher, Krankenpfleger, bestens empfohlen, besorgt zuverlässig **Max Brand, Agent, Gotha.** 9627

Junger Mann, gelernter Buchdrucker, mit **Buchführung** vertraut, sucht Engagement für dauernd, eventl. für einige Stunden täglich. Gefl. Offerten u. **C. K.,** Kl. Schwalbacherstraße 8.

Junger Mann, 3-jähr. freiw. Cavallerist, 30 Jahre, verheirathet, willig und nüchtern, in der Weinbranche theoretisch und praktisch ausgebildet, s. J. Buchhalter in einem Colonialwaarengeschäft mit halber Beschäftigung, sucht dauernde Stellung unter bescheidenen Ansprüchen in einem großen Hotel oder Geschäft. Ist der franz. Sprache mächtig. Gute Referenzen. Gefl. Offerten unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Jg. tücht. Hotelkäufer oder auch früher Stellung. Näh im Tagbl.-Verlag. 9619

Junger gewandter **Restaurants-Kellner** mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Gefällige Offerten unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Diener
sucht Stellung. Adr.: **Beusch,** Kl. Schwalbacherstr. 4.

J. verh. Mann mit langjähr. Zeugn. u. bestem Empf. sucht auf 15. August oder 1. Sept. Stellung als Kassenbote oder sonstigen Vertrauensposten. Derselbe nimmt auch Dienerstelle an. Caution kann gestellt w. Off. unter **L. T. 385** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdiener.
Diener, 18 Jahre, perfect in Hausarbeit und im Servieren, sucht Stellung bei einzelnem Herrn bis 1. Oktober oder auch früher. Offerten unter **S. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

Ein verheiratheter Mann, welcher lange Jahre als Bäcker beschäftigt war und gute Zeugnisse besitzt, sucht ähnliche Beschäftigung. Näh. Kirchgasse 38.

Ein junger Mann sucht baldige Stell. als Hausdiener od. Portier. Näh. Karlstraße 30, 1 St.

Ein junger Mann, 22 Jahre, sucht bis 1 August Stellung als Krankenwärter hier oder auswärts; auch wird er einen Fahrstuhl übernehmen. Offerten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 317. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 11. Juli. 47. Jahrgang. 1899.

(Nachdruck verboten.)

Erfinder und Erfindungen in Amerika.

Von Wilhelm Thal.

Wohl jeder Mensch hat sich schon einmal in seinem Leben die Frage vorgelegt: „Was könnte ich wohl erfinden, um ein reicher Mann zu werden?“ Es ist statistisch bewiesen, daß kein Jahrhundert so viel Erfindungen aufzuweisen hat, als das unsrige, und fast immer sind es die kleinen, oft nur durch Zufall erzielten Entdeckungen, die ihren Erfinder zu Ehre und Reichthum verholfen haben. Ein Gegenstand, der der übrigen Menschheit als unbedeutend erscheint, wird eine Quelle glänzenden Wohlstandes für den, der daraus Nutzen zu ziehen weiß. Betrachten wir nun einige dieser Erfindungen, die auf den ersten Blick — wenn auch nicht nutzlos — so doch herzlich unbedeutend erscheinen. Eine Bäuerin, welche Eier auf den Markt brachte, kam nie am Bestimmungsorte an, ohne einige zerbrochen zu haben. Sie mochte noch so vorsichtig zu Markte gehen, das Rütteln des Wagens und das Hin- und Herschwanken der Körbe verursachten ihr regelmäßig einen mehr oder weniger großen Schaden. Eines Tages kam sie auf ein sehr einfaches Mittel, diesem Uebelstande abzuhelfen, sie legte die Eier in Kästen, die mit Pappe in einzelne Fächer getheilt waren. Diese Idee, die sie patentieren ließ, brachte ihr mehr Geld ein, als sie je mit Eiern verdient hätte. Die Bäuerin — es war eine schlaue Amerikanerin — fabrizierte schließlich nur noch derartige Pappkisten, verkaufte dieselben und wurde reich dabei.

Ein Bauer aus dem Staate Maine gerieth in Verzweiflung, wenn er sah, wieviel Stiefel seine fünf Jungen zerrissen und wie bald das Schuhzeug derselben aufgebraucht war. Wie dem abhelfen? Er ließ die Stiefel mit Kupferstücken beschlagen, befand sich sehr wohl dabei, nahm ein Patent auf, beutete seine Erfindung aus und verdiente dann eine halbe Million Dollars.

Einer der glücklichsten Erfinder von Kleinigkeiten war Crandall. Er fabrizierte Spielzeuge und seine Spezialität waren die sogen. „Geduldsp-, oder Frage- und Antwortspiele.“ Als er eines Abends nach Hause kam, brachte er seiner kleinen Tochter einige Stückchen Holz mit. Das Kind amüsierte sich den ganzen Abend damit, indem es wie mit Dominosteinen daraus Häuser und Schlösser baute. Crandall sah ihr aufmerksam zu. Plötzlich schlug er sich vor die Stirn. Er hatte eben ein neues Spiel entdeckt, jene Holzstücke die unter den verschiedensten Namen: Verwandlungsbaukasten, Alphabetkasten u. s. w. die Reise um die Welt machten. Crandall wurde Millionär und sein Name ist in den Vereinigten Staaten populär.

Eines der einträglichsten Spielzeuge war der Kreisel, der mit einer Schnur aufgezogen wird. Der Erfinder verdiente in kurzer Zeit ein ungeheures Vermögen. Der kleine Radkreisel mit Musik drang erst nach einiger Zeit durch, war aber auch sehr einträglich.

Man hat mit den kleinen Federn aus Bronze, welche zum Festhalten von Briefschaften dienen, in Amerika ein kolossales Geschäft gemacht, und Niemand kam darauf, daß der Erfinder dabei nur einen Gegenstand kopierte, der bei den alten Römern schon vor 20 Jahrhunderten in Gebrauch war.

Ueberhaupt ist das Sprichwort, daß es nichts neues unter der Sonne giebt, nirgends zutreffender, als auf dem Gebiete der Erfindung. Neunmal auf zehnmal — erfindet man nicht, sondern findet wieder. Die Sicherheitsnadel, die heut bei allen Damen in Gebrauch ist, war den Römern schon vor unserer Zeitrechnung bekannt, ein Amerikaner hat sich ihrer erinnert und diese Erinnerung hat ihm 500,000 Dollars eingebracht.

Ein anderer hat das Fischbein des Corsets durch Puten- und Hühnerfedern ersetzt. Er hat sein Patent für 500,000 Dollars verkauft.

Ein Franzose hat an Stelle des Handschuhknopfes den sogenannten Muschelverschluß gesetzt und ist dadurch ein reicher Mann geworden, dagegen verdankt man einem Amerikaner den metallischen Verschluß der Flaschen als Ersatz des Pfropfens, auch das Lorgnon, dessen Feder mit einer kleinen Korklage versehen ist, verdankt man Onkel Sam, und ein anderer Yankee hat sich eine Rente von 20,000 Mark jährlich mit der Citronenpresse aus Glas verschafft, die heute in den Vereinigten Staaten anstatt der eisernen Presse im Gebrauch ist.

In Chicago hat ein bei der Fabrikation der Conservenbüchsen angestellter Arbeiter ein Verfahren erfunden, diese Büchsen ohne Messer mit einem einfachen Drucke zu öffnen. Das Haus Armour bestellte ihm auf einen Schlag 500,000 Stück und er ist jetzt ein reicher Mann. Das automatische Tintenfaß, das der Feder fortwährend dieselbe Quantität Tinte liefert, ist kürzlich patentiert worden, und zwar um den Preis von 2 Millionen Mark.

Eine der merkwürdigsten Erfindungen, die in den letzten Jahren gemacht wurden, verdankt man einem Traume. Ein Ingenieur und Mechaniker, Namens Springer, beschäftigte sich mit der Konstruktion eines Hemmschuhs, der die Fahrt eines Wagens auf einem Abhang automatisch aufhalten sollte, und zwar derart, daß der Kutscher den Wagen zum Stillstand bringen konnte, indem er ganz einfach am Zügel des Pferdes zieht. Er träumte, daß er über eine steile Küste fuhr, die nach einem Thalkessel hin abfiel und einen solchen Hemmschuh zur Verfügung hatte. Der im Traum geschaute Mechanismus trat ihm so klar vor die Augen, daß er beim Erwachen sich genau daran erinnerte, sofort zeichnete er ihn, legte sich dann wieder schlafen und nahm 3 Tage darauf ein Patent auf, für das man ihm sofort 75,000 Dollars bot.

Wir wollen mit diesen Beispielen nicht etwa beweisen, daß man nur irgend etwas zu erfinden braucht, um gleich ein schwerreicher Mann zu werden, denn es giebt neben wunderbaren, geistreichen Erfindungen auch alberne und nutzlose. Doch man kann nie sagen, ob nicht eine Erfindung, über die man heute die Achsel zuckt, morgen in Aufnahme kommt. Als Beweis dafür möge die Erfindung eines Kalifornier dienen, der ein Verfahren zur Vernichtung der Insekten sich patentieren ließ, die Früchte und Gewächse auffressen. Er schloß die Bäume und Pflanzen in eine Hülle von sehr leichtem Gewebe, das er mit tödtlichen Gasen füllte. Man erklärte den Mann für verrückt, und heut ist sein Verfahren in ganz Kalifornien in Gebrauch.

Ein anderer Erfinder beabsichtigt die Seepflanzen bei der Ernährung zu verwenden, er schneidet sie in dünne Streifen, trocknet sie, bestreut sie mit Zucker und Stärkemehl und legt sie in Büchsen. Das soll als Nachtisch vorzüglich schmecken. Ein anderer destilliert dieselben Seepflanzen, Tang, Algen u. s. w. und fabriziert einen Whisky daraus, der vorzüglicher sein soll, als die beliebtesten Marken. Ein Dritter macht Mehl aus Bananen, das weit nahrhafter sein soll, als das, dessen sich die Bäcker bedienen, abgesehen davon daß es weit billiger ist. Das Patent wird in großartiger Weise in ganz Central-Amerika ausgebeutet. Mit diesen gepreßten und ausgegorenen Bananen erzielt man einen Wein, der sehr gut schmeckt und mit unsern aus trockenen Rosinen hergestellten Fälschungen nichts gemein hat.

Auf anderem Gebiet wäre zu erwähnen: der automobile Hammer, der seine Portion Nägel besser und schneller einschlägt, als ein geübter Arbeiter dazu im Stande wäre. Ferner erwähnen wir ein Gewehr, das die kleinen Vögel derart tödtet, daß es ihr Gefieder nicht beschädigt und sie den Ausstopfern unberührt überliefert, die pneumatische Sohle, die das Schuhzeug leichter, und das Gehen weniger anstrengend macht, die Fahrradpfeife, die nach demselben Prinzip wie die Schiffssirene erbaut ist, die Asbestmedaillons, die das leichte Gefüge der Wolle haben, aber unverbrennbar sind, allen Erschütterungen widerstehen und den Namen und die Adresse desjenigen enthalten, der sie trägt, eine sehr weise Vorsicht, um bei einem Eisenbahnunglück oder einem Brande die Identität festzustellen, da ist ferner die phonographische Uhr, die die Stunde nicht nur anzeigt, sondern sie auch mit lauter Stimme ausspricht, wenn man sie aufzieht.

Die Liste ist damit noch nicht geschlossen, da ist ferner das Verfahren zur Fabrikation künstlicher Eier, das Weiße ist eine Mischung von Schwefel, Kohle und Ochsenfett, das Gelbe eine Zusammensetzung von Ochsenblut und mit Chromogelb gefärbter Magnesia, die Schale wird wie Glas mit einer Mischung von Kalk und Gyps aufgeblasen, das Verfahren zur Nutzbarmachung der von den Hühnern erzeugten mechanischen Kraft, wenn sie sich auf ihrer Stange niederhocken, ihr Gewicht schließt den Hühnerstall und verhindert das Eindringen der Nachthiere. Das Verfahren zum Zerschneiden geschlagenen Goldes in so kleine Plättchen, daß man zur Dicke von 2½ Centimetern 4 Millionen braucht, diese Goldplättchen werden vermittelst der Elektrizität auf Kupfer aufgelegt und ergeben einhundertmal kräftigeres und hundertmal sparsameres Dublierungsverfahren. Das Verfahren zum Filtrieren des Torfes, zur Fabrikation eines Papiers aus Lumpen, Leim und Asbest, das man abwaschen kann und von dem die Schrift augenblicklich verschwindet. Was hat man nicht erfunden, und was wird man nicht noch erfinden?

Die Amerikaner schießen im Erfinden den Vogel ab und die Patent Office, das Patentbüreau, wird vom Morgen bis zum Abend belagert. Die Beamten registrieren und notiren in einem fort, und bewahren selbst dann ihre unerschütterliche Ruhe, wenn ihnen der Erfinder verrückt erscheint, sie wissen, daß in jedem Yankee ein Edison steckt, und daß ein jeder die Anwartschaft hat, eines Tages Milliardär zu werden, selbst wenn seine Idee noch so hirnverbrannt erscheint.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 8. August d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen **Frau Anton Dochnahl, Wwe.,** und **Miteigenthümer** die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 1112 pp. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit 7 ar 6 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Emserstraße 36, zwischen Justizrath Thönges und Anton Dochnahl Erben,
2. No. 1113 pp. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit 8 ar 52,50 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Emserstraße 38, zwischen Anton Dochnahl Erben und der Weißenburgstraße,
3. No. 5045 pp. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterbau und 3 ar 80,25 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Karlstraße 13, zwischen Loni Amberger und Consorten und Anton Dochnahl Erben und
4. No. 1601 des Lagerbuchs, 6 ar 13 qm Acker „Büttelsberg“, 1. Gewann, zwischen Franz Ullrich und Leonhard Wilhelm Kurz

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Nähere Auskunft ertheilt Frau Anton Dochnahl, Wittwe, Karlstraße 1 hier. F 434

Wiesbaden, 6. Juli 1899.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.:
Körner.

Walhalla-

** Theater. *

Nur noch wenige Tage

das interessante Programm.

Kassenschrank

ist billig zu verkaufen Albrechtstraße 24. 9186

Eröffnungs-Anzeige!

Wiesbadener Große Consum-Halle, Moritzstraße 16.

(Dieses Blatt gehört der sparsamen Hausfrau.)

Preisverzeichniß.

Butter-, Eier-, Brod- u. Mehlpreise.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter per Pfd. Mk. 1.05.
Prima Pfälzer Landbutter per Pfd. 98 Pf.
Schwere frische deutsche Eier à Stück 5 Pf.
Kornbrod, langer Laib, à Stück 36 Pf.
Gemischtes, langer Laib, à Stück 38 Pf.
Weißbrod, langer Laib, à Stück 42 Pf.
Vorzügliches Mehl per Pfd. 14 Pf.
Feinstes Kuchenmehl per Pfd. 16 u. 18 Pf.

Käsepreise.

Prima Limburger per Pfd. im Stein 36 Pf.
Rechter Samer per Pfd. in Kugeln 72 Pf.
Rechter Schweizer Käse per Pfd. 90 Pf.
Holländischer Consum-Käse per Pfd. 60 Pf.

Gelee und Marmelade.

Kaiser-Gelee per Pfd. 22, bei 5 Pfd. 20 Pf.
Zwetschen-Latwerg per Pfd. 24, bei 5 Pfd. 22 Pf.
Marmelade per Pfd. 27, bei 5 Pfd. 24 Pf.
Victoria per Pfd. 30, bei 5 Pfd. 26 Pf.

Oelpreise.

Feinstes Salatöl per Schoppen 40 Pf.
Feinstes Rüböl per Schoppen 30 Pf.
Nachtlichter- und Speiseöl per Schoppen 35 Pf.
Petroleum per Liter 15 Pf.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

In nur auserlesenen Qualitäten roh und gebrannt per Pfd. 80, 90 Pf., Mk. 1.—, 1.20, 1.40, sowie bei jedem Pfd. Kaffee von Mk. 1.— an ½ Pfd. Zucker gratis bei.

Kaffee-Essenz in Gläsern und Dosen à Stück 25 Pf.
Blau Braunschweiger Cichorien 5 Packete 20 Pf.
Surrogat per Pfd. 40 Pf.
Rechter Mairoth-Malzkaffee pro Pfd. 28 Pf.
Schmalz per Pfd. 40 Pf., bei 5 Pfd. 38 Pf.
Spiritus per Liter 35 Pf.
Salz per Pfd. 9 Pf., 2 Pfd. 17 Pf.
Soda per Pfd. 4 Pf., 3 Pfd. 10 Pf.
Würfelzucker und **Krystallzucker** per Pfd. 28 Pf.
Prima Seife per Pfd. 15 Pf.
Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Packet 8 Pf.
Weiße Schmierseife bei 5 Pfd. 17 Pf.
Dunkle Schmierseife bei 5 Pfd. 15 Pf.
Scheuertücher per Stück 12, 17, 20 Pf.
Auftragbürsten per Stück 2 Pf.
Obstbürsten per Stück 10 Pf.
Große Schachtel Wichse No. 16, à Stück 9 Pf., 3 Stück 25 Pf.
Blech-Schachtel No 10, à Stück 8 Pf., 3 Stück 20 Pf.

Sämmtliche Sorten sind in Vorrathstöpfen, Salz- und Mehlfässern, Kochtöpfen u. Schüsseln, in großer Auswahl vorräthig, zu haben.

Alle übrigen nicht genannten Consum-Artikel zu enorm billigen Preisen.

Wegen Ueberproduktion
verkaufe ich bis auf Weiteres
allerfeinste Süßrahmbutter
zu **Mk. 1.15.** — Geringere Qualitäten von **85 Pf.** an.
J. Hauser, Schulgasse 6,
Butter-Handlung und
Alleinvertrieb der Centrifugenmolkerei Oeschelbronn.

Der heutigen Gesammt-Auflage des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt ein Prospect für die **Einbruchs- und Diebstahl-Versicherung der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** (Büreau in **Wiesbaden Luisenstraße 43**) bei. 9614

Ausverkauf
wegen Bauveränderung.
Heinrich Martin,
Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelsberg 24. vis-à-vis der Synagoge. 9617

Prima Kalbfleisch Pfd. 60 Pf. Röderstraße 7A

Möbel- und Decorations-Geschäft
Jean Meinecke,
Schwalbacherstraße 32, Ecke Wellritzstraße.

Großes Lager in Möbeln aller Art in nur guter Ausführung zu äußerst billigen Preisen.

Ausstellung completer Musterzimmer in neu dazu hergerichteten Räumen.

Eine Anzahl Kastenmöbel, Garnituren, einzelne Sophas und Sessel zu bedeutend ermäßigten Preisen. 9628

Papageien-Versteigerung.
30 Stück graue und grüne
sprechende Papageien
mit **Käfigen** versteigere ich **morgen Mittwoch, den 12. Juli cr., Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, in meinem Auctionslokale

8. Mauritiusstraße 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Papageien können am Mittwoch Vormittag von 10 Uhr ab angesehen und gehört werden.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei.
Mittwoch, den 12., Abends ½9 Uhr (bei günstiger Witterung), im **Schützenhaus-Restaurant Sochold, Unter den Eichen:**

Geselliger Familien-Abend
mit reichhaltigem Vergnügungs-Programm, wozu alle Mitglieder und Parteigenossen ergebenst einladet F 401

Der Vorstand.
Dr. Alberti.

Verkäufe

Zwei zu jed. Arb. taugl. Pferde zu vk. N. Tagbl.-Verl. 9503

Ein **4-jähriges Pony-Pferd** preiswürdig zu verkaufen Karlstraße 39, Hth. 1 St. rechts. 9454

Junges starkes Pferd, Wagen, Karren sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9473

In **Rambach No. 11** ist eine hochträchtige **Kuh** zu verkauf.

Junger hochedler **Fox-Terrier** zu verkaufen Emserstraße 19.

Collie-Hündin, 1 Jahr alt, bildschön, prima Stammbaum, für 40 Mk. abzugeben Bierstadterhöhe 8a.

Ulmer Dogge, Rude, 2 Jahre alt, schöner Begleithund, wachsam, billig zu verkaufen. **Thomas,** Bierstadter Höhe.

Für Hunde-Liebhaber!
Ein **Fox-Terrier, männlich,** 1½ Jahr, Prachtexemplar, zu verkaufen. Näh. Goldgasse 5, 1 St. l.

Zu verkaufen zwei wachsame, 10 Wochen alte schwarze **Spitzhündchen.** Näh. unter **867** postlagernd Mainz.

Harzer Roller 5 z. verk. Moritzstr. 36, l. b. Wirthsch. 9092

Brillantnadel u. Ring, groß, zu verk. Nerothstr. 4, 1 St. 9428

Costüme, Regenmantel, Capes bill. zu verk. Adelheidstr. 11, 2.

Ein Kleid u. weiße Bluse zu verkaufen Nerostraße 42, 3 St. bei **Jung.**

Prächtige Theater-Costüme
sammt Zubehör, Schmuck, Tricots ꝛc. **billig zu verkaufen Nerobergstraße 21.**

Feine Hängematte indischen Ursprungs zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9594

Gut erh. Convers.-Lexikon (Pierer) zu vk. Hellmundstr. 29, 1 r.

Eine werthv. Mineraliensammlung
eines hier verstorbenen Rentiers ist sehr billig zu verkaufen. Anzusehen von 11—3 Uhr Bleichstraße 33, Hths. 2.

Ein Phot.-Vergröß.-Apparat
mit 20 Cm. Condens., complett, ohne Objectiv, für Mk. 90 zu verkaufen. Event. Umtausch gegen gute Hand- oder Stativ-Camera nicht ausgeschlossen. Angebote unter **L. T. 392** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hand-Camera, 9×12, mit **Görz' Hypnoscop,** Aufschaff.-Preis 165 Mk., für 60 Mk. zu verkaufen Kirchgasse 11, 1 l.

Billard (Dorfelder) zu verkaufen Emserstraße 40. 3958

Pianinos, einige gebrauchte beste Fabrikate, kreuzsaitig, empfehle als sehr billig, auch ein altes für 100 Mk. 9547
Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30.

Decimal- und Tafelwagen billig zu verkaufen Wellritzstraße 6. 8796

Eine **alte** Violine billig zu verkaufen Hellmundstraße 4, 1 r.

Handtuchständer,
fein gedreht, matt und blank, nussb.-polirt, **per Stück 3 Mark.** 9399
Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Gut gearb. Möbel, meist Handarb., w. Ursparn. h. Labenur., bill. zu verk.: Bollst. Betten v. 50—100 Mk. an, Bettst. 16—30, Kleiderschränke mit Aufs. 20—45, Kommoden 24—30, Küchenschr. 24—30, Vertikows 32—55, Sprungr. 17—23, Matratzen, Seegras 10 u. 14, Wolle 20 u. 24, Deckbetten 12—25, feine Sophas 40, Divans 25—50, pol. Sophatische 15—20, Tische 6, Stühle 2,50, Spiegel 3—20 Mk. u. s. w. **Frankenstraße 19, Hths. Part.**

Großer Möbel-Ausverkauf.
Wegen Umzug verkaufe sämmtliche vorräthigen Möbel, Betten, Spiegel ꝛc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 9606
W. Schmitt, Friedrichstraße 13 u. 14.

Billig zu verkaufen
alle Arten neue und gebrauchte Möbel, Betten, einzelne Bettheile, 6 neue Sophas in verschiedenen Preisen, Küchenmöbel und bürgerliche Ausstattung **Helenenstraße 1.** Daselbst ein gr. gebr. Küchenschrank billig. 9567

G. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 8298

Ein elegantes Nußb.-Herren-Schreibbüreau, verschied. Vertikows, Gallerieschr., pol. Kommode, Waschkommode, Nachttische, versch. compl. Betten, **1 Salongarnitur,** 1- u. 2-th. Kamelstaschensophas, **2 Oelgemälde, 3 Stabtische,** große u. kl. Spiegel, ein Trümeau, **1 Spiegelschrank m. Krystallglas,** alle Arten Tische u. Stühle, Kleider- u. Küchenschr. ꝛc. werden zu bill. Preis verkauft

Bleichstraße 24, Part.

Ein vollständiges **Dienstboten-Bett** m. **1 Waschtisch** billig zu verkaufen Goldgasse 17, 1.

Bettstelle m. Sprungr. 20 Mk., Spiegel 6 Mk., Canape 8 Mk. Krankenwagen (Gummir.) billig zu verk. Platterstraße 56, Part.

Billig zu verkaufen eine eis. Bettstelle, 1 Tann.-Weißzeugschrank, 1 Büffet, 6 Rohrstühle, 1 Vorstreuthüre, Vorhänge, Portieren u. a. Versch. Moritzstraße 39, Mittelh. 2 r.

Gebrauchte Möbel.
Eine **Garnitur, Sopha** u. **4 Sessel,** so gut wie **neu,** Mk. 120, zwei eichene zweith. **Kleiderschränke** St. Mk. 35, 1 sehr gutes **Bett** mit Sprungrahmen, **Roßhaarmatratze, Plümeau** und **Kissen** Mk. 70, **1 Vertikow** Mk. 47, **1 Bücherschrank** Mk. 38, 1 zweith. nußb. polirter **Kleiderschrank** mit **Schublade, 1 Waschkommode** mit **Marmorplatte** Mk. 27, **1 Nachttisch** mit **Marmorplatte** Mk. 9, **6 Eichenholzstühle** Mk. 35, **1 Plüschsopha** Mk. 60, **1 Auszugtisch** Mk. 25, **1 Pfeilerspiegel in Goldrahmen** mit **Trümeau** Mk. 23, **1 Herrenschreibtisch** Mk. 15, **1 Kommode** Mk. 20, **1 Nähtisch** Mk. 6, **1 großer Weißzeugschrank** Mk. 30, **1 Kinderbett** Mk. 12, 2 einzelne **Sessel, 1 Sophatisch, 1 Speise- oder Bügeltisch** Mk. 12, verschiedene **Stühle und Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Regulator, 1 Hängelampe, 1 Geschirrschrank, 1 Lyra, Deckbetten, Kissen** und noch **Haushaltungsgegenstände** mehr, die **Sachen** sind in **gutem Zustande** u. w. **billig** verkauft, alles Nähere 9023

Albrechtstraße 24, Part.

Zu verkaufen **Nußb.-Renaissance-Schrank,** antik, 300 Mk. Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr Vorm. Rheinstraße 78, P. 9498

Neue u. gebr. Kleider- u. Küchenschr., Vertikows, od. u. □-Tische, Stühle, Kommoden, zweischl. Betten s. b. s. vk. Wellritzstr. 33, Pt. l.

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Kniritze, Küchenbretter, Vertikows zu verk. Schreiner **Thorn,** Schachtstr. 25. 8961

Ein 2-th. lack. verschließbarer **Kleiderschrank** zu verkaufen Kapellenstraße 8, 2.

Geisbergstraße 8 Brodschneidemaschine, Messerputzmaschine, Bettstellen, Rohrdoppelsopha, und andere Möbel zu verkaufen. 8938

Laden-Einrichtung,
hell lackirt, gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Steingasse 13, 1 r. 9184

Laden-Einrichtung für Colonialwaaren billig zu verkaufen Hermannstraße 15. 7399

Acht, 64 Schubladen, Oelkasten, 5 Abtheil. u. 5 Schubladen, Standgläser für Drogerie, verschiedene Waagen, wird auch einzeln verkauft Oranienstraße 35, h. Hof links. 5372

Theke, Eisschrank, Badewanne, Weinschrank, Waschmangel und alle Arten Möbel bill. zu verk. Kleine Schwalbacherstr. 14, Part. l.

Ein neues und ein altes Einspänner-Pferdegeschirr preiswerth abzugeben Luisenstraße 16, Sattlerei.

Gebrauchtes **Untergestell** (Städer Patentachsen und Federn) billig abzugeben Moritzstraße 50. 8812

Ein gebrauchter **Landauer** für ein- und zweispännig billig zu verkaufen. Näh. Roonstraße 5. 8324

Eine neue **Federrolle** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9477

Ein Schubkarren zu verk. Oranienstraße 6, Hth. 3 r. 9605

Ein Kinder-Sitz- u. Liegewagen zu verk. Webergasse 52, 1 St.

Ein **Kinder-Stiftwagen** für 5 Mk. zu vk. Webergasse 50, 3.

Ein gut erhalt. **Kinderwagen** bill. zu vk. Rheinstr. 58, H. E.

Ein gut erhalt. Kinderwagen zu vk. Emserstraße 28, 1. 9326

Fahrstuhl mit Tisch billig zu verk. Johnstr. 17. Ang. Knapp.

Fagotstuhl billig abzugeben Elisabethenstraße 23, Gartenh. 1.

Ein w. gebr. **Damen-Fahrrad** billig zu verkaufen Hellmundstraße 52.
Fr. Wagner, Mechaniker.

Herren-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 6866

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 10. 3881

Erstkl. **Herren-Rad,** Kaufpr. 330 Mk., wundern. Lauf, sehr gut erh., für 125 Mk. zu verkaufen Karlstraße 35, Part.

Ein Damenrad (Columbia) mit Crisp-Sattel, fast neu, für Mk. 250 zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9611

Ein Damenrad und ein Herrenrad, ganz neu, billig zu verkaufen Röderallee 30, 3 St. Ecke Stiftstraße.

Gutes Herrenrad zu verkaufen bei **Riegler,** Webergasse 16, 1.

Sieg. Damenrad, wenig gef., unter der Hälfte des Selbstkostenpreises zu verkaufen Frankenstraße 23, 3 links. 7889

Gelegenheitskauf. Neues Fahrrad b. zu vk. Nerothstr. 4, 1. 9283

Ein Heidelberger Douche-Apparat u. The Cyclostyle (Vervielfältigungs-Apparat) billig zu verk. Dotzheimerstrasse 46, 1.

Ein großer **Badeofen** in Kupfer, große Wanne, Brause und Leitungsröhren, sowie ein kleiner moderner **Badeofen** zusammen oder einzeln billig zu verk. Näh. Rheinstraße 55, Bel-Etage. 9578

Porzellanofen,
altdeutsch, mittelgroß, sehr gut erhalten, billigst abzugeben Wörthstraße 9, Part. r. 9582

Mehrere Fenster
in Butzen-Verglasung, für Balkons oder Speisezimmer geeignet, billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8638

Verschiedene Thüren und Fenster mit Bekleidungen, Rahmen- und Brüstungsstücke, sowie sonstige alte Holztheile zu verkaufen Langgasse 27.

Leere Oelfässer, sowie ganze und halbe Petroleumfässer zu verkaufen. Seifenfabrik **Roths,** Langgasse 19. 9564

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 23. 4506

Hobelspäne fortwährend unentgeltlich zu haben bei 9553
E. Frohn, Kistenfabrik, Oranienstraße 23.

Große **Kübelpflanzen,** Oleander und Granatbaum, billig zu verkaufen Kapellenstraße 18. Vorm. 9—11.

Drei Viertel Morgen Klee zu verkaufen Karlstraße 36, 3.

Der **Dung** von 2 Pferden zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9501

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber
kauft zu reellen Preisen
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 5, 1 St.

Altes Gold und Silber,
Münzen, alte goldene u. silberne Uhren, Schmucksachen kaufe stets zum höchsten Preis.
A. Glückich, 16. Metzgergasse 16.

Unter den conlantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Kasse
alle Arten **Möbel, Betten, Pianinos,**
ganze Einrichtungen,
Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. **Taxationen gratis.** Abhaltungen von Versteigerungen unter billigster Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.
Taxator und Auctionator. 5997

J. Sandel, Goldgasse 10,
kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** ꝛc. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 8396

N. Schiffer, Metzgergasse 26, kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und zahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus.

Ausnahmsweise die besten Preise
zahle ich für getr. gut erhaltene Herren- u. Damenkleider, Uniformen u. Militäreffekten, Waffen, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Kunst und antike Gegenstände, Möbel und ganze Nachlässe, Pfandscheine bei sol. Casse.
Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
A. Glückich, 16. Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft der Branche hier am Platze.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft u. zahlt gut f. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Die **besten** Preise zahlt **Frau Drachmann, Metzgergasse 24,** f. getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Wäsch., Instrum., Uniform. ꝛc. Bett. l. l. h. 4579

Wir zahlen
stets einen anständ. Preis bei solventiger Kasse für **gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen und sonstige Gegenstände.**
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich erledigt.
L. Ullmann & Cie.,
7. Metzgergasse 7.

Ich zahle ausnahmsweise gut!!
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Federbetten, Teppiche, Gold und Silber, ganze Nachlässe ꝛc. ꝛc. **gegen sofortige Casse.**
S. Landau, Metzgergasse 31.

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** ꝛc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Ueberraschende Versteigerungen. 8297
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Ein Kamelstaschensopha, 1 Waschkommode od. Console mit Marmorplatte u. **1 Ausziehtisch** zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für einen alten Kunden von mir zur Ausstattung eines Schlosses alte antike Möbel, einige alte Waffen, altes Porzellan, antike schöne Standuhr ꝛc. 9216
Frau **F. A. Gerhardt,** Wiesbaden, Kirchgasse 54, 2.

Gebrauchter Heliograph zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. T. 375** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte elegante Mah.-Möbel
zu kaufen gesucht: 2 Betten, 2 Kleiderschränke, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Toilette mit Marmorplatte, Tisch, Stühle. Näh. „Villa Carolus", Nerothal 5.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **K. N. 819** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7640

Gebr. Waschkommode u. Stühle kauft Zimmermannstraße 9, 1 r.

Einspänniges Pferde-Geschirr, für ein Gig passend, zu kaufen gesucht. Gefl. Anerbieten nebst Preis unter **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag. 9625

Metall, Lumpen k. Fuchs, Schachstr. 6. H. Bl. l. im Haus.

Weinflaschen u. Wasserkr. ges. **Aug. Knapp**, Jahnstr. 17

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentabl. Wohnhaus im oberen Stadttheil für den festen Preis von 28,500 Mark bei 3000 Mark Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verk. Gefl. Offerten u. **R. M. 254** an den Tagbl.-Verlag erb.

Die vorzüglich gebaute Villa
Weinbergstraße 7 ist zu verkaufen. Näh. beim Verwalter Weilstraße 1, 1 St. l. 9461

Villa **Gustav-Freytagstraße 3**, für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 4306

Villa,
enth. 10 Zimmer, Küche, Bad, Balkon nebst Garten, an der Bierstadterhöhe, ist zu verk. od. zu verm., beziehbar am 1. Oktober. Näh. zu erfr. bei H. Lutz, Taunusstraße 53, u. Herrn Seeger, Bierstadterhöhe 10. 8717

Villa zum Alleinbewohnen
Lanzstraße 8 (Nerothal) comf. Haus, schöner großer Zier- und Obstgarten, geschützte ruhige staubfreie idyll. Lage, ist preiswürdig zu verkaufen, auch zu vermiethen. Näh. **Taunusstr. 43, 3.** 7737

Kleines Gut mit ca. 61 Morgen vorzügl. Land, in **bevorzugter Lage, zw. Bergstraße und Rhein** — für **Obst- und Gemüsecultur** od. auch **industrielle** Zwecke geeignet — für **57,500 Mk.** zu verk. od. auf **Renten- od. Geschäftshaus** zu vert. Ausk. d. d. Besitzer 9320
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, sonnig, zehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Brekel**, Adolphstraße 14. 2836

Mein **Haus Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480
N. Hirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Etagen-Villa, 4 Zim. u. Kurh., herrliche freie Lage, gr. Garten, solidste Bauart, sichere Capitalanl., 900 Mk. reinen Ueberschuß, äußerst preiswürdig zu verk. Anfragen unter **P. M. 807** an den Tagbl.-Verl. 6357

In bester Kurlage
eine **Villa** für Mk. 60,000 zu verkaufen. Näh. Parkstraße 2, P. r.

Villa Uhlandstraße 6,
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

Im Rheingau,
nahe von hier, **Bahnstation**, kleines Besitzthum, für **Mk. 22,000** zu verk. Besteht aus **Wohnhaus** mit 4 Zim., Küche u. 5 Nebenräumen, **Hintergebäude m. Gartensaal**, Keller 2c., schön. **Obstgarten** (56 Ruth.), einträglich, **Wasserleitung u. Abzugskanal, Aussicht auf Rhein u. Taunus**; auch für **Bauunternehmer** geeignet, da sich schöner **Villenbauplatz (17 Meter Front)** abtrennen läßt. Näh. durch
Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Ein elegantes Haus,
im schönsten Theile der Stadt Mainz, vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8316

Moderne Villa (12 Zimmer und Zubehör, groß. Garten) für 45,000 Mk. zu verkaufen. **Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.**

Gasthaus mit 12 Hect. Bier p. Woche (Wirthschaft frei) für 110,000 Mk. zu verkaufen.

Gasthaus mit 8—10 Hect. Bier p. Woche für 66,000 Mk. zu verk., kann sof. übern. werden. **Kraft**, Zimmermannstr. 9, 1.

Blaue Schiefergrube bei Weilburg a. L. für 1000 Mk.,

Gesundbrunnen mit stark. **Kohlensäure-Gehalt**, an der Bahn gelegen, ärztlich gepr. Atteste, für 6000 Mk. zu verkaufen. **Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.**

Villa Humboldtstraße 20,
neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 7110

Villa zu verkaufen,
an der Nerobergstraße gelegen, z. Alleinbew., event. auch für zwei Familien eingerich., mit allem Comf. der Neuzeit, elektr. Licht u. schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 9407

Klein. Etagenhaus in **gut. Lage**, mit **schön. Garten** — wovon **2 Bauplätze** abgetrennt sind — für **90,000 Mk.** zu verk. **Günstiges Speculationsobject.** 9321
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Wegen Abreise
zu verk. rentabl. Etagenh., 1400 Mk. Ueberschuß, 14,000 Mk. unter feldgerichtl. Taxe, gr. Einf., Werkst., Garten, 7 Batt., Bor- u. Hinterh. Lage Westen. Offerten u. **H. M. 99** hauptpostl.

Schönes Etagenhaus, **neu**, mit 2 Wohnungen in jed. Etage, à 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, Alles vermiethet und bewohnt, mit einem Ueberschuss von 1400 Mk. jährlich, ist mit 12—15,000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Lage nächst der oberen Adelheidstrasse. Kostenfreie Auskunft durch 7949
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Schöne Villa — 9 Zimmer, 1 Badez. und **reichl. Zubehör** — **in tadellosem eleganten** Zustand — mit **ca. 40 Ruth.** Garten — **vorzügl. Obst** — auch event. noch 1 **Bauplatz** abzutrennen — in herrlicher **ebener** Lage für **61,000 Mk.** zu verk., auch geg. kl. Object am Rhein od. bgl. zu tauschen. **O. Engel**, Friedrichstraße 35. 9322

Alexandrastraße 3
— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 713 an den Tagbl.-Verlag. 623

Lanzstrasse 1
moderne Villa mit schönem Garten zu verkaufen. 9580
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Villa zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer 2c., nahe der Rhein-, Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 9474

Bierstadter Höhe Landhaus mit grossem Garten und Nebengebäude zu verkaufen oder zu vermiethen. 9561
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Eine kl. Villa in sub. angenehmer Höhenlage ist sofort für 23,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9535

Herrschaftliche Villen
in der Nähe des Kurhauses von 70 bis 160 M. zu verk. durch
Carl Specht Nachf., Wilhelmstraße 40. 9553

Seltene Gelegenheit zur Erwerb. einer mit **allem Comfort** der Neuzeit ausgest. **kl. Villa** — mit **7 Zim., Badz. u. sehr reichl. Zubehör** — in **vorzügl. bevorzugter** Lage. **Preis 70,000 Mk.** 9554
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Für Oberkellner und junge Ehelente!
Schönes neues Haus, für welches volle Wirthschafts-Concession erworben, in kl. Stadt im Rheingau, beste Stadtlage, für 70,000 Mk. mit 6—8000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Zwölf Logir-Zimmer vorhanden. Näh. **P. G. Rück**, Bahnhofstr. 20. 9512

Vorzügl. Restaurant — beste Lage hier — preiswürdig zu verkaufen. — Event. würde auch **Theilhaber** m. **Capital** angen. Erforderl. ca. 25,000 Mk. 9185
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Rentabl. **Haus, Bahnhofstraße**, zu verkauf. Gefl. Off. unter **R. T. 399** an den Tagbl. Verl.

Mehrere rentable **Etagenhäuser**, südl. und westl. Stadttheil, zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich**, Hellmundstr. 53. 9632

Pensions- und Herrschafts-Villen in den verschiedensten Stadt- und Preislagen zu verkaufen durch 9633
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Eckhaus** (südl. Stadttheil), f. Metzgerei passend, im Preise von 64,000 Mk. zu verkaufen durch 9634
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Haus** mit voller Wirthschaftsconcession u. ca. 600 Hectoliter Bierverbrauch in Mitte der Stadt ist mit sämmtl. Inventar zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich**, Hellmundstr. 53. 9635

Ein großes schönes **Hotel-Restaurant**, ca. 30 vermiethb. Zimmer, in bester Stadtlage, ist mit Inventar zu verkaufen durch 9636
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein rentables **Geschäftshaus** mit 2 Läden (Webergasse), Alles vermiethet und einen Ueberschuß von ca. 1500 Mk., sowie ein rentables Haus mit Colonialw.- u. Kohlengeschäft, Nähe der Taunusstraße, zu verkaufen durch 9637
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Haus** mit altem, gutgehenden Colonialw.- und Delicatessengeschäft, Mitte der Stadt, für 100,000 Mk. zu verk. durch 9638
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes **Haus** mit großem Weinkeller, schönem Garten, in einem sehr belebten Rheinstädtchen für 45,000 Mk. zu verkaufen durch 9639
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Wegen Wegzug
unter Erstellungswerth zu verkaufen,
event. gegen Häuser oder größeres Landgut mit reeller Rendite **zu vertauschen**
eine massiv gebaute hochherrschaftliche
Villa
in herrlicher, aussichtsreicher Lage einer der größten süddeutschen Haupt- u. Residenzstädte (per Tram nur 3 Minuten vom Stadtcentrum entfernt) **mit großem Park von 2 Hektaren 590 m² Fläche, der**, weil an 3 Straßen in feinstem Villenquartier gelegen, **auch als Bauplatz sehr werthvoll ist.**

Die Villa, die 1 Million Mark zu erbauen gekostet und nur mit der Hälfte dieses Betrages belastet ist, enthält (in 3 Etagen) 30 Zimmer, je mit hochfeinem Vestibül, worunter große Speisesalons mit Wintergarten. Ferner ist vorhanden: **Stallung für 15 Pferde, Schenne, Remise**, 1 Gewächshaus, 1 vorzüglich angelegter Lawn-tennis-Platz, 1 Springbrunnen, 1 Lusthaus mit prachtvoller Rundsicht, viele hochstämmige Obstbäume, Gebüsch, Gemüseland und Weinberg.

Die Liegenschaft eignet sich sowohl als feiner Herrschaftssitz, sowie auch als Speculationsobject, bezw. zur Ausnützung des Parks als Bauplatz, wie auch insbesondere zur Einrichtung eines feinen Restaurants mit Concertsälen, das mit Rücksicht auf seine herrliche Lage u. comfortable Einrichtung concurrenzlos am Platze wäre. Event. würde sich der Besitzer mit etwa ⅓ der Kapitalanlage betheiligen. — Näheres durch
L. Greif, Stockerstraße 58, **Zürich.**

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43, **Jos. Ochs**, Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly**, Körnerstraße 4, Part. 4460

Für **Gärtner oder Terrain-Speculanten!** 180 Ruthen Land, vorzügl. Boden, für **22,000 Mk.** zu verk. **O. Engel**, Friedrichstraße 35. 9325

Bauplätze **a. d. Herderstraße u. d. Nähe** in verschied. Größen zu verk. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert**, Marktstraße 19. 37

Villenbauplatz
an der **Weinbergstrasse** zu verkaufen. 9582
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Villen- **Bauplätze** an der Weinbergstraße, Nerotal, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 8417

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleines Etagenhaus zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe und Bedingungen unter **C. U. 399** an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Etagenhaus in guter Lage bei hoher Anzahlung gesucht. Offerten sub **H. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken **gelder zur ersten u. zweiten Stelle.** **Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** **Telephon No. 524.** 3088

Hypotheken,
erststellig, in jeder Höhe zu zeitgemäßen coulanten Bedingungen.
Johannes Müller, Frankfurt a/M.,
Lerchenstraße 39. Telephon 3173. F 41

Hypotheken, Bau-Capitalien
zum billigsten Zinsfuß durch
Heidmann, Kaiser-Friedrich-Ring 26.

15,000 Mk. auf erste Hypoth., auch auswärts, auszul. 9127
Imand, Weilstraße 2.

20—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. J. R. 339 a. d. Tagbl.-Verl. 9514

15,000 Mk. u. 25,000 Mk. Restkaufschilling zu kaufen ges. 9055
H. Linz, Mauergasse 12.

Am 1. Oktober sind **50,000 Mk.** gegen 1. Hypoth. à 4 % und **25,000 Mk.** u. **8000 Mk.** gegen 2. Hypoth. nach ½ Beleih. à 4½ % auszuleihen durch **Lud. Winkler, Mitteldorf 62 a.**

Mehrere Capitalien, Mk. 4000—6000, 7500—10,000, 15,000—20,000 und höhere per gleich und später auszuleihen.
Restkaufschillinge ges. Näheres durch **C. Wagner**, Hartingstraße 5. 9529

Per Oktober **30—35,000 Mk.** auf **2. Hypothek auszuleihen.** Off. erbitte mir unter **U. R. 340** an den Tagbl.-Verl. 9535

75,000 Mark auf 1. Hypothek zu billigem Zinsfuß auszuleihen.
H. Linz, Mauergasse 12. 9311

Capitalien zu leihen gesucht.

18,000 Mk. als 2. Hyp. z. 1. Okt. zu leih. ges. Näheres **Klapper, Bleichstraße 20, 1.** 8759

40—60,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (mehr als dopp. Sicherh.) von vermög. Mann ges. Gef. Off. u. R. N. 214 a. d. Tagbl.-Verl. 9339

58,500 Mk. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Prima Object. Vermittler verbeten. Offerten unter **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9409

20,000 Mark 2. Hypothek zu 5 %, auf gutem Geschäftshause, unkündbar bis zum Jahre 1901, zu cediren gesucht. Gefl. Off. **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9496

Mk. 65,000 1. Hypothek per 1. Okt., pr. Obj., von Selbstdarleiher ges. Off. u. **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag. 9448

Meinen Restkaufschilling von 20,000 Mk. à 4½ %, möchte ich cediren. Halte für die Güte und pünktlichen Eingang. Off. u. G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag. 9549

25,000 Mark auf zweite Hypothek, nach der Landesbank, zu 4½ % von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Oktober d. J. zu leihen gesucht. Offerten unter **U. N. 283** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 20,000 Restkauf, in 4 Jahr. zahlbar, mit **Nachlaß u. Garantie** zu verkaufen. Off. erb. u. **O. J. 190** a. d. Tagbl.-Berl.

6000 Mk. auf 2. Hypothek zu 4½ % auf 1. September zu leihen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **L. N. 825** an den Tagbl.-Verlag. 9176

12—15,000 Mk. **zu 5 % aufs Land gegen dopp. Sich. pr. 1. Juli** v. **e. gut. Zinszahler gesucht.** Offerten u. **R. N. 830** bef. der Tagbl.-Verlag. 9190

12,000 Mk. auf gute Nachhypothek, prima Object, 5 %, zu leihen gesucht. 9480
H. Linz, Mauergasse 12.

Suche ohne Vermittlung auf mein **Haus** hier, im südl. Stadttheil, eine 2. **Hypothek** v. 15,000 Mk. zu 5 %. Feldgerichtliche Taxe ist 96,000 Mk. Erste Hypothek ist 60,000 Mk. Alles verzinst., pünktl. Zinszahl. Off. u. **F. R. 358** a. d. Tagbl.-Verl. 9548

4—5000 Mk. 2. Hypoth. à 5 % auf **hies. vorzügl.** Object ges.
Engel, Friedrichstraße 35. 9553

Gesucht auf sofort oder 1. Okt. 1899 **15—18,000 Mk.** auf zweite Hypothek auf ein Haus in guter Lage. Pünktlicher Zinszahler. Vermittler verb. Off. unter **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. Okt. gesucht. Agenten verbeten. Gefl. Off. unter **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mark prima Object 2. Hypothek à 5 % zu leihen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter P. T. 389 an den Tagbl.-Verlag. 9610

30,000 Mk. 1. und **20,000 Mk.** 2. Hypothek auf prima Objecte gesucht durch **Kraft**, Zimmermannstraße 9, 1 St.

40,000 Mark **an 1. Stelle zu leihen gesucht.** Offerten erbeten u. **U. H. 4** postl. Berliner Hof.

Verschiedenes

Die Beleidigung gegen den Sattlergehülfen **Georg Kopp** nehme ich als unwahr zurück.
Heinrich Peter Reinemer, Erbenheim.

Von der Reise zurück. 9622
Sanitätsrath **Dr. Hempel.**

Das Schwedische Institut
für
Heilgymnastik u. Massage
bleibt von **heute ab bis 1. Oktober geschlossen.**
Wiesbaden, Kl. Wilhelmstraße 7,
den 10. Juli 1899.
J. V. Dahlberg.

Theilhaber.
Zu **Finthen** bei Mainz wird bei einer Backsteinbrennerei, bedeutender Kalksteinbruch und sehr ergiebige Kiesgrube, Alles ein Ganzes bildend, **ein Theilhaber gesucht** mit 10—15,000 Mk. Einlage, zwecks Vergrößerung des Consums und Neubau eines Kalkofens. Alles ohne Concurrenz. Offerten beliebe man an **Franz Blumenfeld, Finthen**, zu richten.

Damen z. Gründ. e. sehr renntr., hier noch nicht best. Unternehmen m. kl. Capital als Theilh. ges. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 9630

Ohne Risico!

Für Wiesbaden und Umgegend soll der Vertrieb eines anderweit bereits mit großartigem Erfolge eingeführten

neuen Patent-Artikels

an geeignete Interessenten mit Capital abgegeben werden. Nachweislich hoher Gewinn. Offerten unter **G. T. 381** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine **gebildete Dame**, gute Vorleserin, wünscht einige Stunden des Tages vorzulesen. Adressen erbeten unter Chiffre **R. P. 324** an den Tagbl.-Verlag.

Vereinslokal noch einige Tage frei „Kaiser Friedrich", Nerostraße 37. 1058

Clavierstimmer G. Schulze, Blücherring No. 41. 3515

J. Klein, Ofensetzer, wohnt Marktstraße 13, 1. 8838

Einsp. Rollfuhrwerk zum Transport von Möbeln ꝛc. empfiehlt **Wilh. Weber,** Wellritzstraße 19. 8989

Reiner scharfer Kies und Schrotteln unentgeltlich zu haben Baustelle Wilhelminenstraße (Stiftungsschule). 6081

Reparaturen und Renoviren von **Reisekoffern, Lederkoffern** ꝛc. werden billigst ausgeführt Marktstraße 1, 1, Sattlerwerkstätte.

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders,** Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Das Reinigen von Parquetböden, Möbeln, Teppichen und Fahrrädern besorgt **Ludwig Becker,** Römerberg 13, 2.

Poliren, Parquetbodenwichsen besorgt **Karl Kaufmann,** Kirchg. 56, Hth. Pt.

Betten, Sophas werden gut aufgearbeitet, wie alle Tapeziererarbeiten billigst u. dauerhaft ausgef. **Bild. Adelheidstraße 30, Frontsp.**

Rohrst. u. alle Sort. Körbe w. bill. gef. 23. Petry, Kirchg. 56.

Stühle werden neu und billig geflochten von einem blinden jungen Mann. Bestellungen auch per Postkarte an **Karl Kraft,** Westendstraße 19, 1.

Alle Tapeziererarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 3090

Gekittet w. Glas, Marm., Alabast., sow. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan fenerf., i. Wass. beständ.). Uhlmann, Luisenpl. 2. 7186

Ein Wagen **trockener Tannenreiser** an arme Leute zu verschenken Heinrichsberg 8.

Ein junger Herren-Schneider empfiehlt sich zu allen **vorkommenden Reparaturen** an **Herren-Kleidern,** schön und billig. Bleichstraße 10, 2. St.

T. Schneid, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Fr. **Hunzendorf,** Nerostr. 38, Stb. 1 b. **Reifenberger.**

Eine tüchtige Schneiderin, welche längere Jahre in einem der hiesigen größeren Geschäfte als erste Arbeiterin thätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung eleganter, sowie einfacher Costüme in und außer dem Hause. Näh. Adelheidstraße 49, Hth. Part.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.

Frau Holler-Luttosch, Luisenstr. 21, Part.

Costüme, Hauskleider u. Aenderungen werden bill. angefertigt Adelheidstraße 9, 4 St.

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, u. b. Rheinstraße.

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden schön u. billig angefertigt Helenenstr. 16, 2 St. **Math. Stahl.**

Schneiderin empfiehlt sich. Hellmundstr. 29, P. 8606

Schneiderin i. noch Kund. aus. d. H. N. Delaspertit, 7, t. E.

Kleidermacherin sucht noch Kunden. Gartenstraße 7, 2 Tr.

Ribarbeiten werden angenommen Nerostraße 42, 3 St.

Strumpf-Strickerei.

Neue Strümpfe, Anstricken mit bestem Garne, gute Arbeit. **P. Müller,** Michelsberg 18.

Bettfedern w. d. neuen Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet. Frau **W. Klein,** Wittwe, Albrechtstraße 30. 8955

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zum Bügeln in und außer dem Hause. Albrechtstraße 28a, 3 St. l.

Selbst. **Bügelfrau** f. Privatl. Näh. im Tagbl.-Verl. 9629

Perf. **Bügterin** f. noch Kunden. Dotzheimerstraße 8, Mans.

Tücht. Bügterin f. n. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 1703

Tüchtige **Bügterin** sucht noch einige Kunden. Saalgasse 1, 3.

Waschled. u. Glacé-Handschuhe werden wie neu. Wöchentlich drei Mal Wäsche. Preis pro Paar 15 Pf., 1—4 Paar. 9324 **Nicol. Sinz,** gegenüber der Infant.-Kaserne, Schwalbacherstr. 13.

Handschuhe w. schön gew. u. ächt gef. **Kirchgasse 38.** 8510

Berliner Neu-Wäscherei, Schartenstraße 19, Hth. P., mit **eigener Bleiche,** wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, sowie Kleider Röcke, Blousen bei guter Bedienung.

Die Berliner Neuwäscherei von Fr. **Weis,** Nerostraße 23, empfiehlt sich zur Uebernahme von Hotel- und Herrschafts-Wäsche.

Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln (billige Preise, prompte Bedienung) **A. Weingärtner,** Wellritzstr. 46, Hths. Part. r.

Wäsche wird zum Waschen u. Feinbügeln angenommen Adelheidstraße 30, 3.

Wäsche zum Waschen und Bügeln, Herrschafts- und Hotelwäsche w. angen. Adolphstr. 5, Stb. P. l.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut u. billig besorgt Marktstraße 4, 1 St. l.

Frau Busing, Nerostraße 18, Hth., übernimmt noch Herrschaftswäsche bei billiger Berechn. Sand, Ausführ., schnelle Bedien.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Näh. Hartingstraße 3, Dach.

Z. Waschst. l. n. ein. Kund. N. Philippsbergstr. 15, Frtip. l.

Frisiren shampooniren. **Luise Graefe, Kl. Burgstrasse 10.**

Eine tüchtige **Friseuse** f. noch Kunden. Westendstr. 10, Hth.

Gebildete Friseurin f. Kunden. Näh. Adlerstr. 24, Hth. P.

Manicure.

Fräulein empf. f. in Hause u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Beliebt. Büreau **Warlies,** Saalgasse 38, 2.

Ein noch guter gebr. **Kinderwagen** zu verschenken. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9641

Ein **Kind** wird in liebev. reinl. Pflege genommen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9541

Ein Kind wird mitzustillen gesucht. N. im Tagbl.-Verl. 9612

Ein Kind wird in gute Pflege genommen bei kinderlosen Leuten Hirschgraben 18a, Frontsp.

Heirathspartien. Fordern Sie **reiche** Bild zur Auswahl; für Damen kostenfrei. Herren 10 Pf. Porto. — **D. M. Berlin 9.** F 173

Aufrichtiges Heirathsgesuch!

Für ein Fräulein, **Waise,** aus guter Familie, vermögend, bescheiden und sehr häuslich, wird passende Partie gesucht. Kleinerer Beamter bevorzugt. Offerten erbitte unter **T. P. 326** an den Tagbl.-Verlag.

Mein Wunsch

ist, ein Mädchen von vorzüglicher Erziehung, bis 24 Jahre, kennen zu lernen, um dieselbe bei gegenseitiger Neigung zu heirathen.

Ich bin 30 Jahre alt, hier noch fremd, in sehr guter angesehener Position und gewähre Persönlichkeit Garantie zu einem glücklichen Zusammenleben. Man wende sich vertrauensvoll unter Zusicherung der strengsten Discretion bei meiner Ehre unter Chiffre **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Junger geb. Geschäftsmann, 21 Jahre, sucht die Bekanntschaft einer ebenfalls geb. jungen Dame zu machen zwecks späterer Heirath. Gefl. Offerten unter **R. M.** postlagernd Wellritzstraße erbeten.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Residenz-Theater. Ferien halber v. 19. Juni bis 31. Aug. geschlossen.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.

Langer's Kunstsalon, Taunusstraße 6.

Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. Eintritt frei.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ u. 3—6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8½—9½ Uhr.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.

Wiesbadener Fechtclub. Von 8—10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).

Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8—10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstraße 7).

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.

Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Lesebend.

Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.

Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer. 8¼ Uhr: Bibelbesprechung.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.

Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.

Stenographen-Verein Eng-Schnell. Abends 9 Uhr: Beginn eines Anfänger-Kursus.

Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.

Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Versteigerung einer Parthie Haus- und Küchengeräthschaften, Kleidungsstücke ꝛc. im Hause Bleichstraße 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 6.)

Eintreibung von Offerten auf die Ausführung der Maler- und Anstreicher-Arbeiten im Königl. Theater, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 6.)

Eintreibung von Offerten auf die Arbeiten zur Herstellung eines Brausebades auf dem Schlacht- und Viehhofe, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 314, S. 6.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

12. Juli: veränderlich, ziemlich warm, vielfach Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Vorübergang der Sonne durch Süden und mittlerer Mondstand.)

1899 Juli	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
12.	12	32	4	31	8	33	8	20	9	48

Verkehrs-Nachrichten

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe - Unter den Eichen.

Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 7⁰⁰ bis Schützenstrasse (Weiche), dann 7⁴⁰ 8⁰⁰ 8¹⁰ u. s. w. alle 8 Minuten, letzter Wagen 8⁵⁴ bis Unter den Eichen; dann 9⁵⁴ 10⁵⁴ 11⁵⁴ 12⁵⁴ 1⁵⁴ 2⁵⁴ 3⁵⁴ 4⁵⁴ 5⁵⁴ 6⁵⁴ 7⁵⁴ 8⁵⁴ 9⁵⁴ 10⁵⁴.

Ab Schützenstrasse (Weiche): Erster Wagen 7⁴⁰ Uhr.

Ab Unter den Eichen: Erster Wagen 6⁵⁰ 6⁵⁴ 7⁰⁰ Uhr u. s. w. alle 8 Minuten, letzter Wagen 8⁴⁴, ausserdem ab Buchmayerstrasse: 7⁵⁰ 8⁴⁴ 9⁴⁴ 10⁴⁴ 11⁴⁴ Uhr.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1899.

Die Schnellzüge sind **fett gedruckt.** — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.
6⁴⁸ 8⁴⁴ § 9¹⁰ P 7⁰⁰ 7⁵⁵ 8⁵⁰ 9⁵⁰ § 10⁵⁰ 10⁵⁵ 11⁰⁰ 12⁰⁰ 1⁰⁰ P 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ § 6⁰⁰ † 6⁴⁰ 6⁴⁵ 7²⁰ P 7⁴⁵ † 8¹⁵ 8⁴⁴ § 9⁴⁵ P 10⁴⁵ P 11⁴⁵ P 10⁴⁵	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	8²⁵ § † 9⁴⁴ P 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ § 1⁴⁰ 2⁴⁰ 3⁴⁰ 4⁴⁰ § 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ † 8⁴⁰ 9⁴⁰ § 10⁴⁰ P 11⁴⁰ P 12⁴⁰ P 10⁴⁰
6⁴⁵ 7¹⁰ 8⁰⁰ † 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ § † 12⁰⁰ 1⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁴⁵ 7⁰⁰ P 7⁴⁰ 8⁴⁴ * 10⁴⁰ P 11⁴⁵	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	8¹⁵ 9⁰⁰ 10⁰⁰ † 10¹⁰ 11⁰⁰ 12⁰⁰ § 1⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ § 5⁰⁰ 6⁰⁰ 6⁵⁵ 7⁴⁵ † 8⁴⁵ 9⁴⁵ § 10⁴⁵ P 11⁴⁵ † 11⁵⁵ 12⁵⁵
6¹¹ P 8⁰⁰ 9⁴⁰ 12⁴⁰ P 5⁰⁰ 6⁰⁰ 8⁴⁴ 10⁴⁴ *	Wiesbaden-Niederahnstein-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	7⁰⁴ † 8⁴⁴ 9⁰⁰ 10¹⁰ P 3⁴⁰ 6⁴⁰ † 7¹⁵ 8⁴⁴ 9⁴⁴ * Nur Montags. * Nur Werktags ausser Montag.
6¹⁰ † 7¹⁰ P 8⁴⁰ * 11¹⁷ 3¹⁰ P 5¹⁰ † § 6¹⁰ 7¹⁴ † 7⁴⁴ P 10⁴⁴ *	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	8¹¹ † § 8⁴⁴ † 9⁰⁰ 9⁴⁴ † 10¹⁰ P 11⁰⁰ 2⁴⁰ † 4⁴⁰ P 6⁴⁰ † 7¹⁴ P 8⁴⁴ P 11⁴⁴ † [] † Von L.-Schwalbach. § Nur Montags. † Von Zollhaus bis L.-Schwalbach nur Montag. * Sonnabends, Sonn- u. Feiert., ab L.-Schwalbach auch Mittwochs. [] Nur Sonnabends, Sonn- u. Feiertags.
5⁵⁴ * 6⁰⁰ † 6⁵⁷ 8¹⁸ 8⁴⁴ 9¹⁰ 9⁴⁰ 10¹⁰ 10⁴⁰ 11⁰⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 1⁴⁰ 2¹⁰ 2⁴⁰ 3¹⁰ 3⁴⁰ 4¹⁰ 4⁴⁰ 5¹⁰ 5⁴⁰ 6¹⁰ 6⁴⁰ 7¹⁰ 7⁴⁰ 8¹⁰ 8⁴⁰ 9¹⁰ 10¹⁰ P 11¹⁰ P	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden (Rathhaus) u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge)	6⁰⁰ † 6⁴⁴ † 7¹⁰ 7⁴⁰ 8¹⁰ 8⁵⁰ 9⁰⁰ 9⁴⁰ 10⁰⁰ 10⁴⁰ 11⁰⁰ 11⁴⁰ 12⁰⁰ 12⁴⁰ 1⁰⁰ 1⁴⁰ 2⁰⁰ 2⁴⁰ 3⁰⁰ 3⁴⁰ 4⁰⁰ 4⁴⁰ 5⁰⁰ 5⁴⁰ 6⁰⁰ 6⁴⁰ 7⁰⁰ 7⁴⁰ 8⁰⁰ 8⁴⁰ 9⁰⁰ 9⁴⁰ 10⁰⁰ P

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Mauritiusplatz — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 6⁴⁰ bis Abends 8¹⁵ und umgekehrt von Morgens 6⁴⁰ bis Abends 8¹⁵; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 6⁴⁰ 7¹⁰ 7¹⁵ 8⁰⁰ 8⁴⁵ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 1⁴⁰ 2⁴⁰ 3⁴⁰

Nachmittags: 1⁰⁰ 1⁴⁰ 2⁰⁰ 2⁴⁰ 3⁰⁰ 3⁴⁰ 4⁰⁰ 4⁴⁰ 5⁰⁰ 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 1⁴⁰ 2⁴⁰ 3⁴⁰ 4⁴